



**Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde
Binningen vom 03. März 2024**

Schlussbericht

smartvote
CH-3000
Bern

Tel. +41 33 534 99 15
kontakt@smartvote.ch

April 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Projektziele	3
3	Ablauf des Projektes	4
4	Beteiligung der Kandidierenden	5
5	Nutzung durch Wählerinnen und Wähler	6
6	Anhang: Detaillierte Auswertungen zur Gemeindeparlamentswahl	7
6.1	Merkmale der Kandidierenden.....	7
6.2	smartvote-Beteiligung der Kandidierenden	9
6.3	Smartspider-Grafiken der Parteien (Visualisierung politisches Profil)	10
6.4	Antwortprofile der Kandidierenden nach Parteien	11
6.5	Merkmale der smartvote-Nutzer/-innen	57
6.6	Antwortprofile (alle Nutzer/-innen mit smartvote-Profil)	61

Kapitel 1

Einleitung

Der Einsatz der [Online-Wahlhilfe smartvote](#) bei den Wahlen vom 03. März 2024 wurde durch die Gemeinde Binningen finanziert. Aufgrund dieses Engagements konnten die Dienstleistungen von smartvote den Parteien und den Wahlberechtigten zur Verfügung gestellt werden. Die Online-Wahlhilfe gelangte in Schlieren erstmals zum Einsatz.

Die Online-Wahlhilfe smartvote ist ein Projekt von [Politools](#), einem nicht gewinnorientierten und politisch unabhängigen Verein mit Sitz in Bern. Das smartvote-Projektteam setzt sich aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Das Team steht für eine wissenschaftlich sorgfältige und qualitativ hochstehende Umsetzung der Online-Wahlhilfe.

Smartvote erfüllt zudem die Qualitätsstandards der Lausanner Deklaration über Online-Wahlhilfen von 2013 und arbeitet eng mit Schweizer Universitäten, Fachhochschulen und wissenschaftlichen Forschungsprojekten zusammen. Die Büros von smartvote befinden sich im Kompetenzzentrum für Public Management (KPM) der Universität Bern. Für den Betrieb der Website und die konkreten Inhalte im Zusammenhang mit bestimmten Wahlen ist jedoch allein der Verein Politools verantwortlich.

Der vorliegende Bericht fasst die Eckwerte des Wahlhilfe-Projekts in der Gemeinde Binningen 2024 zusammen. Er basiert auf Informationen aus den Datenbanken von smartvote sowie auf den offiziellen Wahlstatistiken

Kapitel 2

Projektziele

Die Online-Wahlhilfe smartvote bietet den Wählerinnen und Wählern eine auf Sachthemen ausgerichtete Orientierungshilfe und verfolgt damit das Ziel, dass die Wahlentscheidung auf einer verbesserten Informationsgrundlage getroffen werden kann.

Gerade für junge Wählerinnen und Wähler oder für Wahlberechtigte, welche das politische Geschehen nicht täglich mitverfolgen, ist es nicht immer einfach, den Überblick über die politischen Positionen der Kandidierenden zu bewahren. Die Online-Wahlhilfe schafft diesbezüglich Transparenz und bietet den Wählerinnen und Wählern eine Möglichkeit, aus der Vielzahl von Listen und Kandidierenden diejenigen auszuwählen, die ihren politischen Präferenzen am besten entsprechen.

In diesem Zusammenhang ist das Projektteam bemüht, im Rahmen der Ausarbeitung des Fragebogens darauf zu achten, dass dieser einen Fokus auf lokale und regionale Fragen aufweist und dass eine möglichst breite Abdeckung von Themenbereichen erreicht wird, welche für die betreffende Wahl von politischem Interesse sind.

Kapitel 3

Ablauf des Projektes

Im September 2024 unterbreiteten die Betreiber der Online-Wahlhilfe smartvote der Gemeinde Binningen eine Offerte im Hinblick auf die Wahlen vom 03. März 2024. Im Oktober 2024 erklärte sich die Gemeinde Binningen bereit, die anfallenden Kosten von CHF 11'000 zzgl. MWST für die Realisierung des Projekts (Basismodul A und Modul B mit Schlussbericht und zusätzlichen Datenanalysen) zu übernehmen.

In der Folge bestand eine enge und gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gemeinde Binningen sowie den lokalen Parteien. Ende Oktober 2024 wurden alle Parteien über die Anmeldung der Kandidierenden und die Einreichung von Themenvorschlägen für den smartvote-Fragebogen informiert. Somit stand allen Parteien die Möglichkeit offen, bei den smartvote-Betreibern Themenvorschläge für den Fragebogen einzureichen. Aus Gründen der politischen Unabhängigkeit oblag die Erarbeitung der definitiven Fassung des Fragebogens jedoch allein den Wahlhilfe-Betreibern.

Nach Erhalt der notwendigen Informationen zu den einzelnen Kandidierenden wurden ab dem 09. Januar 2024 die Login-Daten zum smartvote-Benutzerkonto den Kandidierenden zugestellt. Am 23. Januar 2024 wurde die [smartvote-Webseite für die Wahlberechtigten](#) aufgeschaltet. Bis zum Wahltag am 03. März 2024 blieb somit genügend Zeit, um sich mit den Positionen der Kandidierenden und Parteien intensiv zu befassen.

Zusätzlich erschien auf der Website von [Telebasel](#) ein Artikel, der das Angebot der Online-Wahlhilfe in Binningen thematisierte.

Negative Feedbacks auf den smartvote-Fragebogen und den Einsatz der Online-Wahlhilfe insgesamt sind uns nur vereinzelt bekannt. Von einer Partei wurde vor Veröffentlichung des Fragebogens kritisiert, dass aussenpolitische Fragen keinen oder nur sehr wenig Bezug zur Gemeinde Binningen hätten. Dass einige wenige Fragen keinen direkten Bezug zu Binningen haben bzw. auf einer anderen politischen Ebene angesiedelt sind, ist leider unvermeidlich - obwohl wir uns natürlich bemühen, möglichst viele lokale Themen aufzugreifen. Einerseits brauchen wir einige aussenpolitische Fragen, damit wir die gewohnte smartspider-Grafik inkl. der Achse "Offene Aussenpolitik" realisieren können. Andererseits erachten wir gewisse übergeordnete Themen, wie z.B. die bilateralen Verträge auch als interessant für die Binninger Wählerschaft.

Der gesamte Projektablauf kann aus Sicht der smartvote-Betreiber daher als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden.

Kapitel 4

Beteiligung der Kandidierenden

Von den insgesamt 107 Kandidierenden bei der Einwohnerratswahl haben 69 ein smartvote Profil erstellt. Die Teilnahmequote beträgt somit 64.5%, was im Vergleich zu anderen Einsätzen der Wahlhilfe einen eher unterdurchschnittlichen Wert darstellt.

Weitere Details finden sich in der Tabelle 1

Tabelle 1: smartvote-Beteiligung der Kandidierenden bei der Gemeindeparlamentswahl nach Listen.

Partei	Alle Kandidierende			Gewählte Kandidierende		
	Anzahl	Teilnahme	%	Anzahl	Teilnahme	%
Die Mitte – Grünliberale	17	13	76	7	6	86
Evangelische Volkspartei	10	4	40	1	1	100
FDP.Die Liberalen Binningen	20	18	90	11	11	100
Grüne Binningen	20	12	60	5	4	80
SP Binningen	20	16	80	9	9	100
SVP Binningen	20	6	30	7	3	43

Bei den Gemeinderatswahlen 2024 haben alle zehn Kandidierenden bei smartvote teilgenommen, womit hier die Teilnahmequote 100% beträgt.

Weitere Auswertungen zur Beteiligung der Kandidierenden finden sich im Anhang dieses Berichts

Kapitel 5

Nutzung durch Wählerinnen und Wähler

Insgesamt wurden bei den Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde Binningen 1'783 smartvote Wahlempfehlungen ausgestellt. Davon entfielen 1'206 auf den Einwohnerrat und 577 auf den Gemeinderat.

Bei den Parlamentswahlen kamen auf 3'878 Wahlteilnehmer/-innen 1'206 bei smartvote ausgestellte Wahlempfehlungen – dies würde unter den effektiven Wahlteilnehmer/-innen einer smartvote Nutzungsquote von rund 31,1 Prozent entsprechen.

Diese Zahl kann allerdings nur als ungefähre Richtschnur dienen, da diese Berechnung auch Mehrfachnutzerinnen und -nutzer beinhaltet. Die Forschung konnte im Rahmen von eidgenössischen Wahlen aufzeigen, dass im nationalen Kontext rund 20 Prozent der Wahlteilnehmer/-innen die Online-Wahlhilfe smartvote nutzen. Diese Zahl wird auch auf kommunaler Ebene regelmässig erreicht und dürfte sich auch in der Gemeinde Binningen auf diesem Niveau bewegen.

Kapitel 6

Anhang: Detaillierte Auswertungen zur Gemeindeparlamentswahl

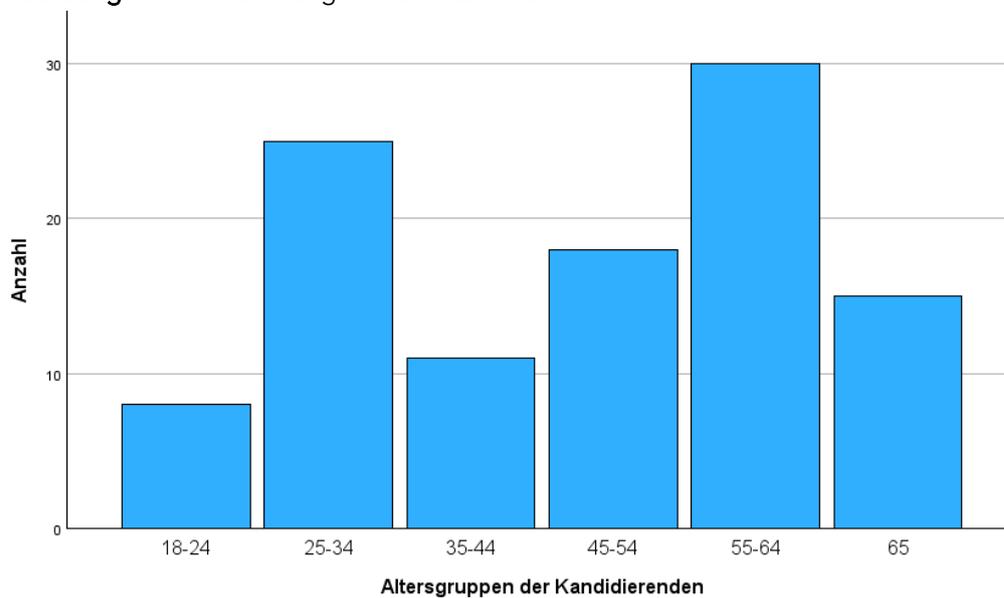
6.1 Merkmale der Kandidierenden

6.1.1 Alter

Das Durchschnittsalter der Kandidierenden beträgt 48 Jahre.

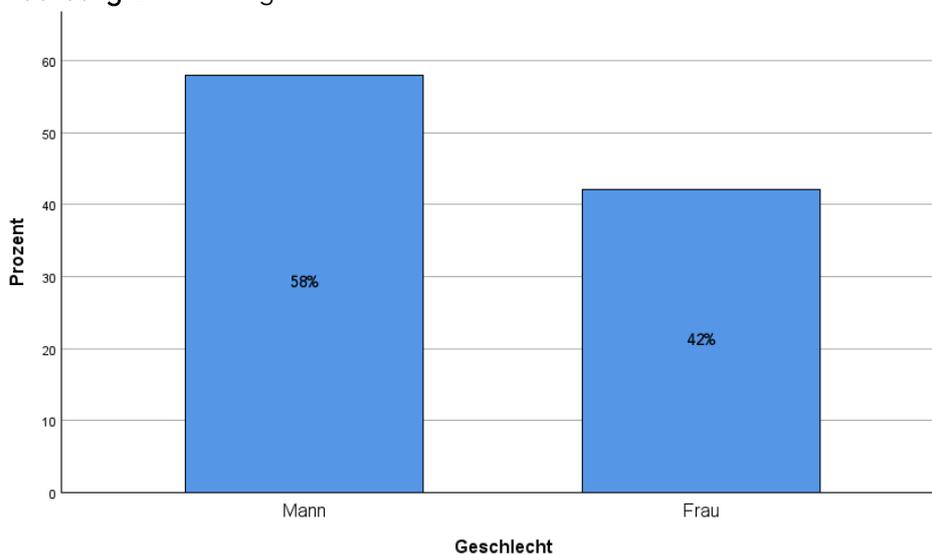
Das Durchschnittsalter der Gewählten beträgt 47 Jahre.

Abbildung 1: Altersverteilung der Kandidierenden



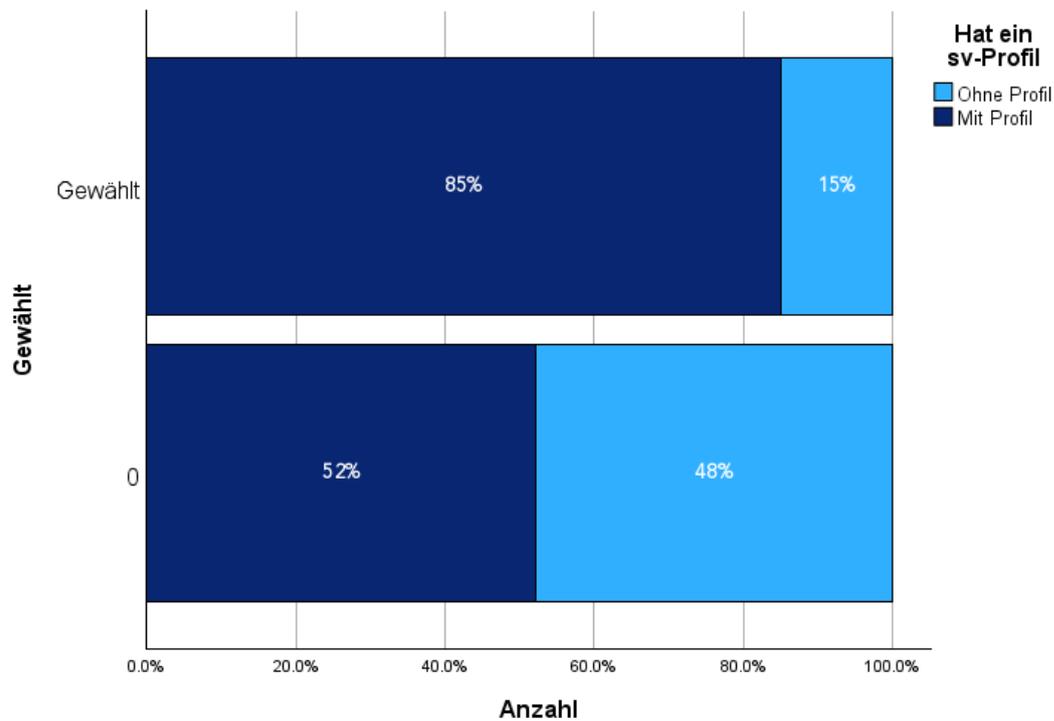
6.1.2 Geschlecht

Abbildung 2: Verteilung der Kandidierenden nach Geschlecht



6.2 smartvote-Beteiligung der Kandidierenden

Abbildung 3: Prozentuale smartvote-Teilnahme (0=nicht gewählt)

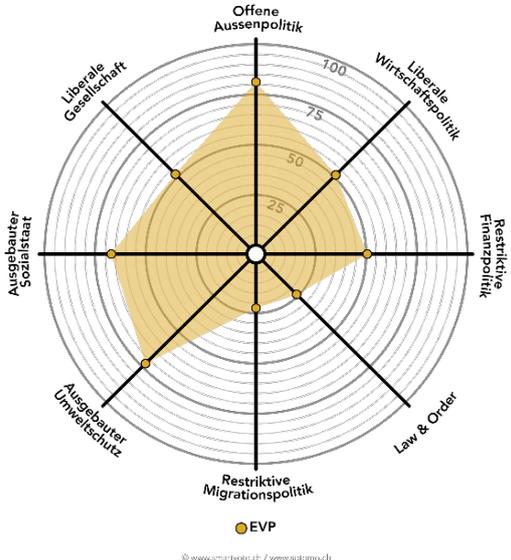
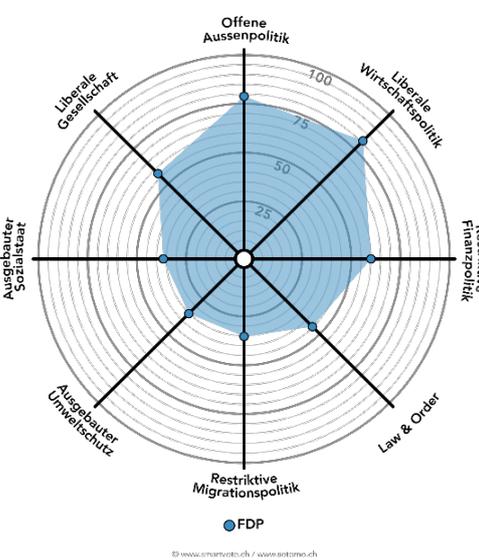
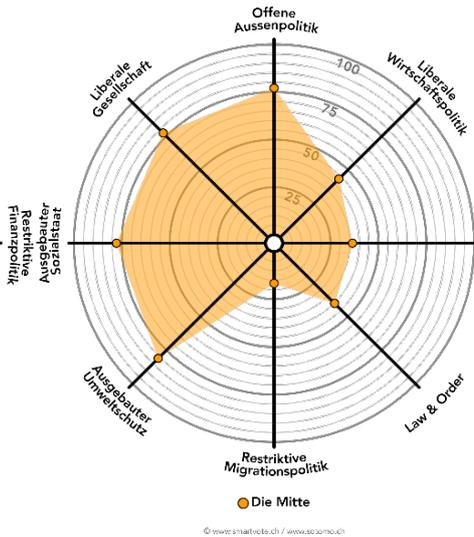
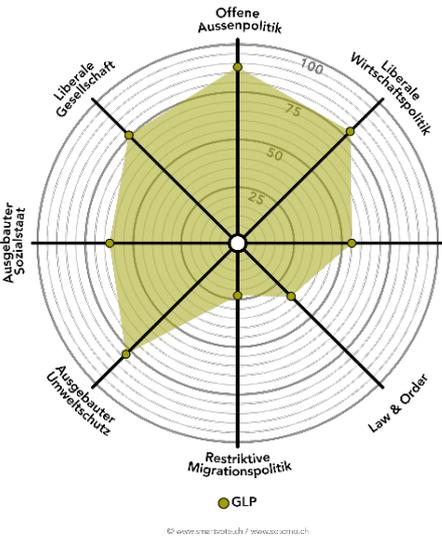
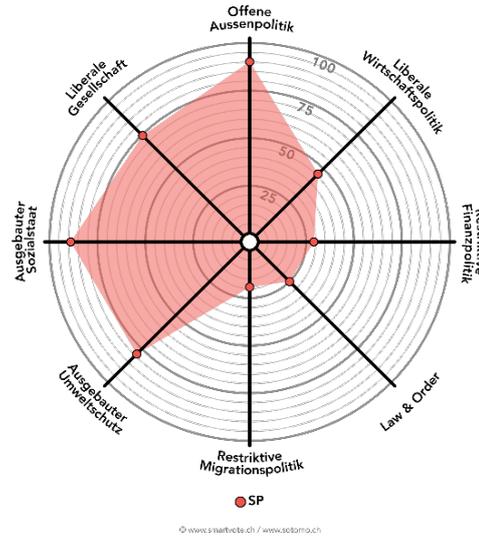
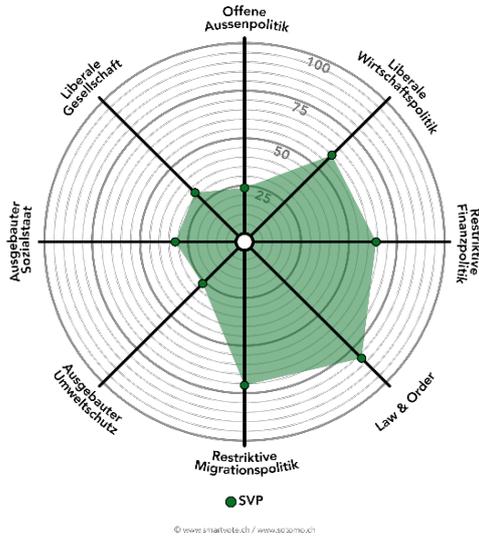


6.2.1 Kandidierende nach Partei

Tabelle 3: Kandidierende nach Partei

Partei	Alle Kandidierende			Gewählte Kandidierende		
	Anzahl	Teilnahme	%	Anzahl	Teilnahme	%
Die Mitte	5	3	60	4	3	75
EVP	10	4	40	1	1	100
FDP	20	18	90	11	11	100
glp	12	10	83	3	3	100
Grüne	20	12	60	5	4	80
SP	20	16	80	9	9	100
SVP	20	6	30	7	3	43

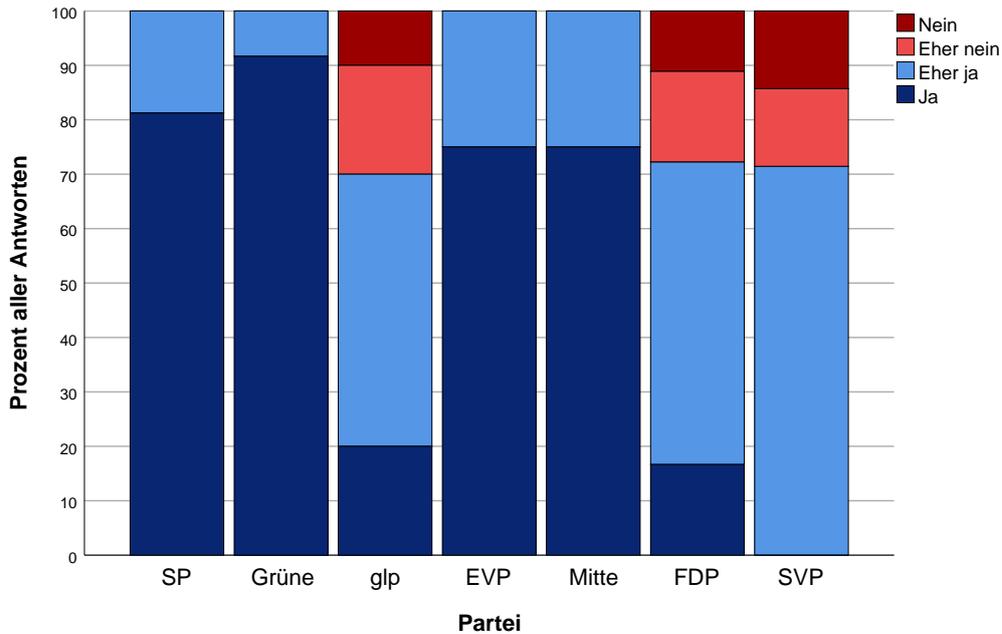
6.3 Smartspider-Grafiken der Parteien (Visualisierung politisches Profil)



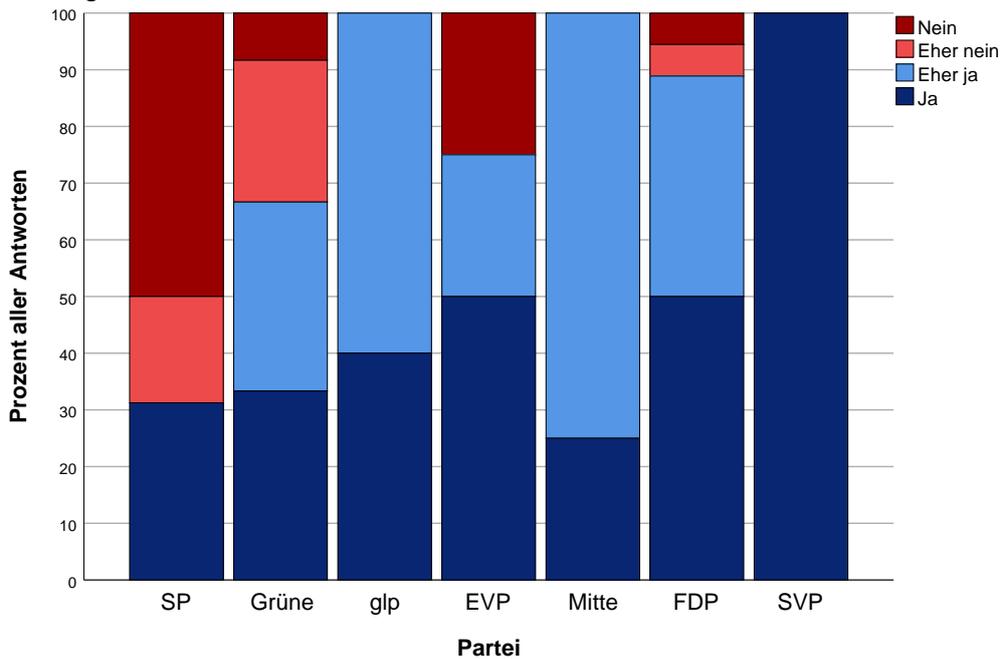
6.4.1. Antwortprofile (alle Kandidierende mit smartvote-Profil)

Die nachfolgenden Grafiken visualisieren für jede smartvote-Frage die Antwortverteilung der Kandidierenden nach Parteien. Bei Bedarf und nach Absprache mit den Projektverantwortlichen können weitere Datenanalysen zur Verfügung gestellt werden.

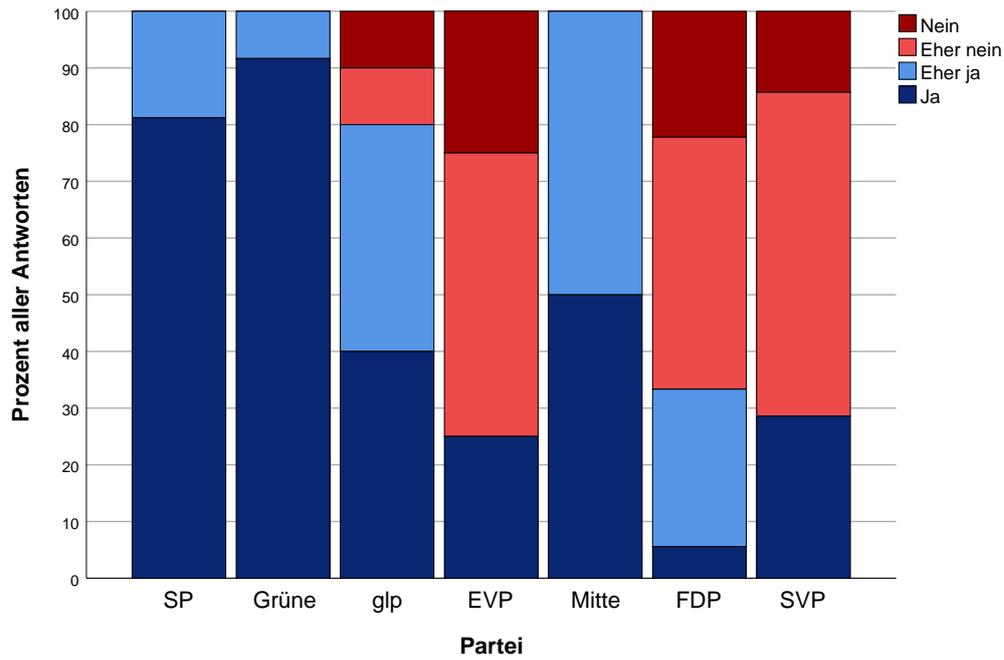
Frage 1: Soll Binningen das altersgerechte Wohnen (Alterswohnungen, Grunddienstleistungen etc.) finanziell unterstützen?



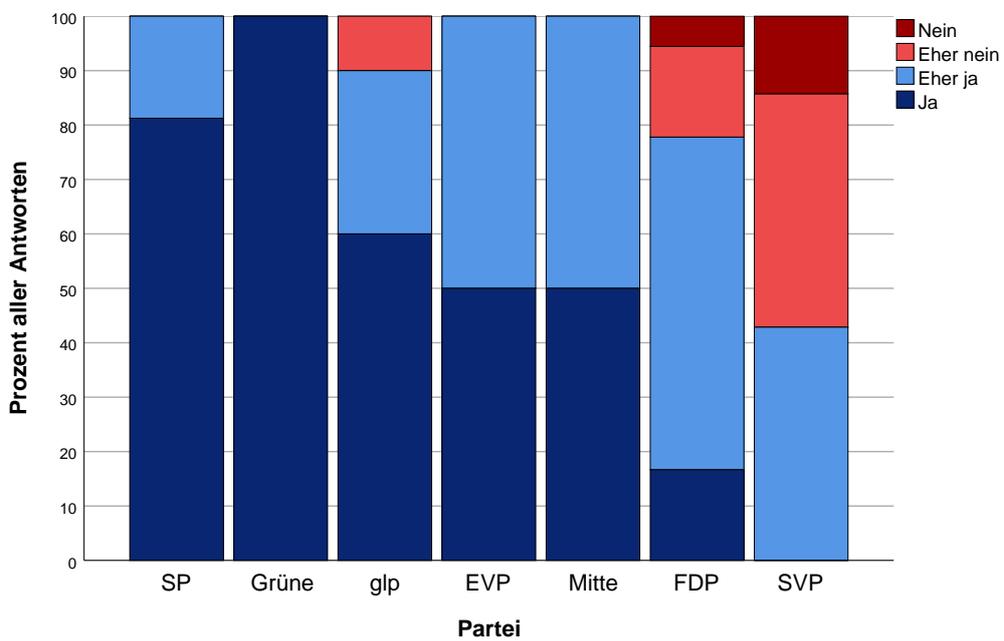
Frage 2: Soll die Gemeinde bei Verdacht auf Sozialhilfemissbrauch Sozialdetektiv/-innen einsetzen?



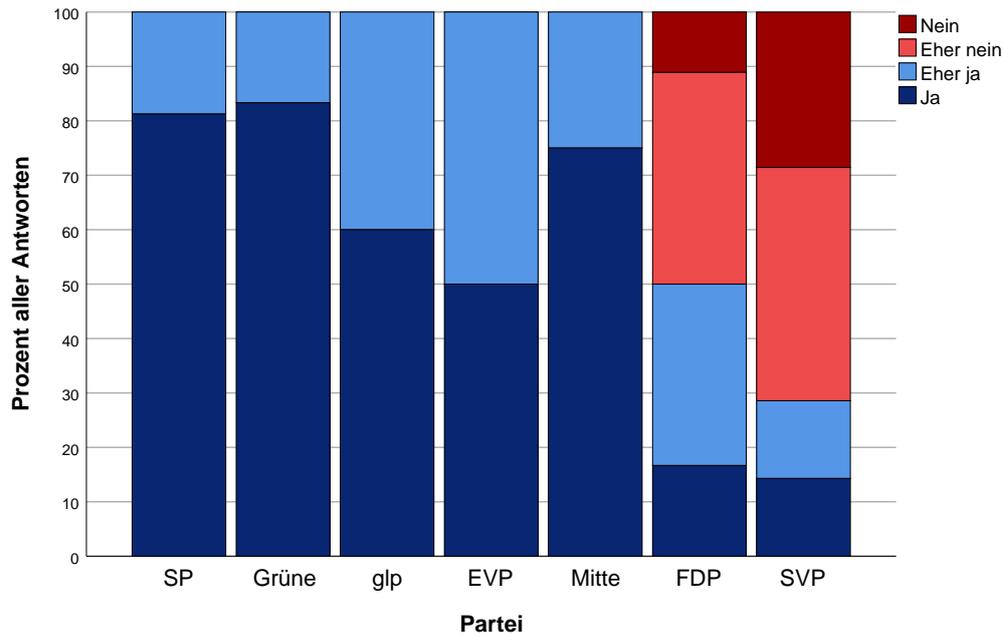
Frage 3: Soll die Gemeinde das Betreuungsangebot für Kinder stärker finanziell unterstützen?



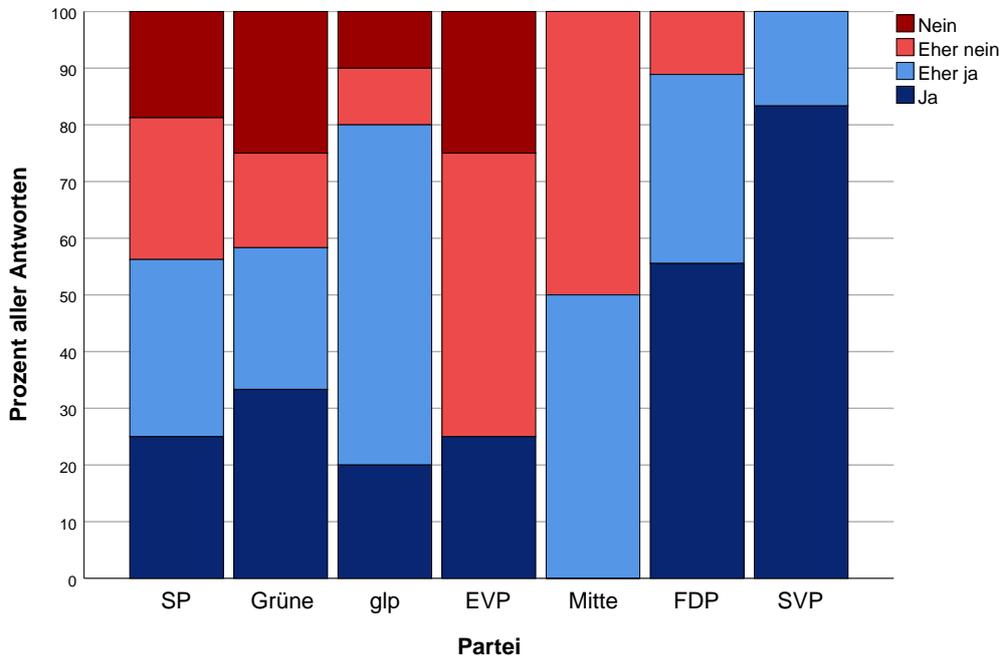
Frage 4: Soll Binningen Massnahmen ergreifen, um die Kinderfreundlichkeit zu verbessern (z.B. Ausbau Spielplatzinfrastruktur, Einbezug Kinder in Planung, Anstreben Unicef-Label)?



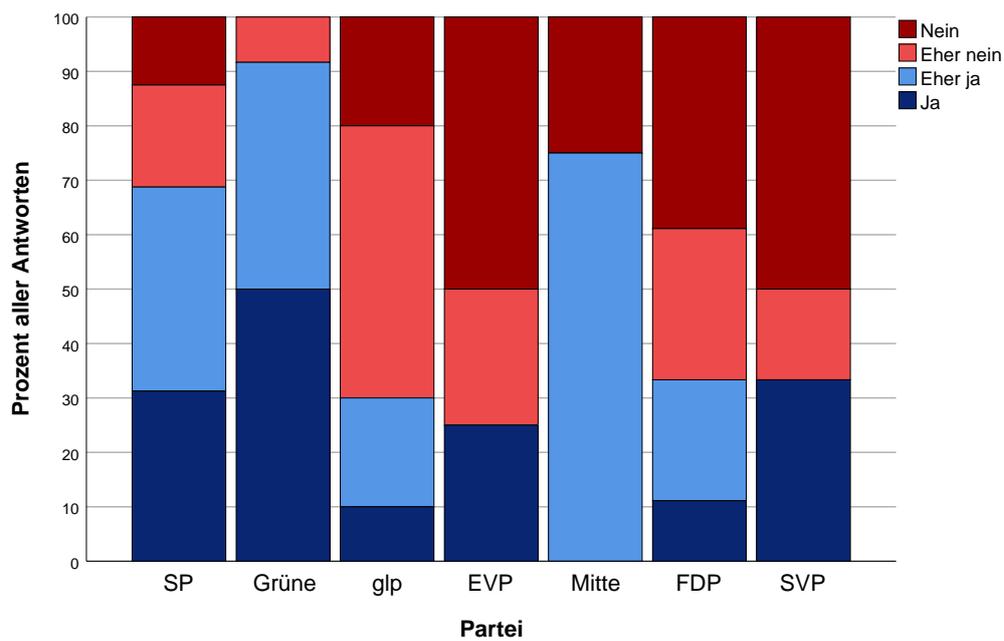
Frage 5: Soll sich Binningen stärker für gleiche Bildungschancen einsetzen (z.B. mit Förderunterricht-Gutscheinen für Schüler/-innen aus Familien mit geringem Einkommen)?



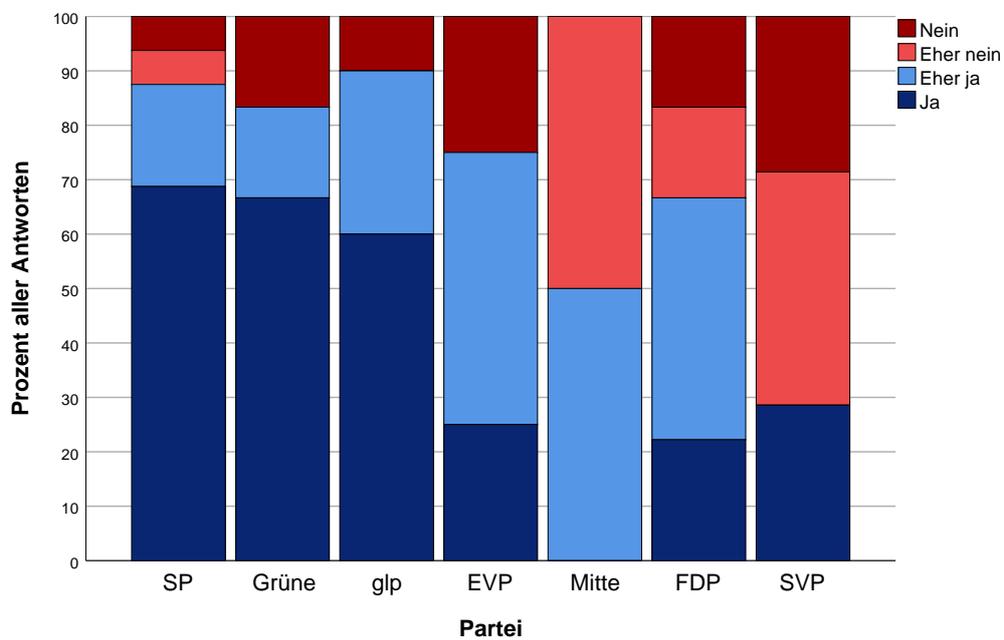
Frage 6: Soll in Primarschulen ein stärkerer Fokus auf Grundlagenfächer (Mathematik/Deutsch) gelegt werden?



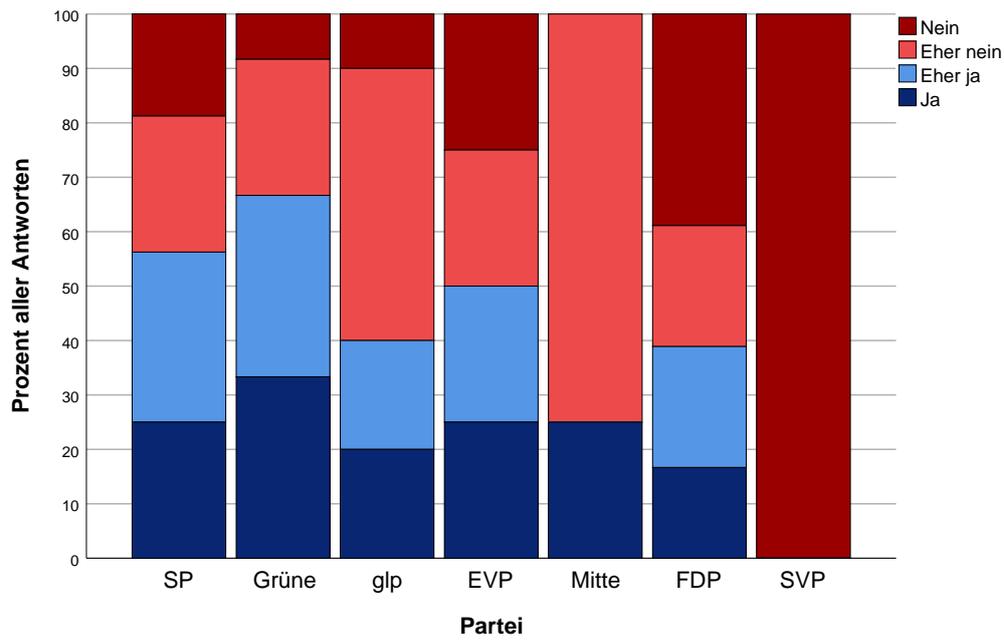
Frage 7: Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?



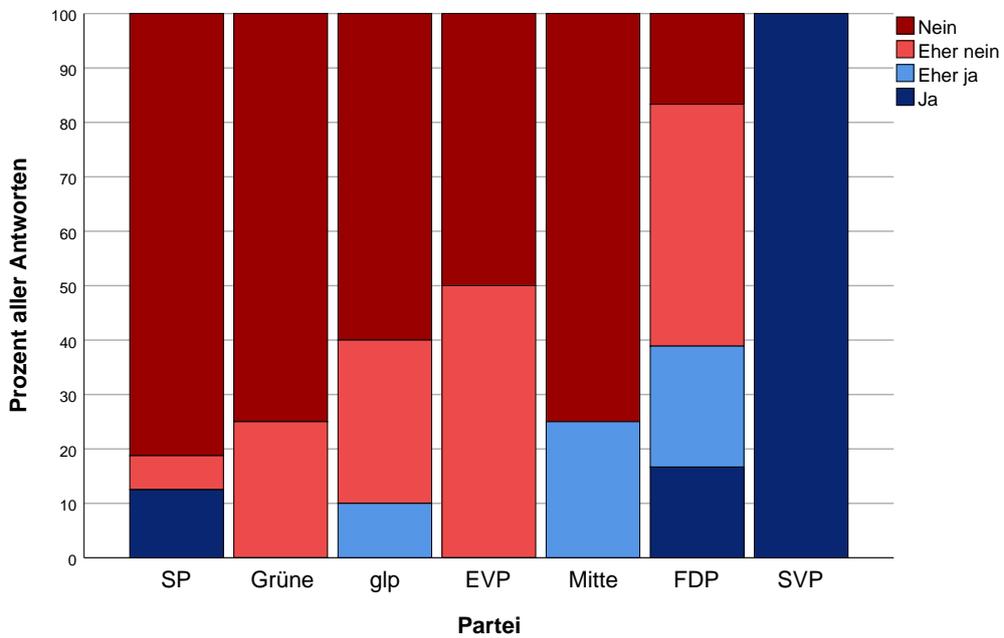
Frage 8: Soll die Gemeinde für fremdsprachige Kinder eine obligatorische Frunrordnung einführen (z.B. obligatorischer, vom Kanton finanzierter Spielgruppenbesuch für ein Jahr)?



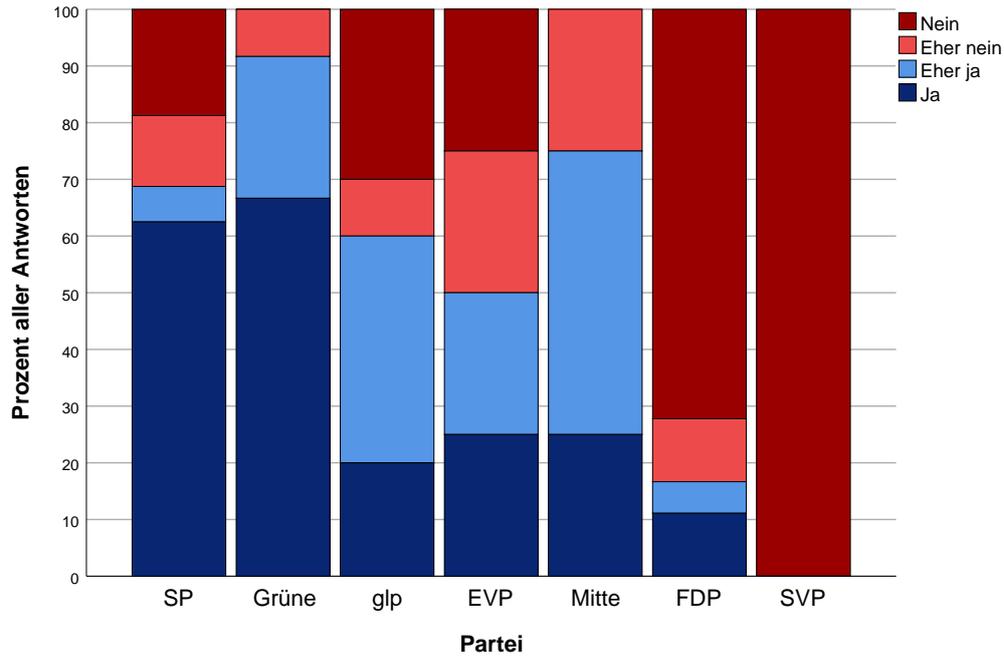
Frage 9: Sollen bei Einbürgerungen von in der Schweiz geborenen Ausländer/-innen auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet werden?



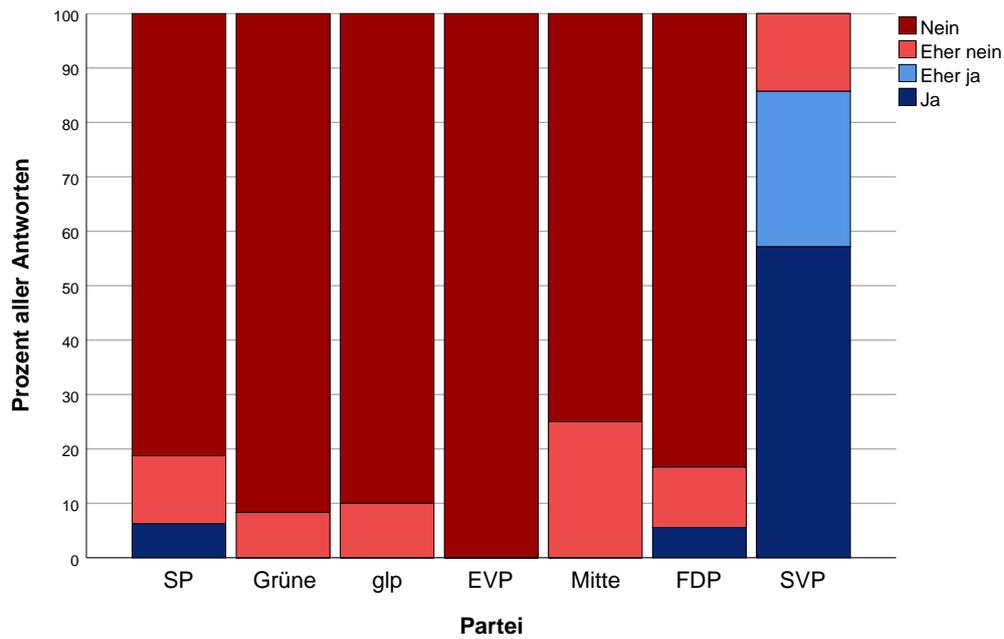
Frage 10: Soll die Gemeinde die finanzielle Unterstützung von Asylsuchenden auf ein Minimum reduzieren (z.B. Verzicht auf Kostenübernahme für Weiterbildungsprogramme)?



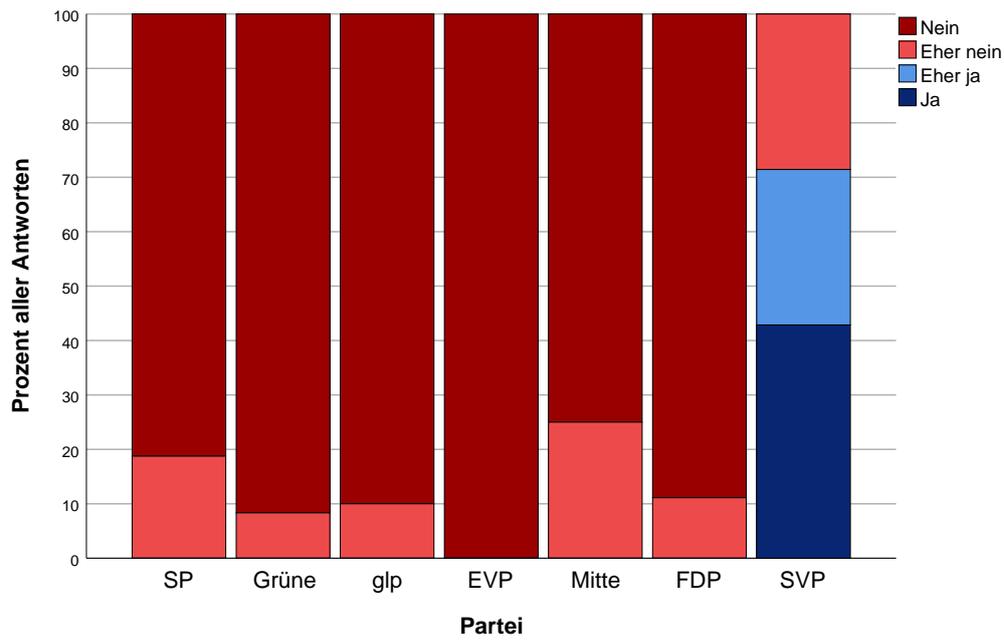
Frage 11: Soll sich Binningen beim Kanton für ein Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene einsetzen?



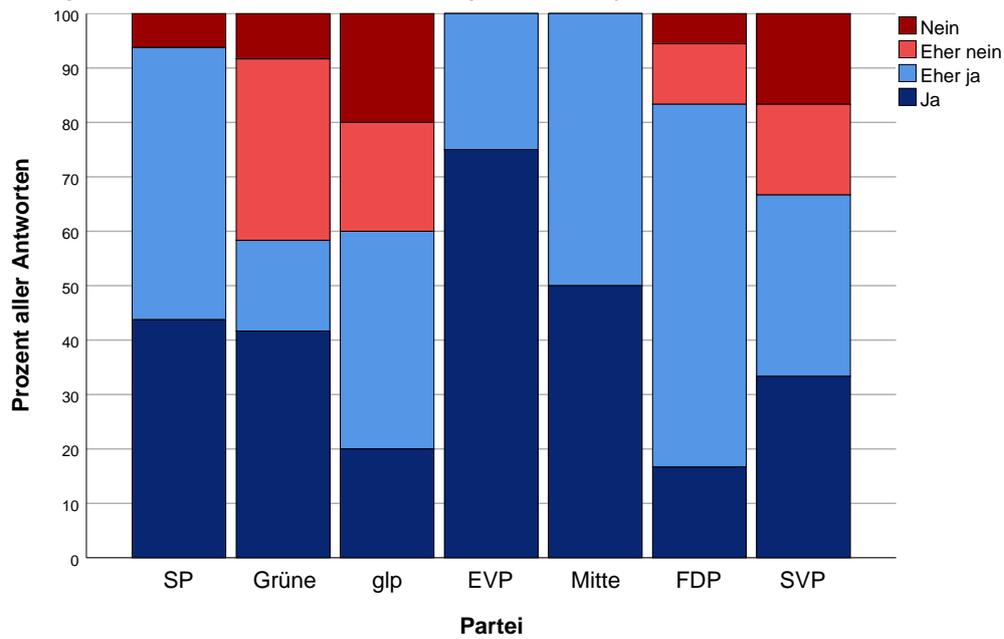
Frage 12: Soll die Schweiz das Schengen-Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen?



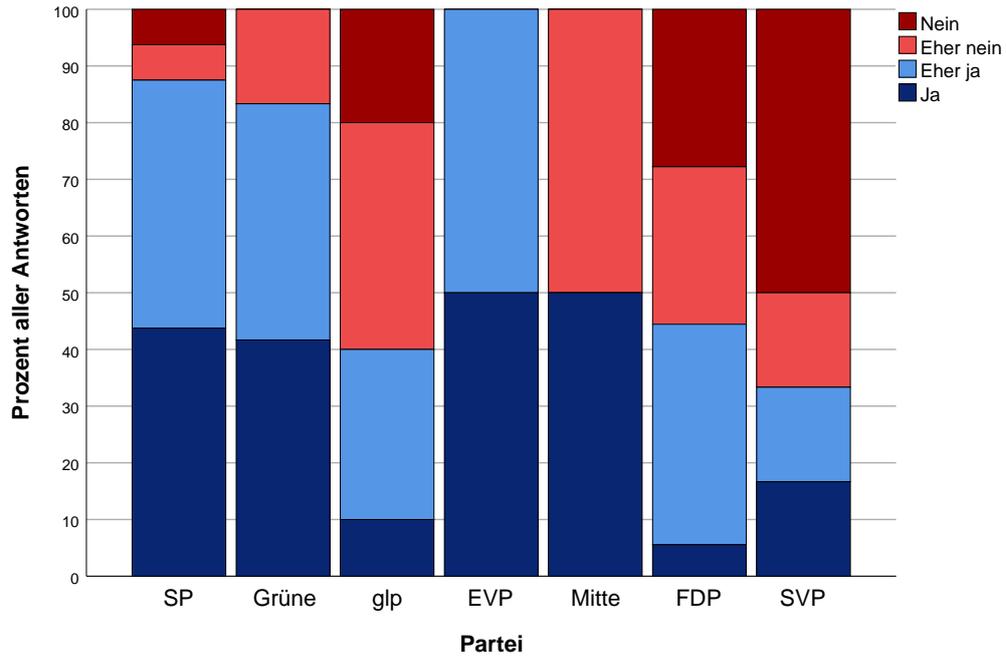
Frage 13: Soll die Schweiz die Bilateralen Verträge mit der EU kündigen und ein Freihandelsabkommen ohne Personenfreizügigkeit anstreben?



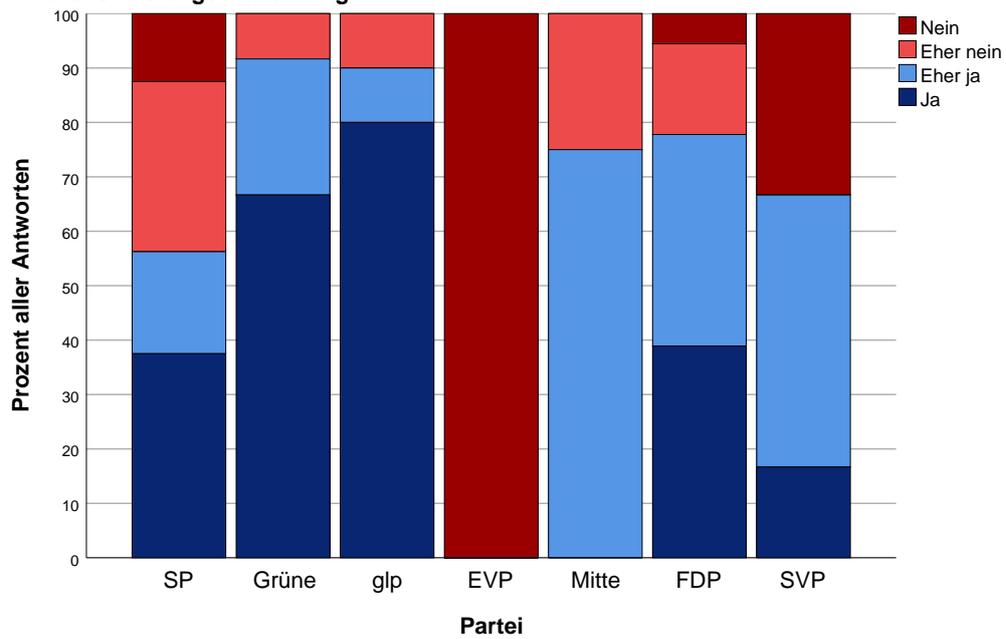
Frage 14: Soll die Gemeinde das Sportangebot ausbauen (z.B. mittels finanziellen Beiträgen an lokale Sportvereine, Bau eines Leimentaler Sportzentrums)?



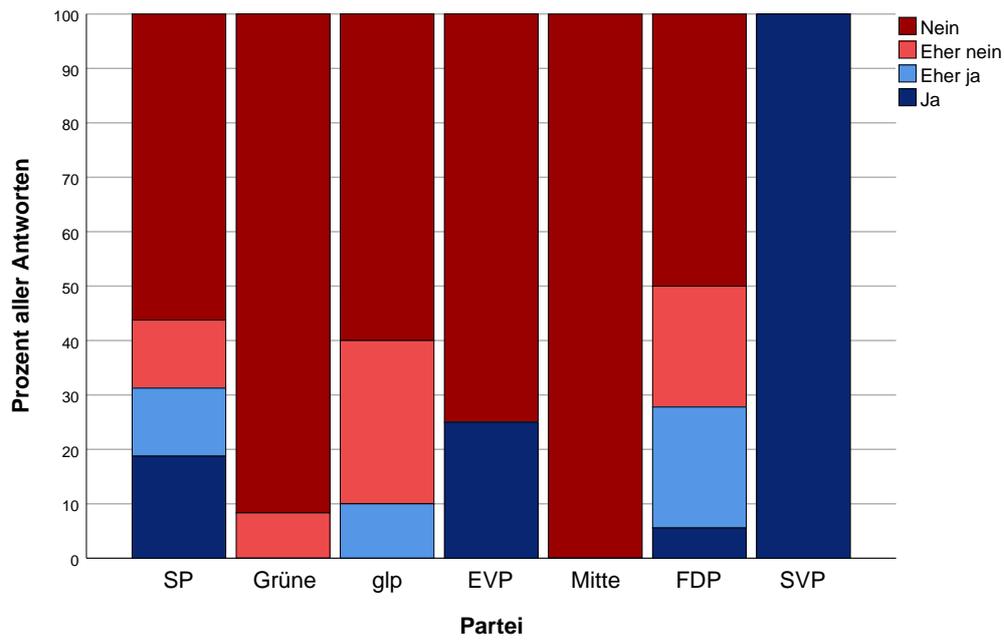
Frage 15: Soll sich die Gemeinde stärker in der Kulturförderung engagieren?



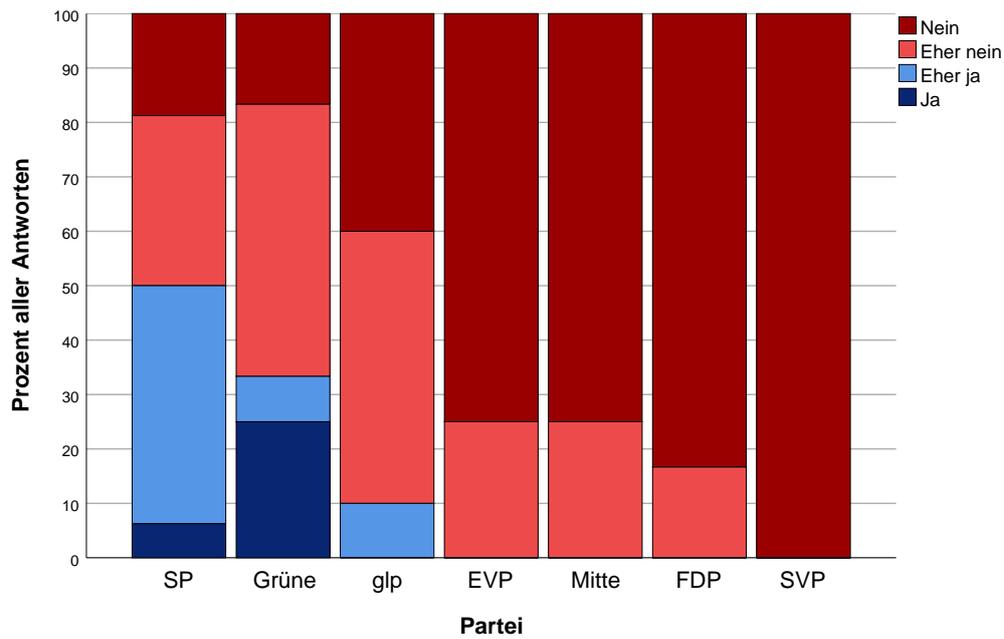
Frage 16: Sollen Sterbehilfeorganisationen direkten Zugang zu Spitälern und Heimen erhalten, um ihre Dienstleistungen zu erbringen?



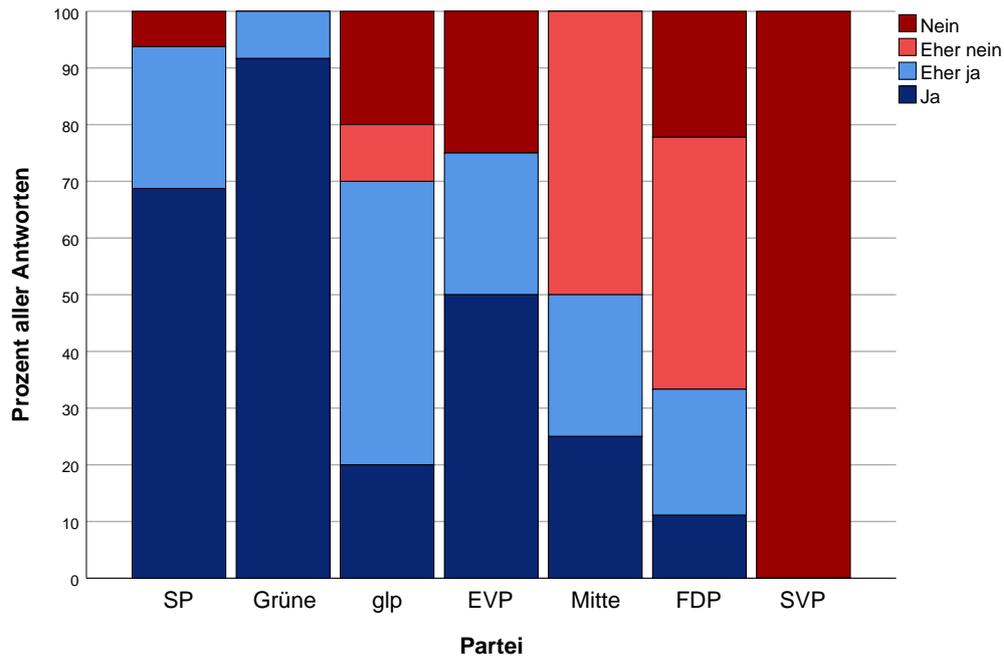
Frage 17: Befürworten Sie ein Verbot von geschlechtsneutraler Sprache (z.B. Binnen-I, Stern, Doppelpunkt oder Ähnliches) in von kommunalen Stellen publizierten Dokumenten?



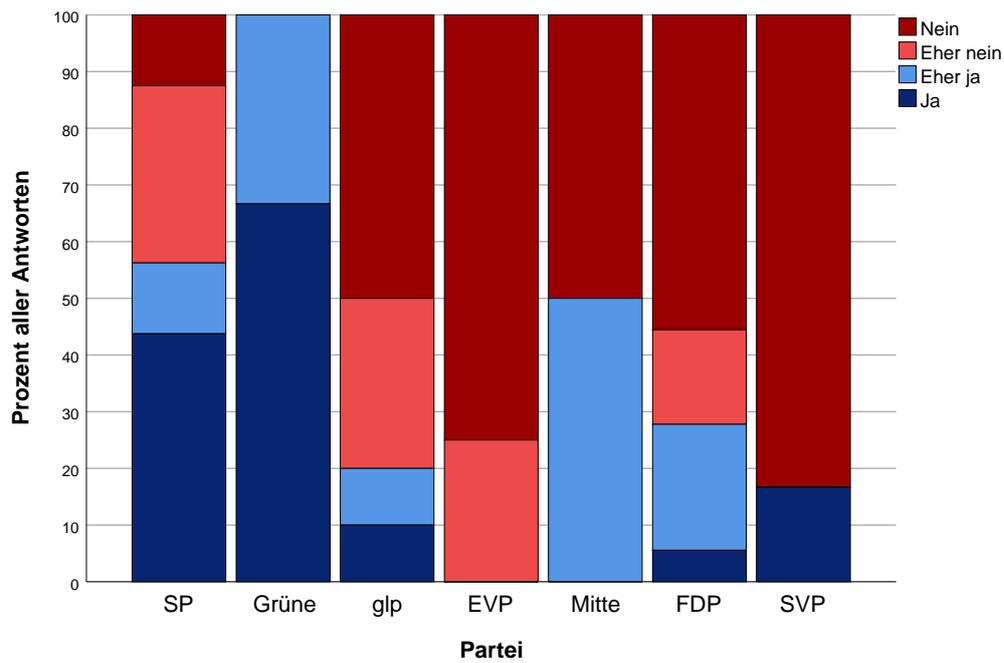
Frage 18: Befürworten Sie eine Erhöhung der kommunalen Steuern (Steuerfusserhöhung) für natürliche Personen angesichts bevorstehender Investitionen?



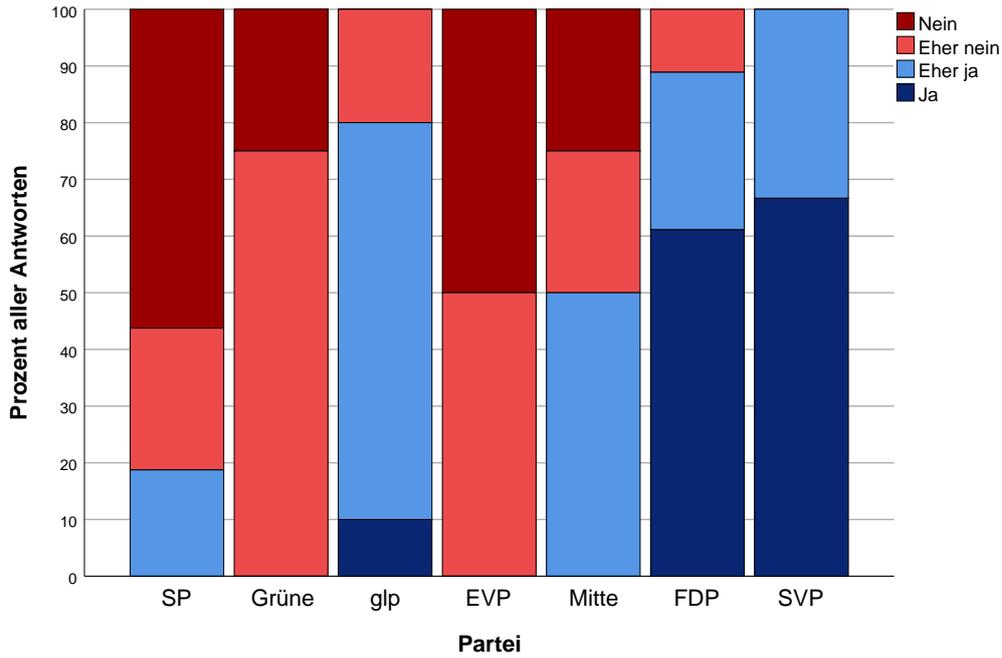
Frage 19: Soll die Gemeinde weiterhin Entwicklungshilfebeiträge an ausländische Projekte leisten?



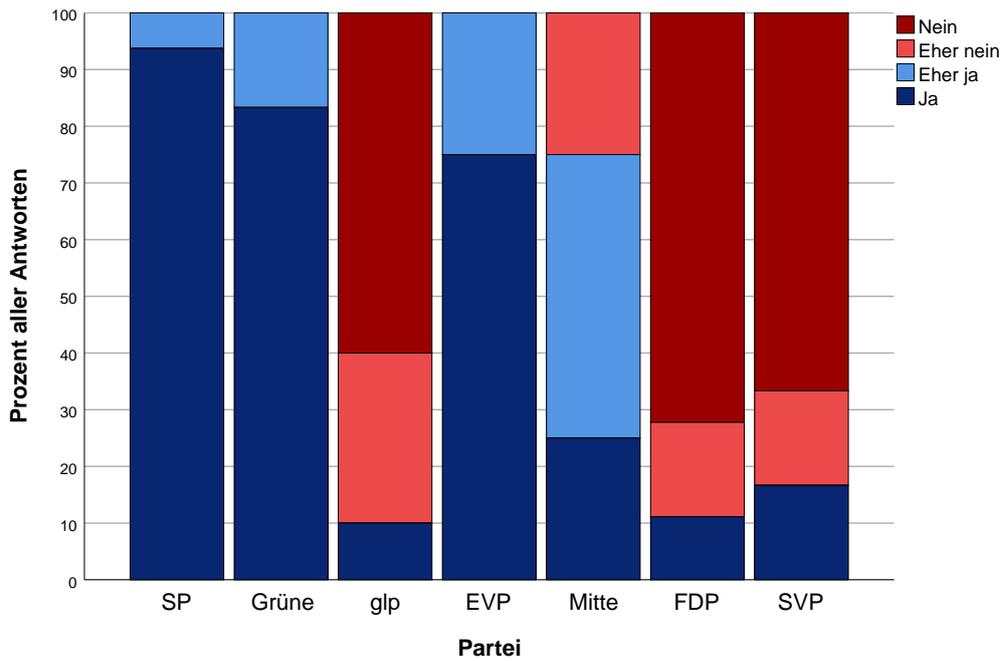
Frage 20: Soll die Binninger Schuldenbremse gelockert werden?



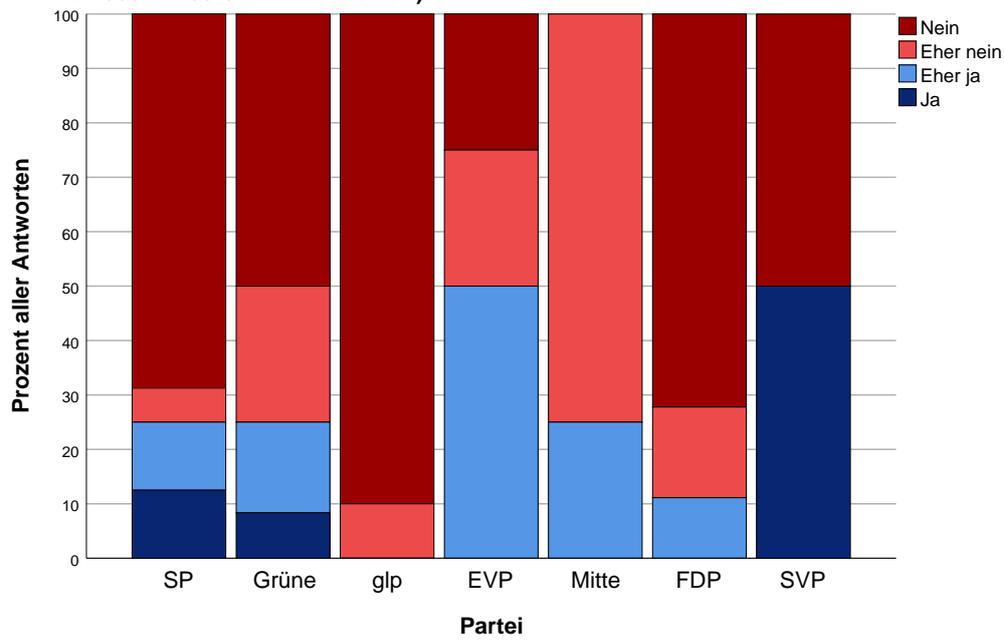
Frage 21: Sollen die Sparanstrengungen in Binningen erhöht werden (z.B. Verzicht auf nicht dringende Ausgaben)?



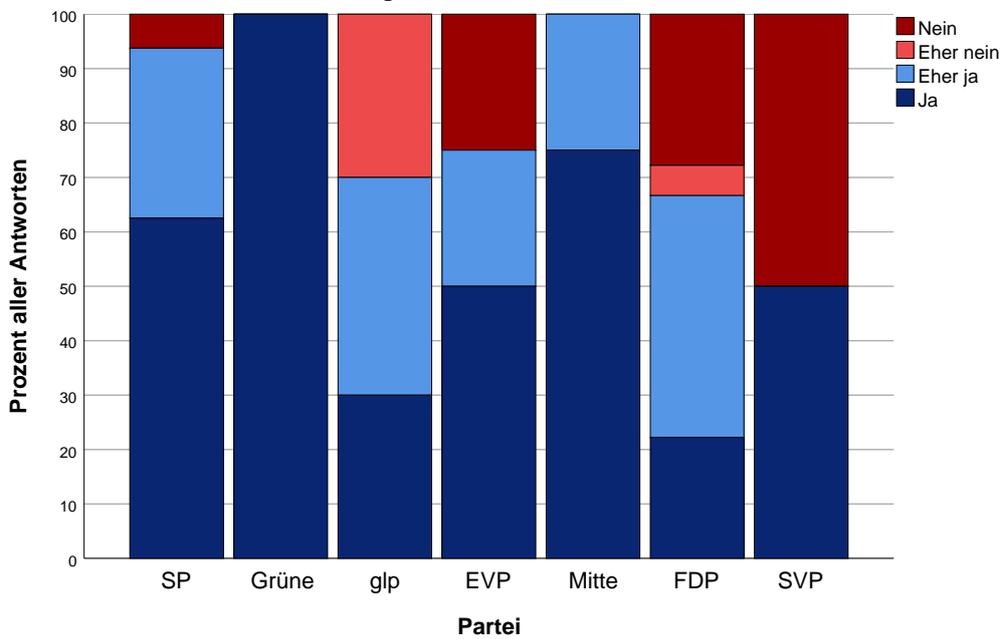
Frage 22: Befürworten Sie die Einführung eines Mindestlohns von CHF 4'000 für eine Vollzeitstelle?



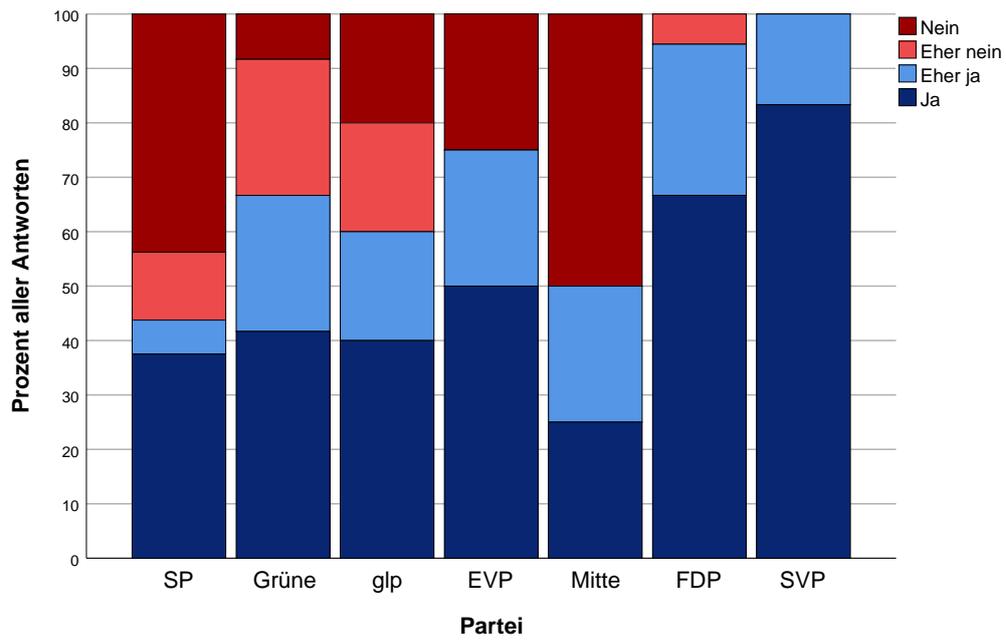
Frage 23: Soll die Schweiz Einkäufe im Ausland erschweren (z.B. Senkung der Mehrwertsteuer-Freigrenze von 300 auf 50 CHF Einkaufswert)?



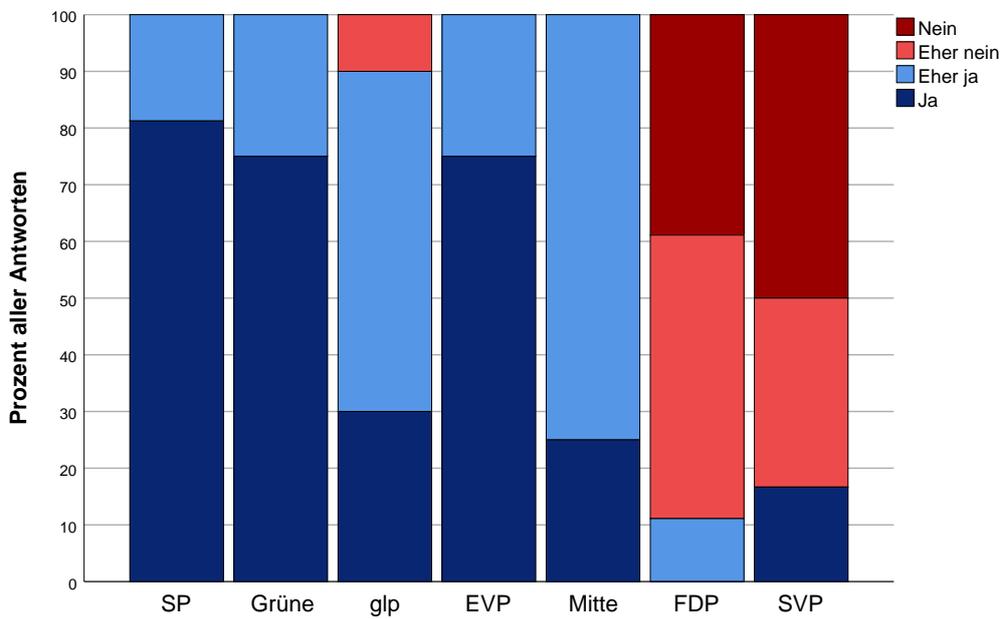
Frage 24: Soll Binnigen öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben, welche die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern gewährleisten?



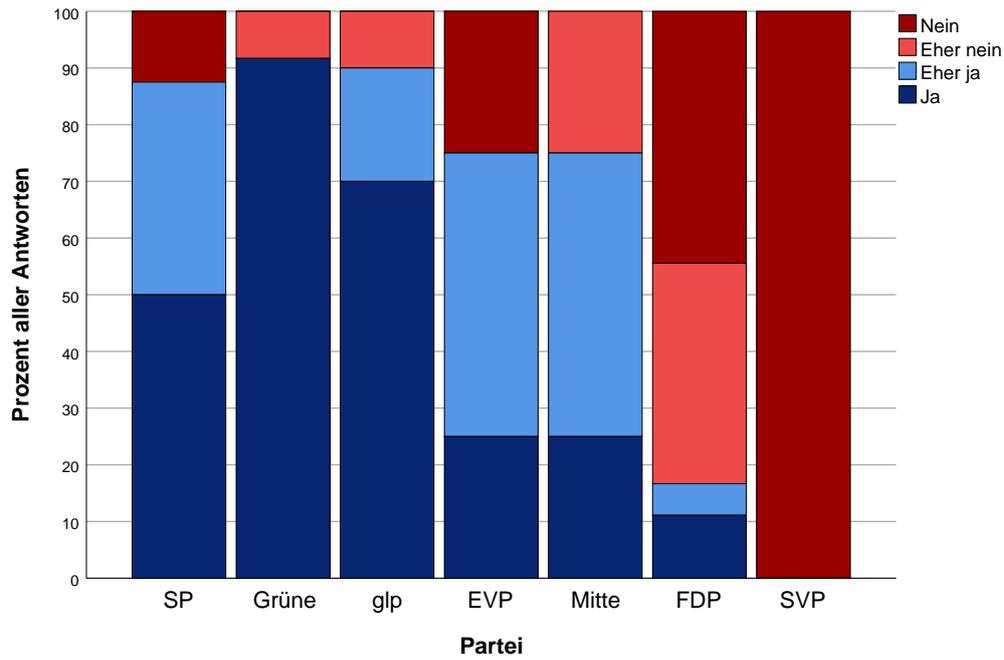
Frage 25: Die Volksinitiative 'Birsigpark' möchte im Spiesshöfli-Areal statt Wohnungen eine Naherholungszone schaffen. Befürworten Sie dies?



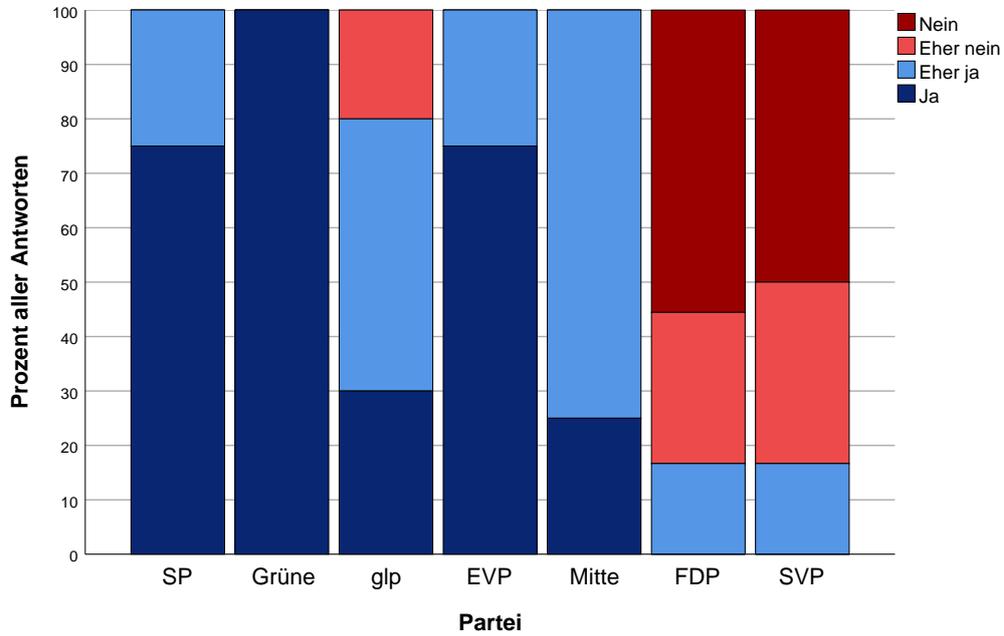
Frage 26: Soll die Gemeinde vermehrt gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnraum fördern?



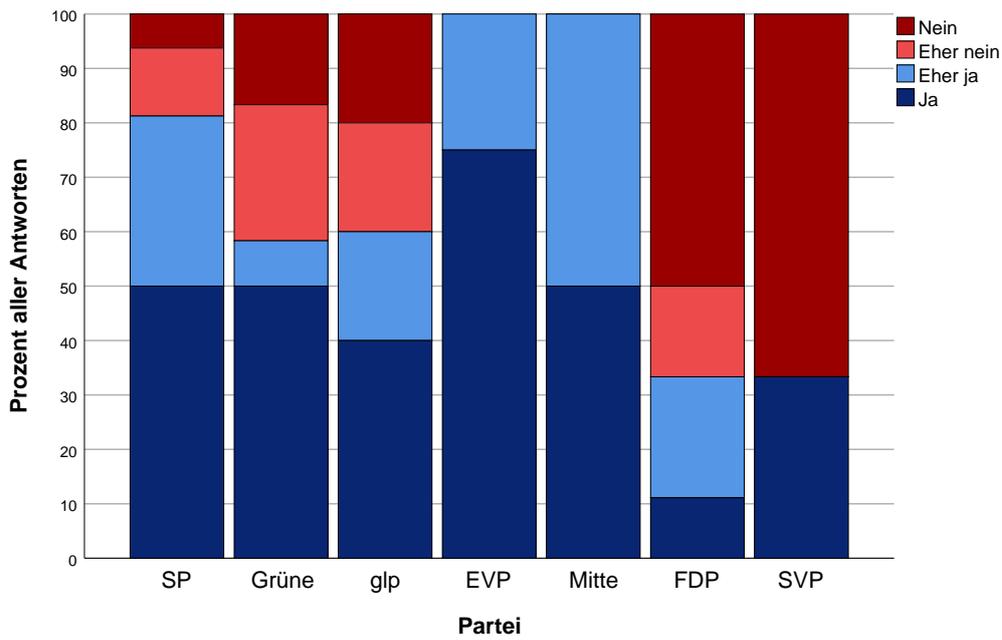
Frage 27: Sollen in Binningen in den Quartieren mehr Begegnungszonen (Tempo 20) geschaffen werden?



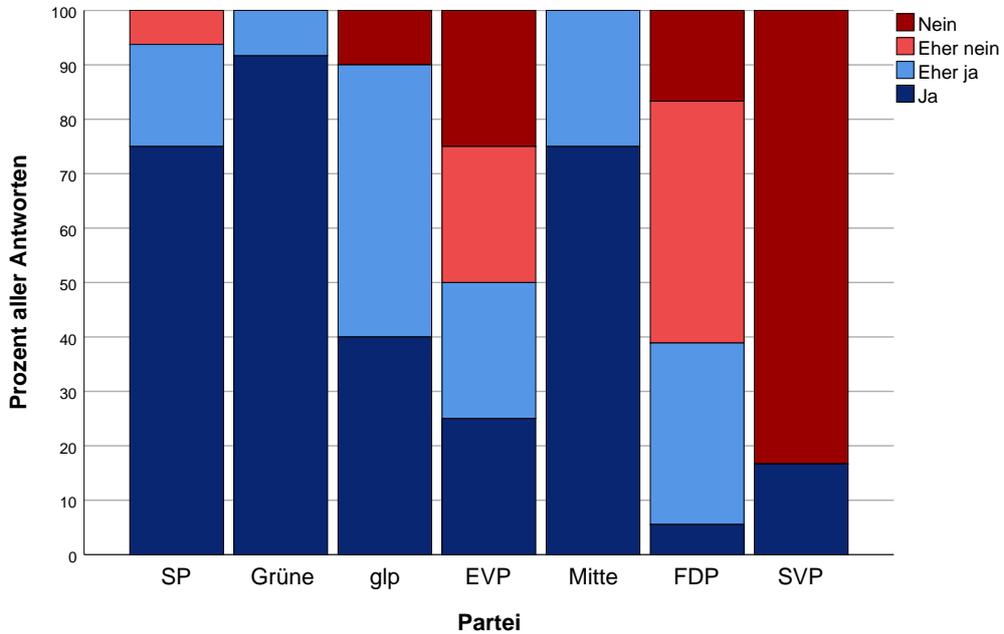
Frage 28 Die Volksinitiative 'Baumschutz Binningen' möchte einen Schutzstatus für alle Bäume auf öffentlichem Grund einführen. Befürworten Sie dies?



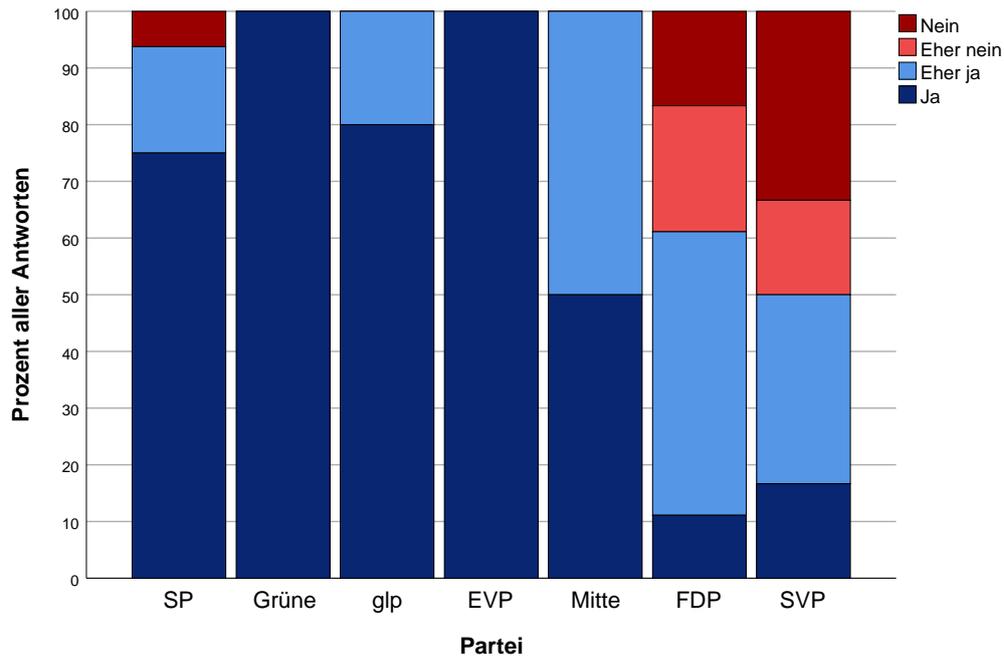
Frage 29: Die Volksinitiative 'Feuerwerk mit Augenmass' möchte das Abbrennen von Feuerwerken stärker einschränken. Befürworten Sie dies?



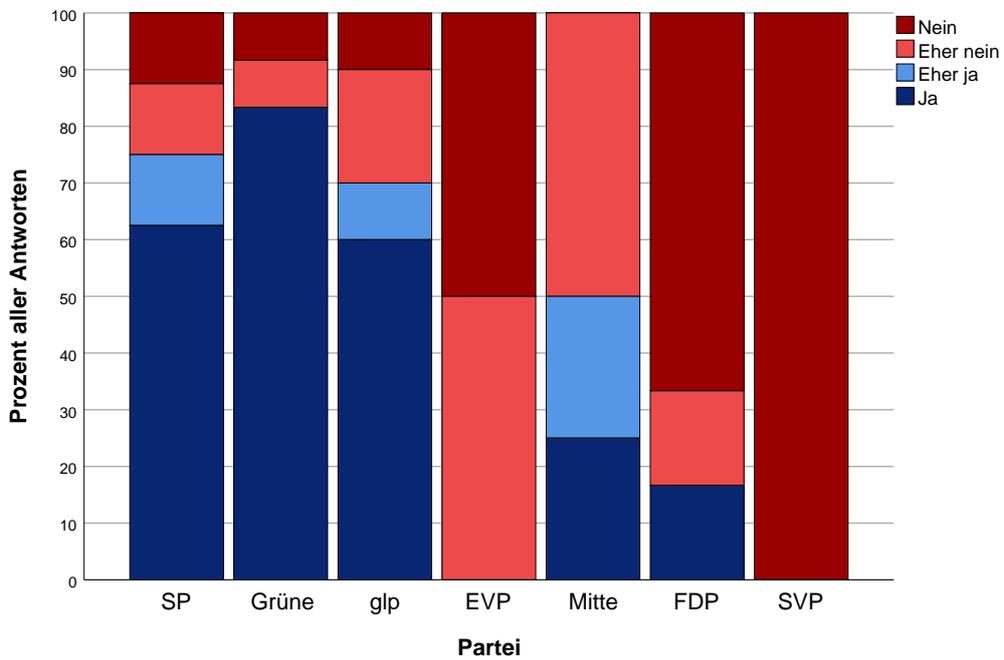
Frage 30: Soll die Gemeinde für Klimaschutzmassnahmen von Privaten zusätzliche finanzielle Anreize setzen, die über das Energiepaket des Kantons hinausgehen?



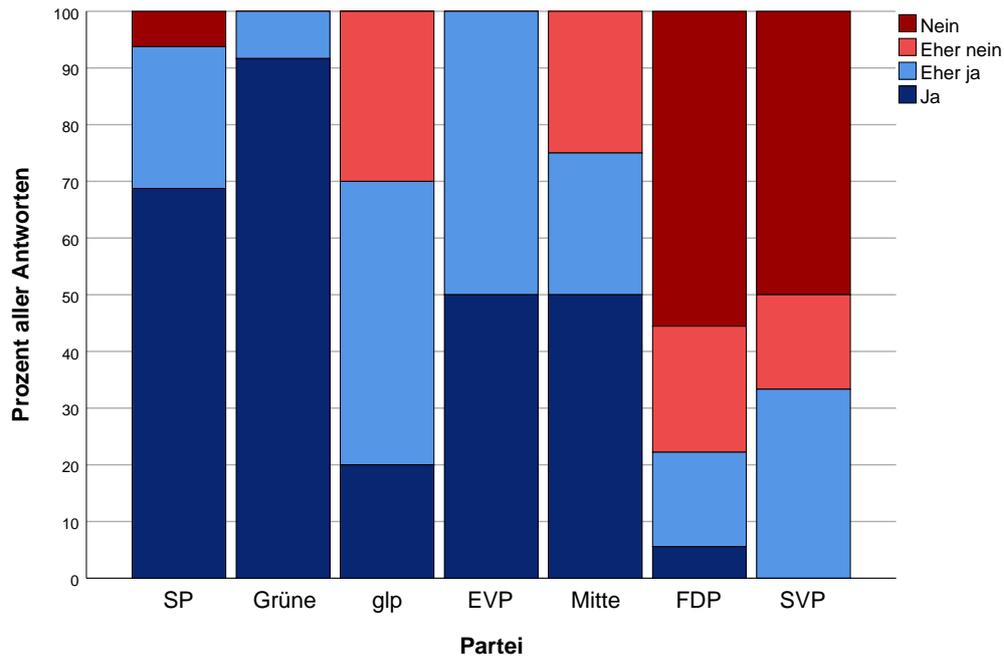
Frage 31: Sollen alle Liegenschaften im Besitz der Gemeinde mit Solar- oder Photovoltaikanlagen ausgestattet werden?



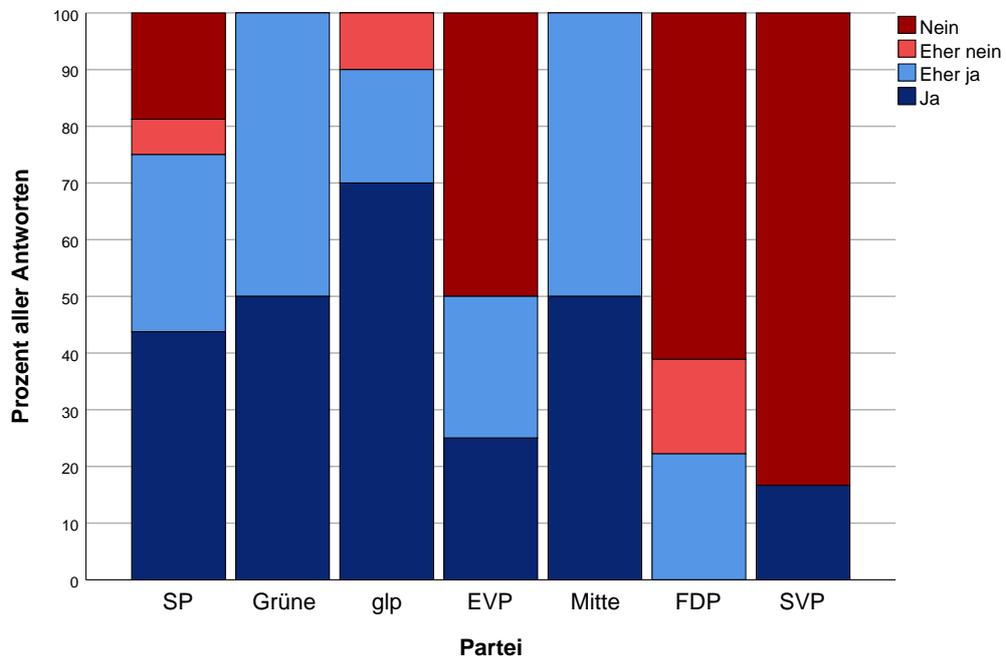
Frage 32: Befürworten Sie ein Tempolimit 30 auf der Hauptstrasse (Bottmingerstrasse/Kronenplatz-Dorenbach)?



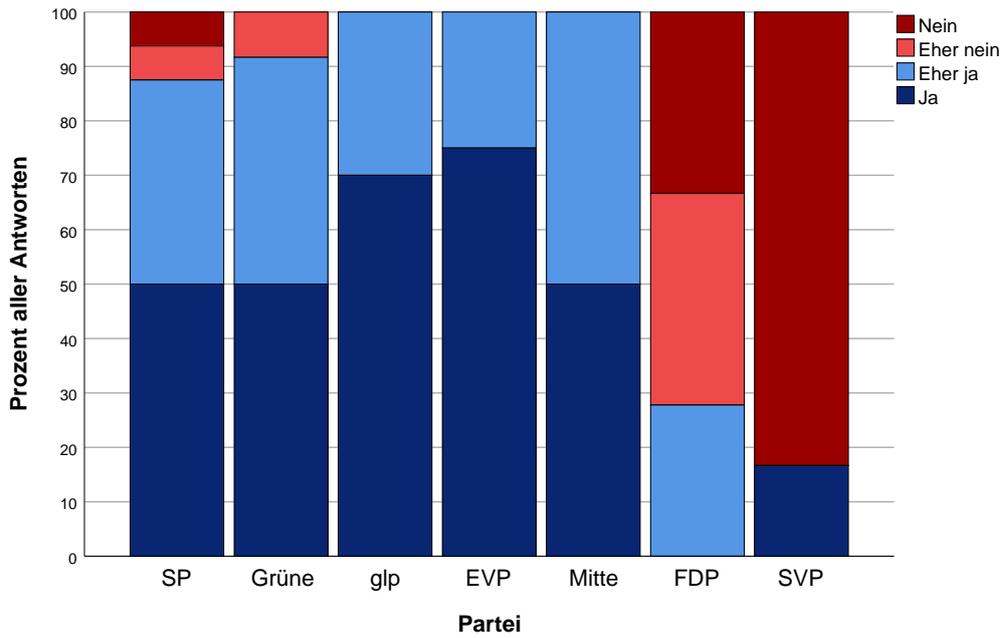
Frage 33: Befürworten Sie die Einführung einer neuen Ortsbuslinie für die Ost-West Verbindung?



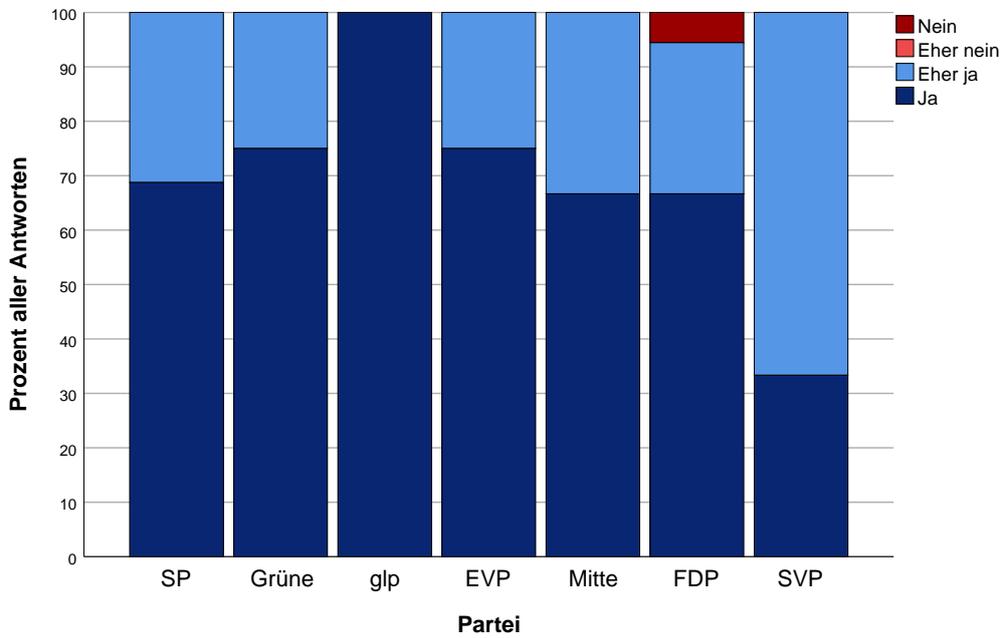
Frage 34: Sollen Velowege und -strassen in Binningen generell vortrittsberechtigt sein?



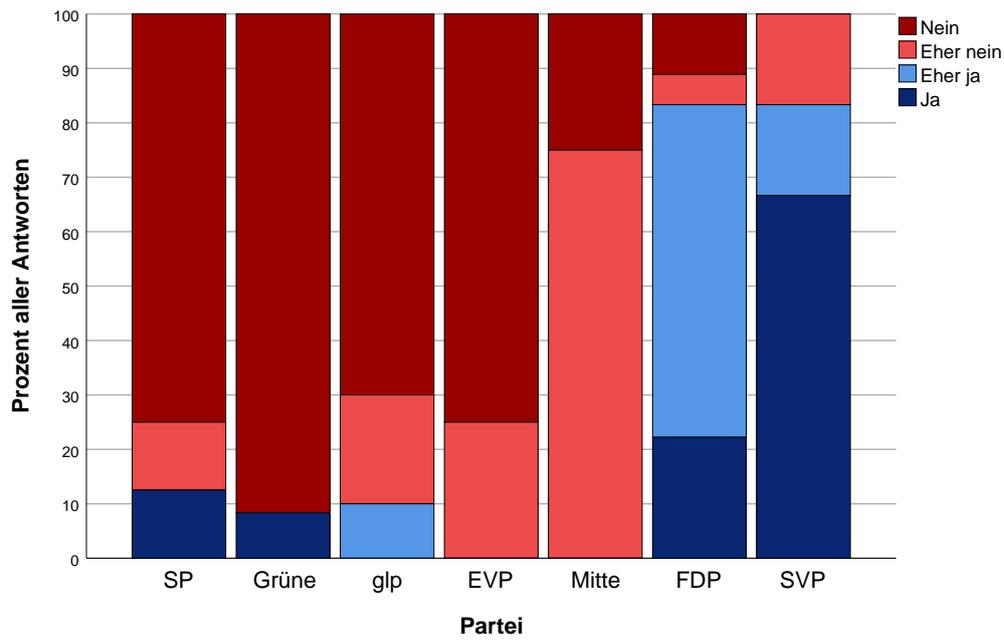
Frage 35: Soll die Gemeinde Elektromobilität stärker fördern (z.B. mehr Ladestationen, vergünstigte Stromtarife an den Ladestationen, verbilligte Parkplätze)?



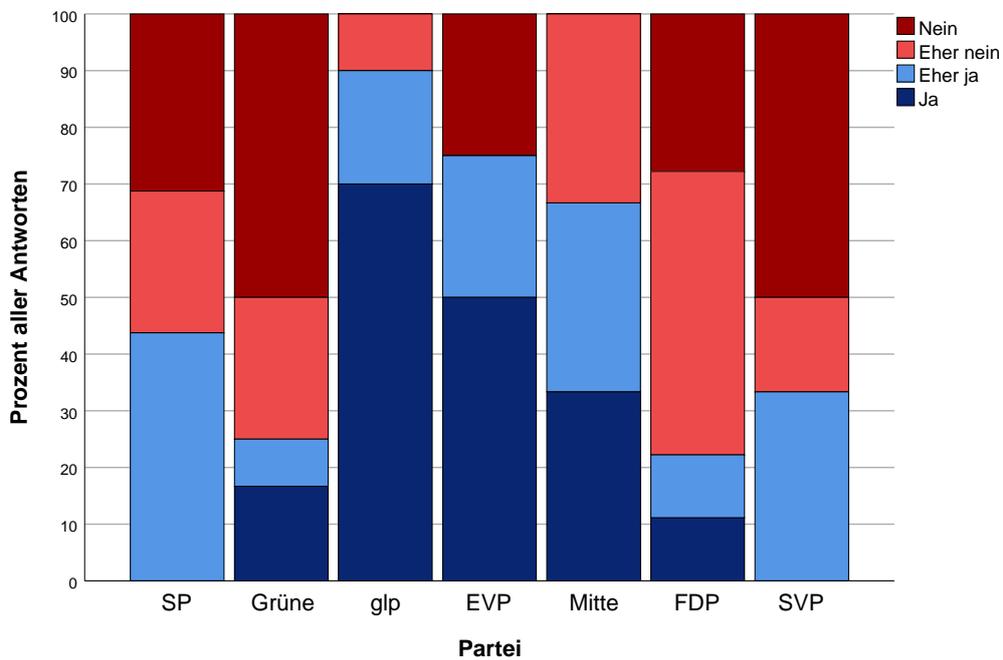
Frage 36: Soll die Gemeinde mehr Kooperationen mit Nachbargemeinden eingehen (z.B. Feuerwehr, Verwaltungsaufgaben, Werkhof)?



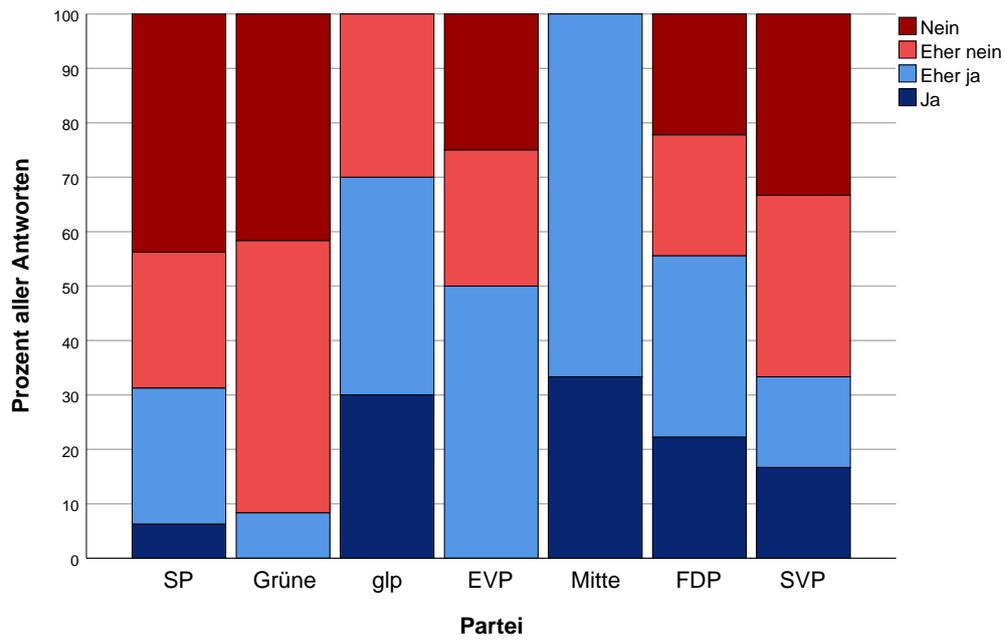
Frage 37: Braucht es in Binningen mehr Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Kapazitätsausbau, Parkplatzerhalt)?



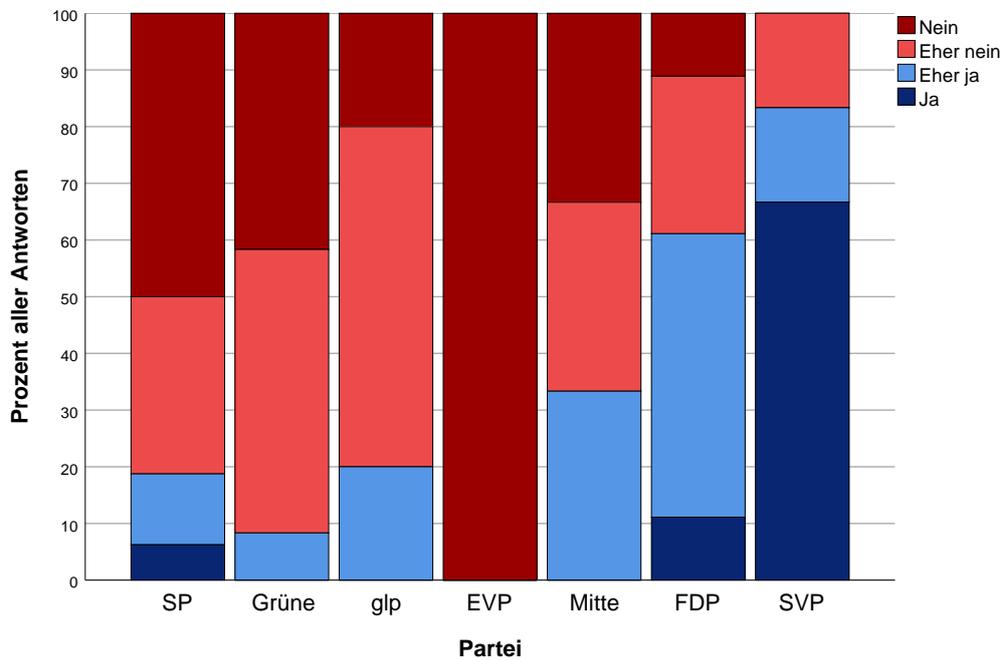
Frage 38: Soll die Einwohnergemeinde eine Fusion mit der Bürgergemeinde Binningen anstreben?



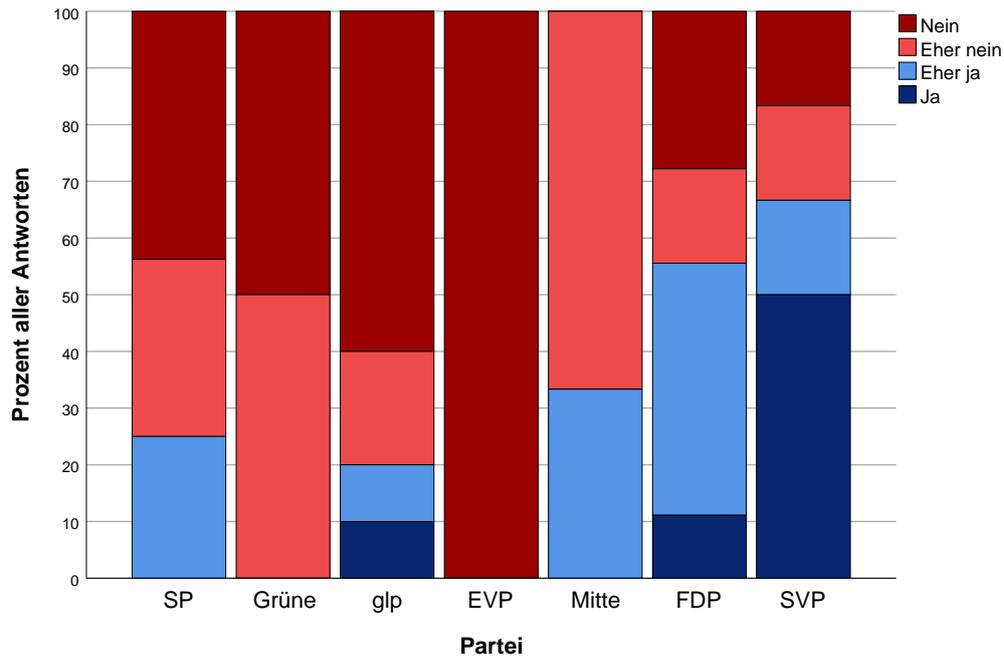
Frage 39: Sollen die offiziellen Gemeindeinformationen künftig auf einer Online-Gemeindeplattform erscheinen und nicht mehr gedruckt im Binner Anzeiger?



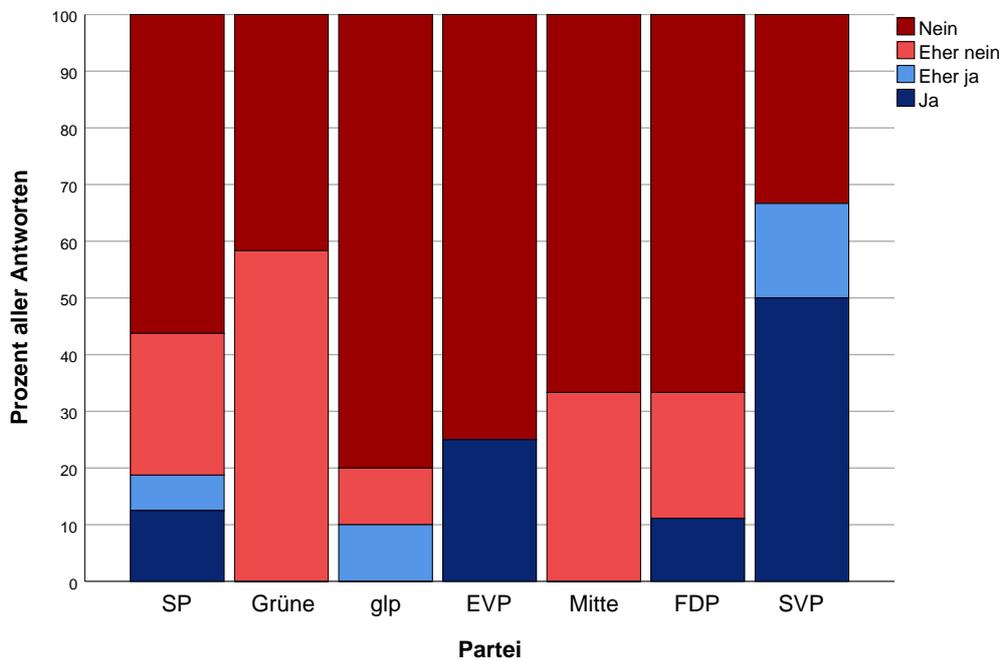
Frage 40: Soll die Polizeipräsenz in Binningen ausgebaut werden?



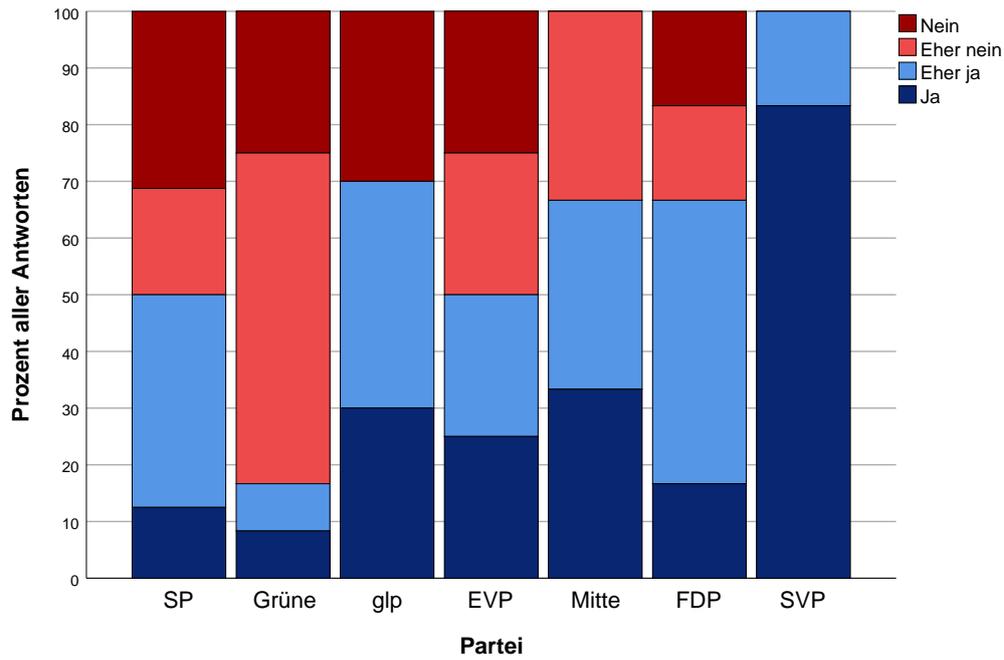
Frage 41: Würden Sie einen Ausbau der Videoüberwachung (z.B. an Haltestellen, Schulen, Unterführungen) begrüßen?



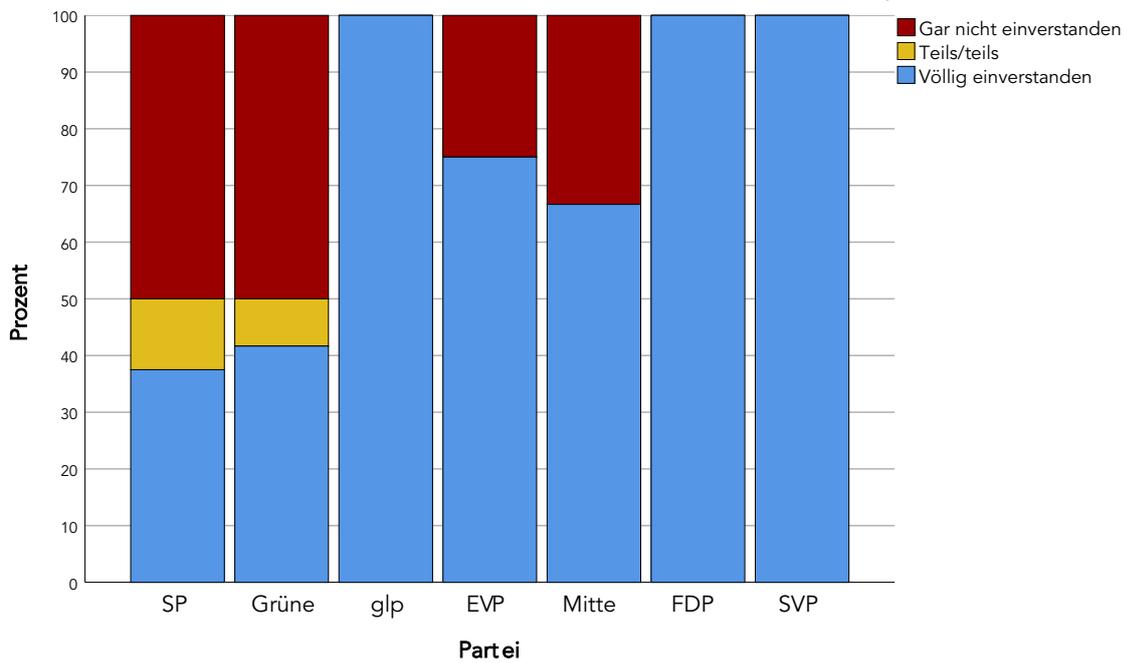
Frage 42: Soll der Beginn der Nachtruhe von heute 23:00 Uhr zurück auf 22:00 Uhr verschoben werden?



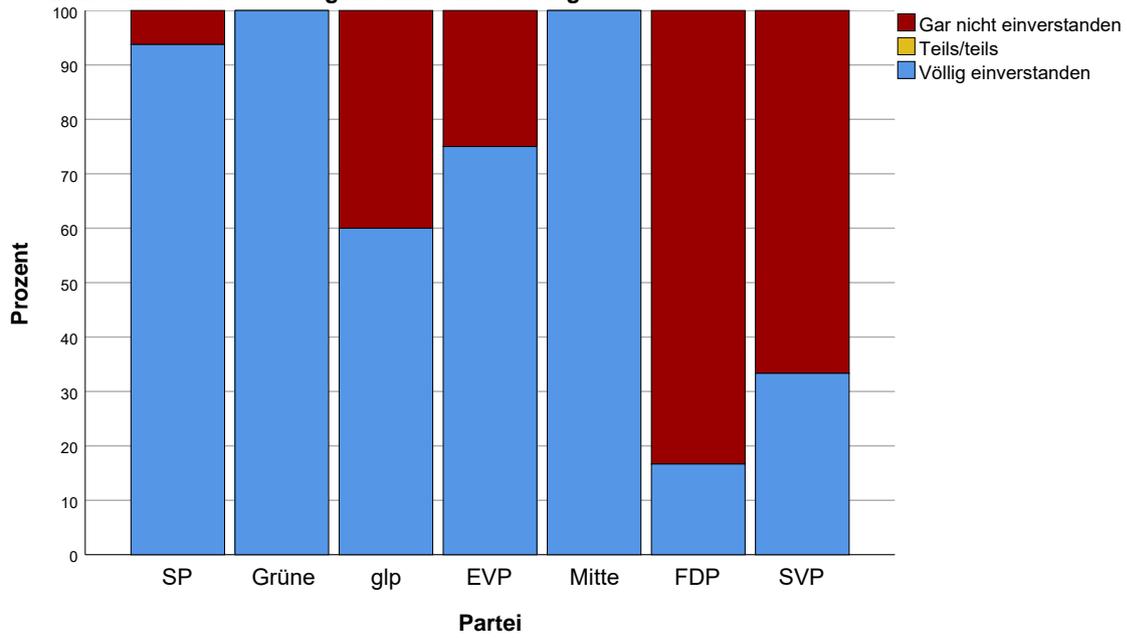
Frage 43: Soll Binningen seine Massnahmen gegen Vandalismus (Sprayeren und Littering) verschärfen?



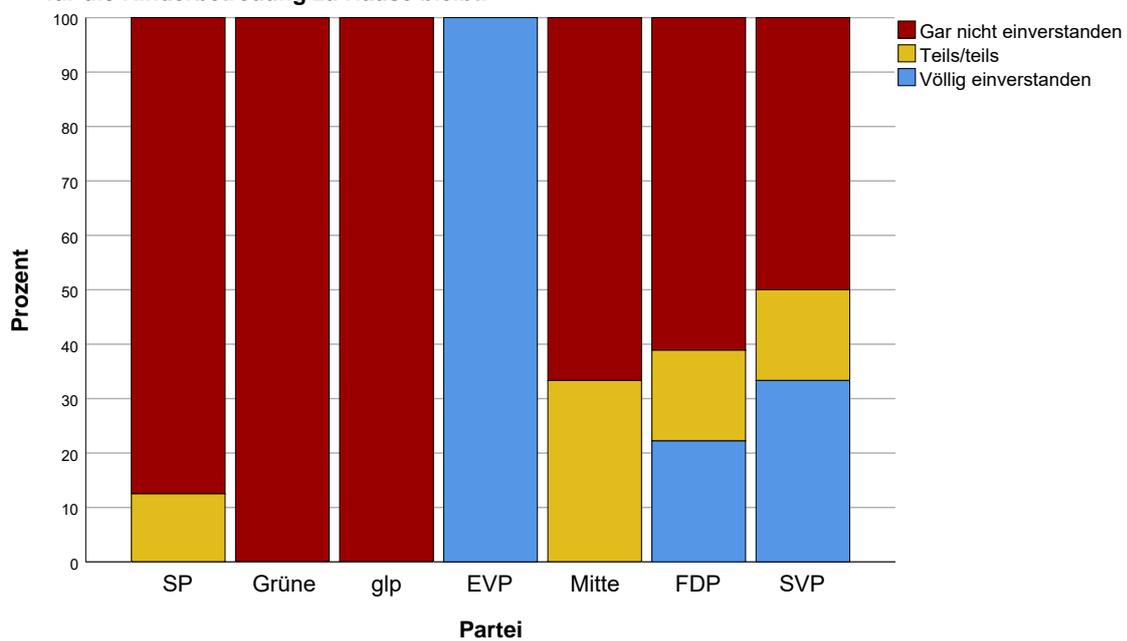
Frage 44: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: 'Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle.'



Frage 45: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: 'Es ist notwendig, dass der Staat durch Umverteilung die Einkommens- und Vermögensunterschiede ausgleicht.'

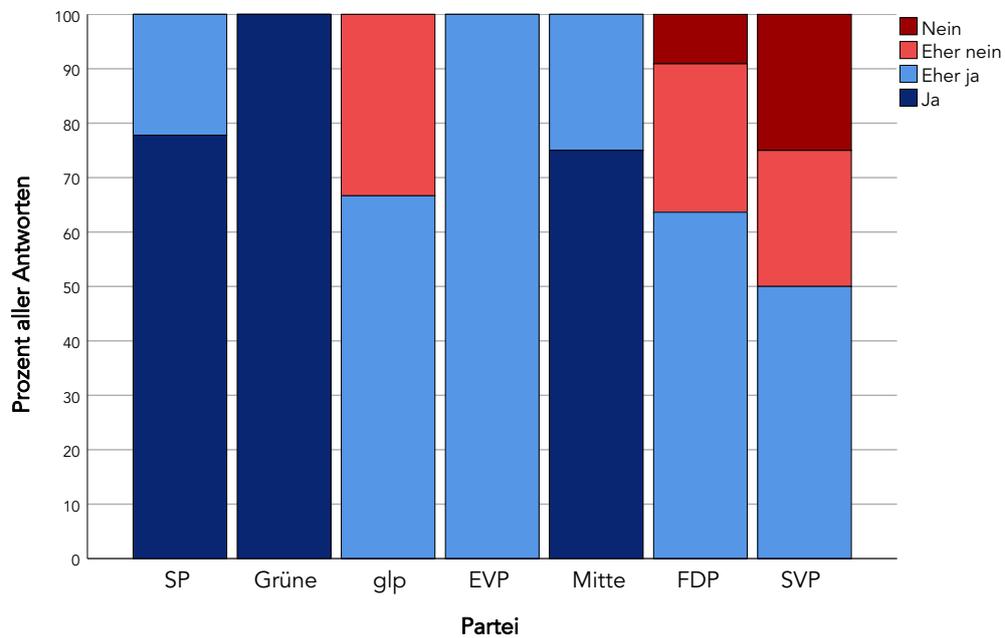


Frage 46: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: 'Für ein Kind ist es am besten, wenn ein Elternteil Vollzeit für die Kinderbetreuung zu Hause bleibt.'

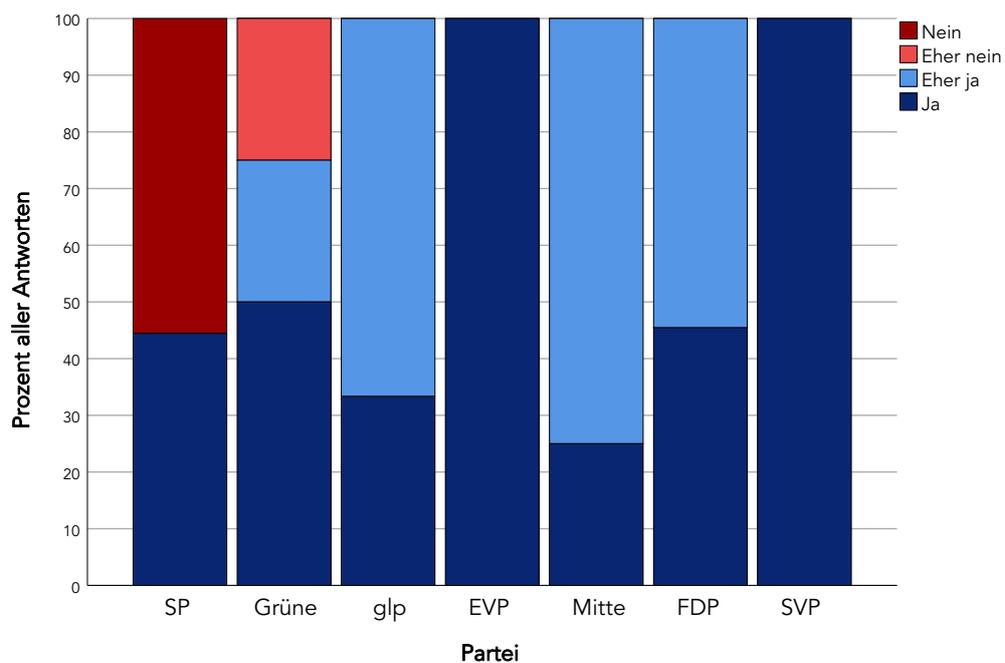


6.4.2 Antwortprofile (Gewählte mit smartvote-Profil)

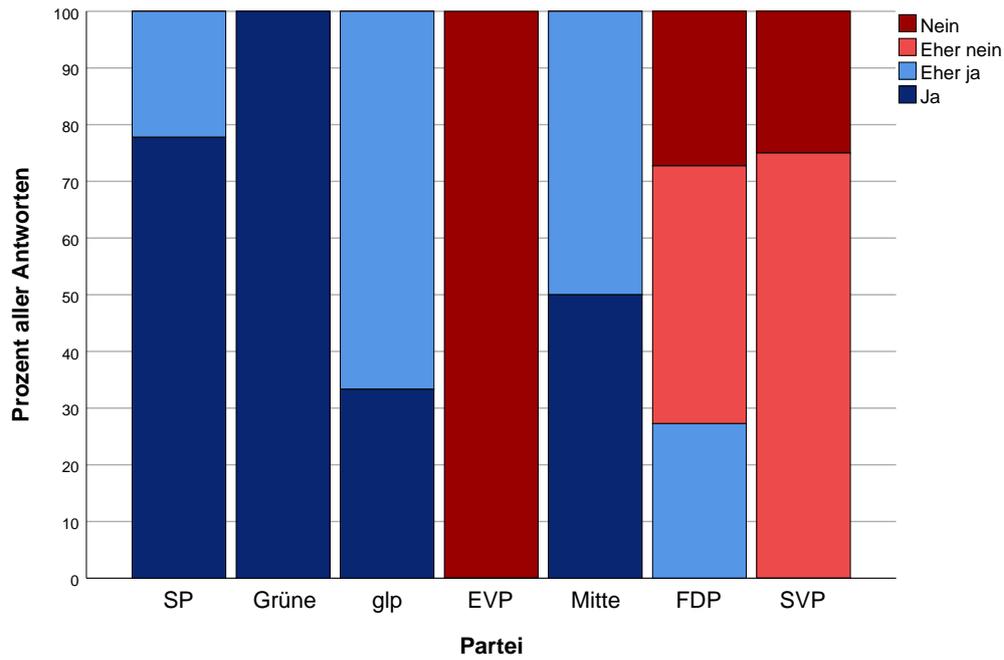
Frage 1: Soll Binningen das altersgerechte Wohnen (Alterswohnungen, Grunddienstleistungen etc.) finanziell unterstützen?



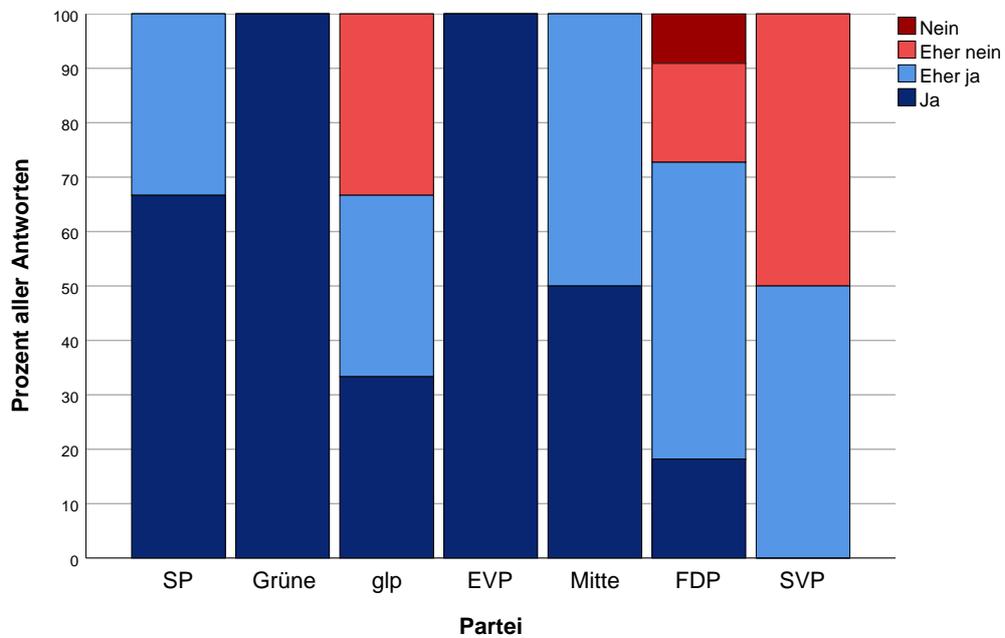
Frage 2: Soll die Gemeinde bei Verdacht auf Sozialhilfemissbrauch Sozialdetektiv/-innen einsetzen?



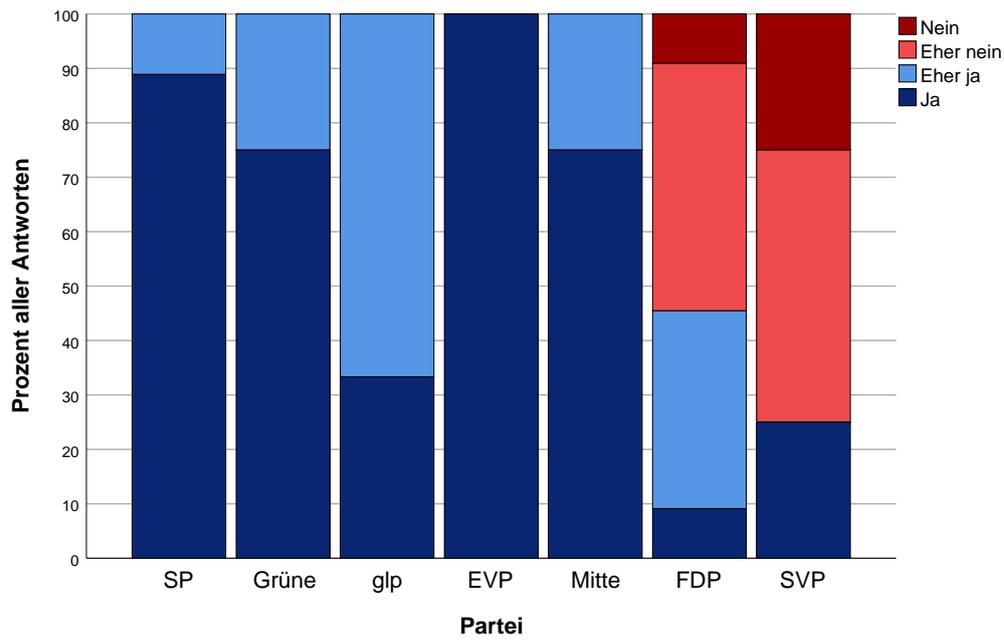
Frage 3: Soll die Gemeinde das Betreuungsangebot für Kinder stärker finanziell unterstützen?



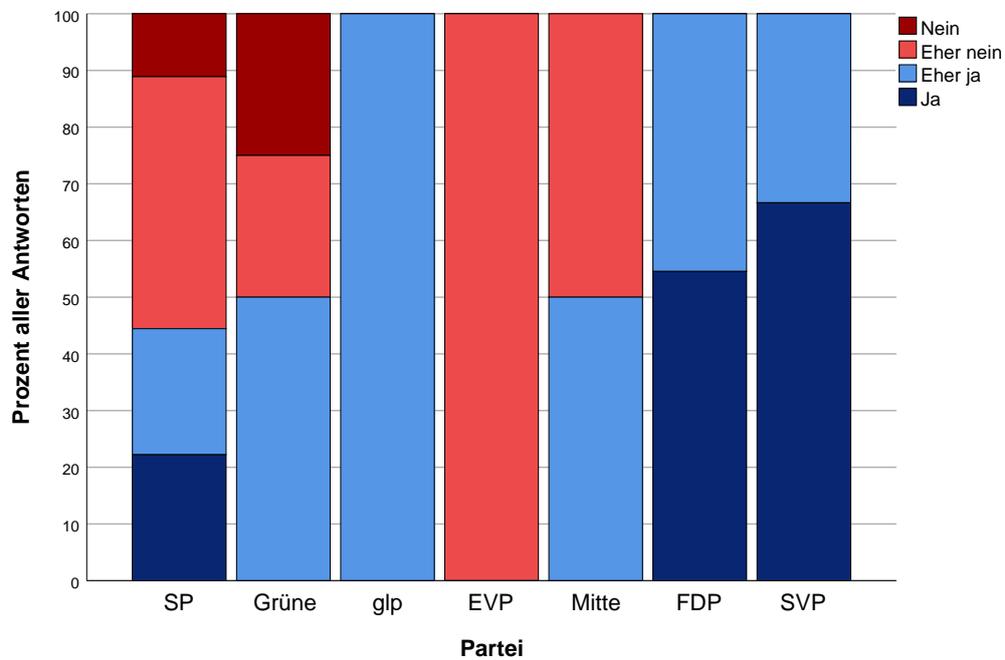
Frage 4: Soll Binningen Massnahmen ergreifen, um die Kinderfreundlichkeit zu verbessern (z.B. Ausbau Spielplatzinfrastruktur, Einbezug Kinder in Planung, Anstreben Unicef-Label)?



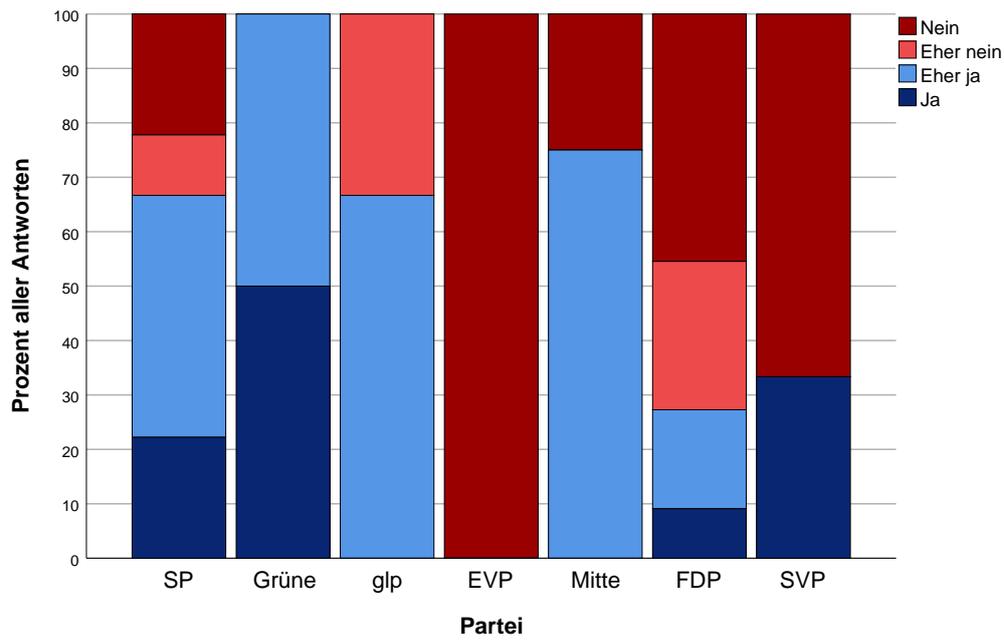
Frage 5: Soll sich Binningen stärker für gleiche Bildungschancen einsetzen (z.B. mit Förderunterricht-Gutscheinen für Schüler/-innen aus Familien mit geringem Einkommen)?



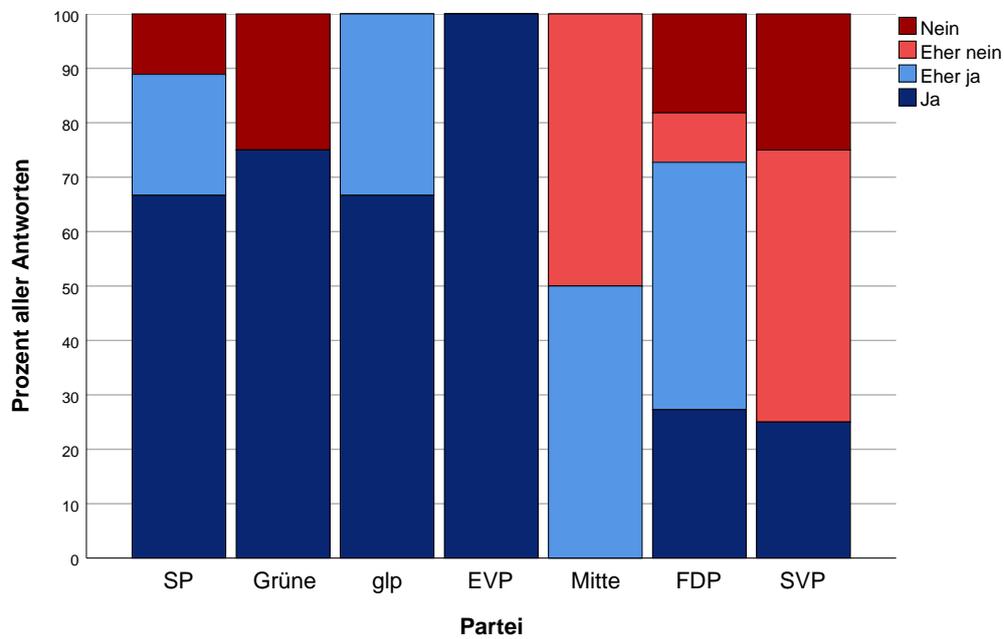
Frage 6: Soll in Primarschulen ein stärkerer Fokus auf Grundlagenfächer (Mathematik/Deutsch) gelegt werden?



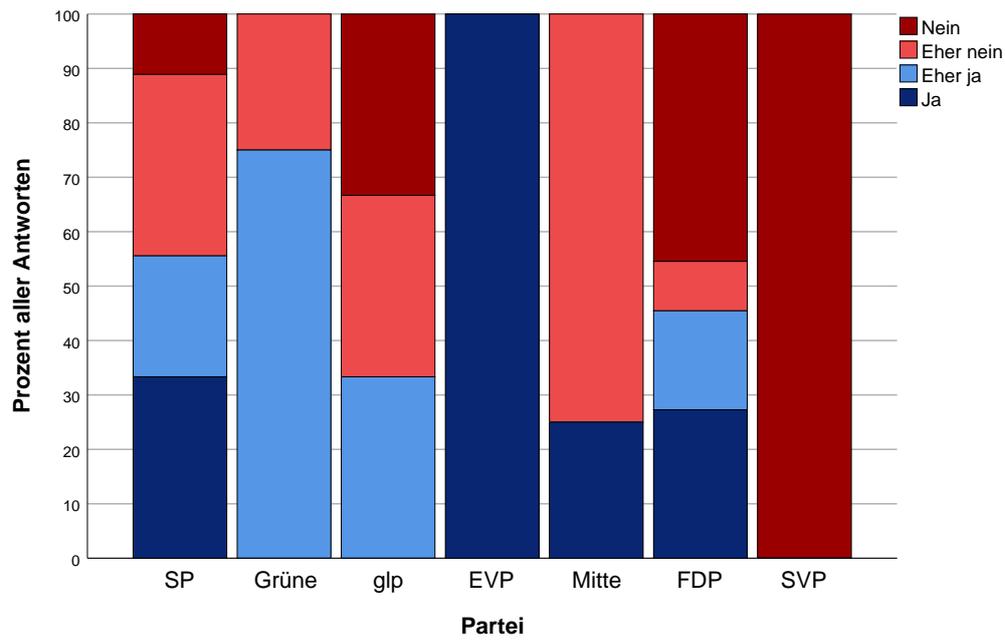
Frage 7: Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?



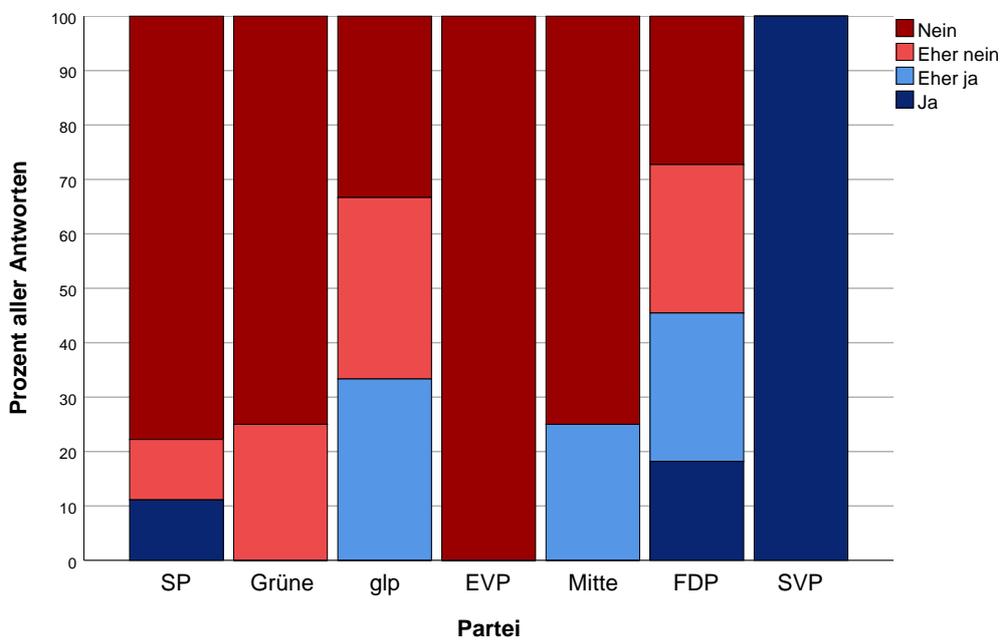
Frage 8: Soll die Gemeinde für fremdsprachige Kinder eine obligatorische Frühförderung einführen (z.B. obligatorischer, vom Kanton finanzierter Spielgruppenbesuch für ein Jahr)?



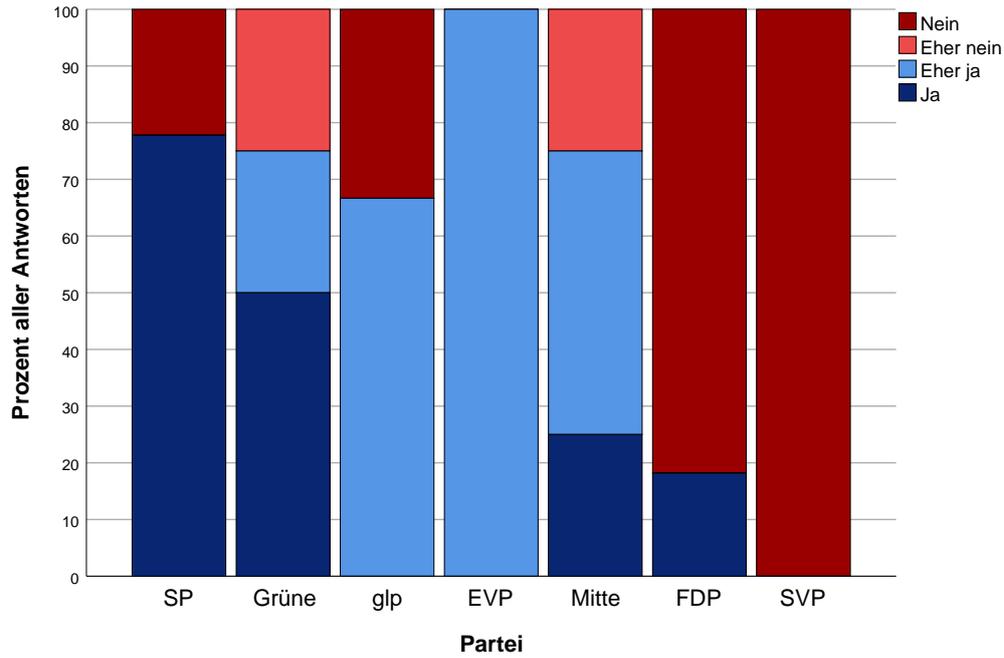
Frage 9: Sollen bei Einbürgerungen von in der Schweiz geborenen Ausländer/-innen auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet werden?



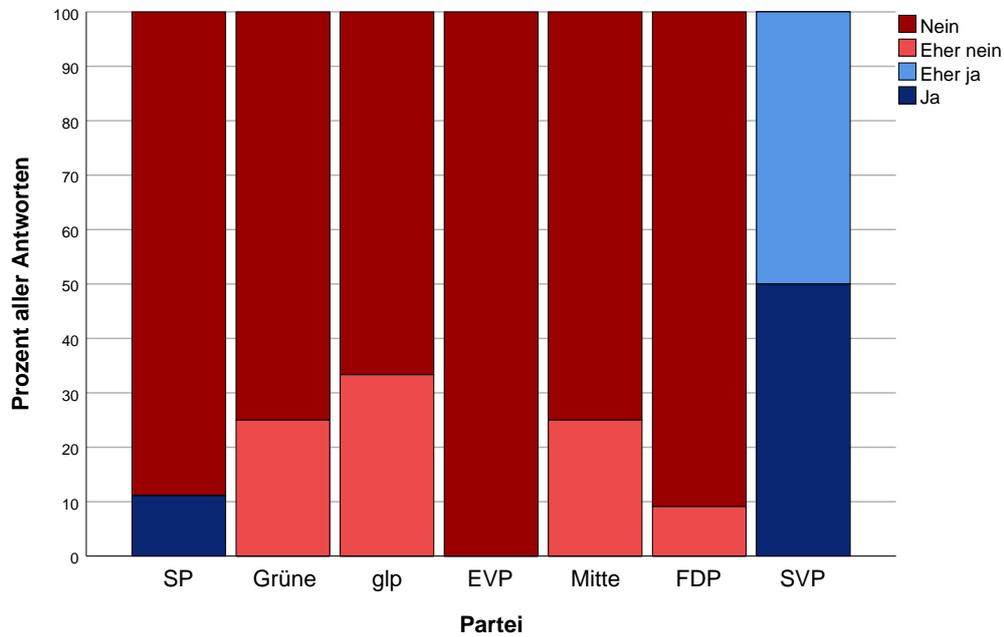
Frage 10: Soll die Gemeinde die finanzielle Unterstützung von Asylsuchenden auf ein Minimum reduzieren (z.B. Verzicht auf Kostenübernahme für Weiterbildungsprogramme)?



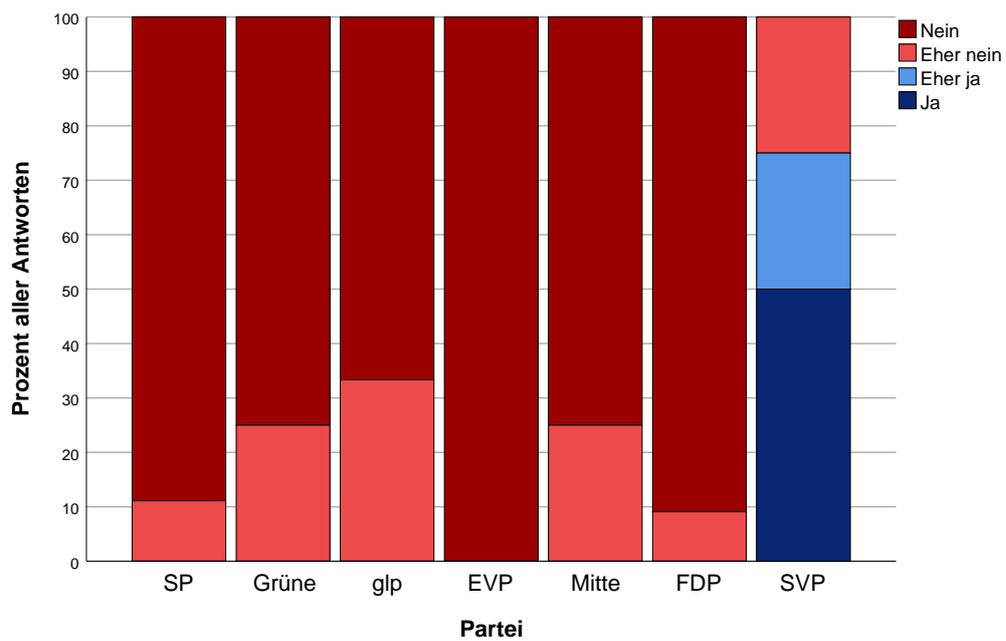
Frage 11: Soll sich Binningen beim Kanton für ein Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene einsetzen?



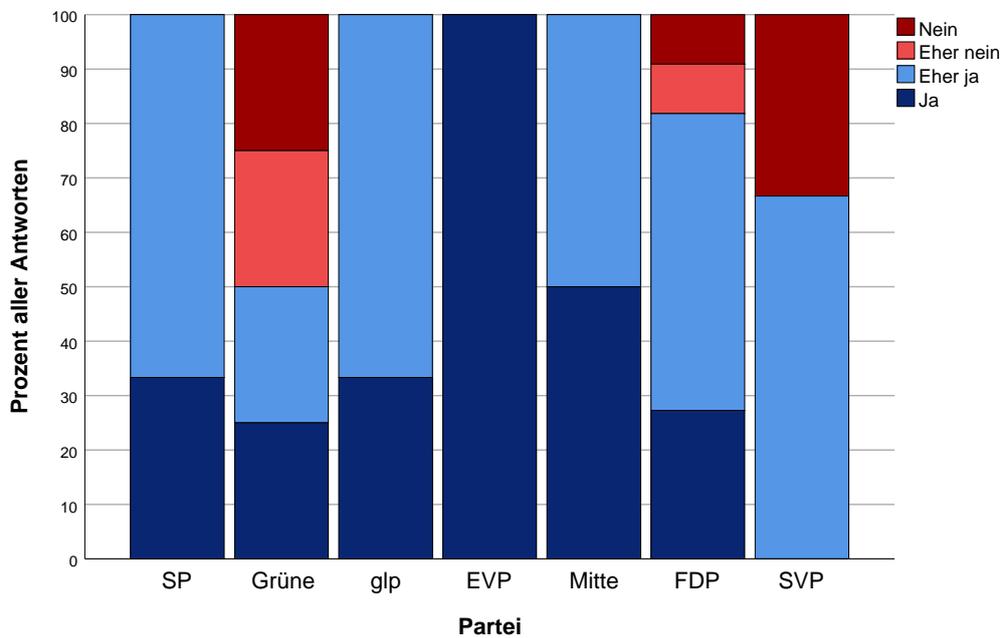
Frage 12: Soll die Schweiz das Schengen-Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen?



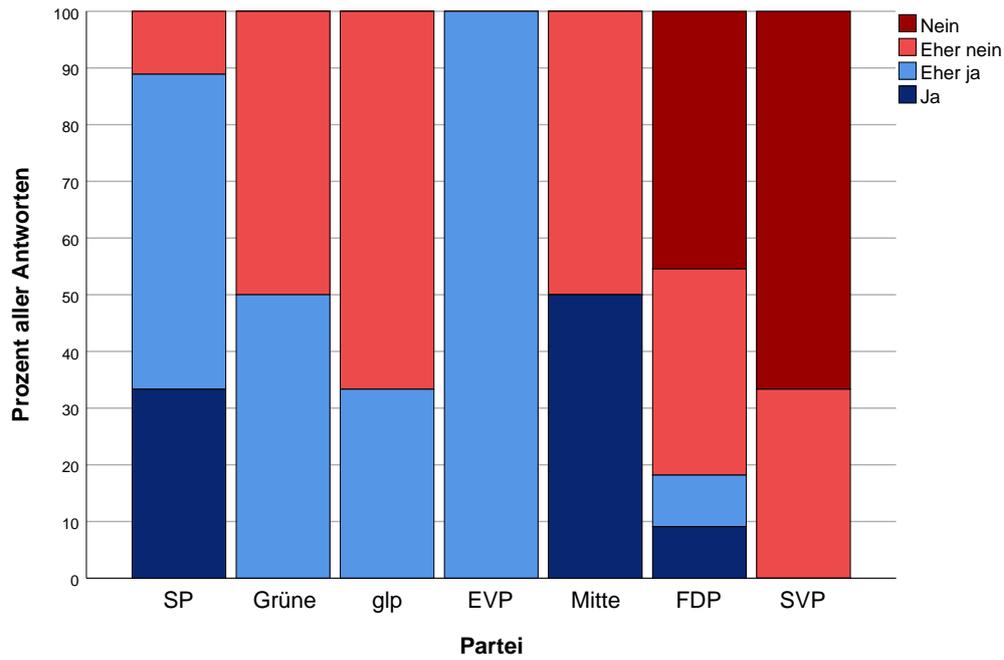
Frage 13: Soll die Schweiz die Bilateralen Verträge mit der EU kündigen und ein Freihandelsabkommen ohne Personenfreizügigkeit anstreben?



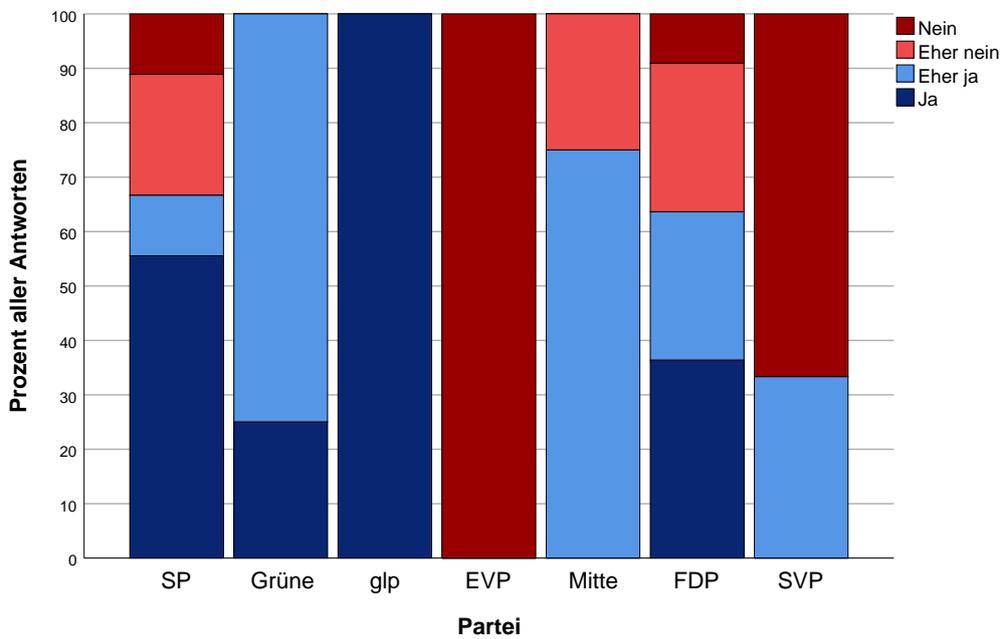
Frage 14: Soll die Gemeinde das Sportangebot ausbauen (z.B. mittels finanziellen Beiträgen an lokale Sportvereine, Bau eines Leimentaler Sportzentrums)?



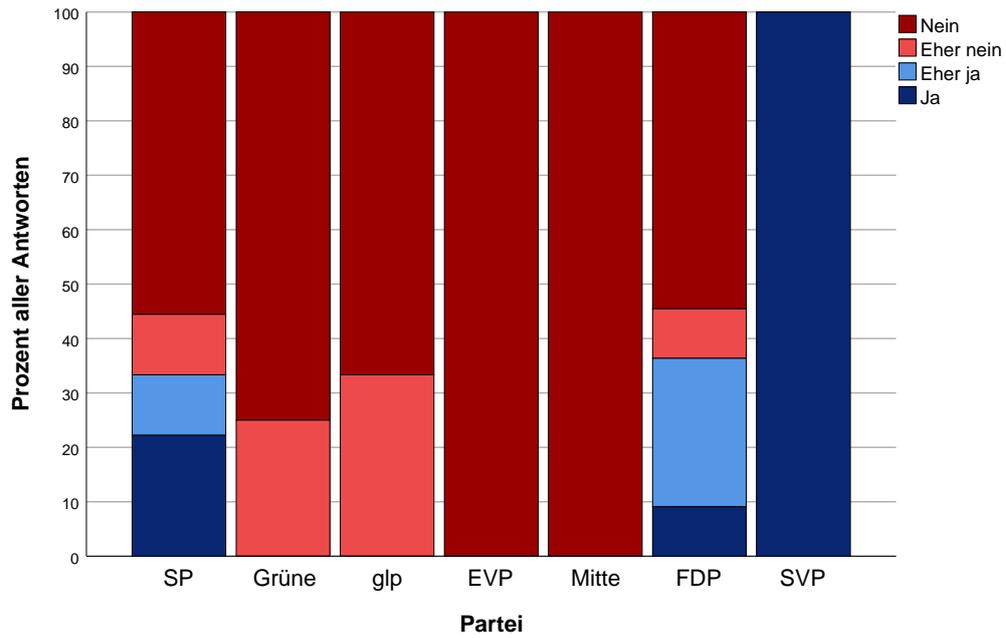
Frage 15: Soll sich die Gemeinde stärker in der Kulturförderung engagieren?



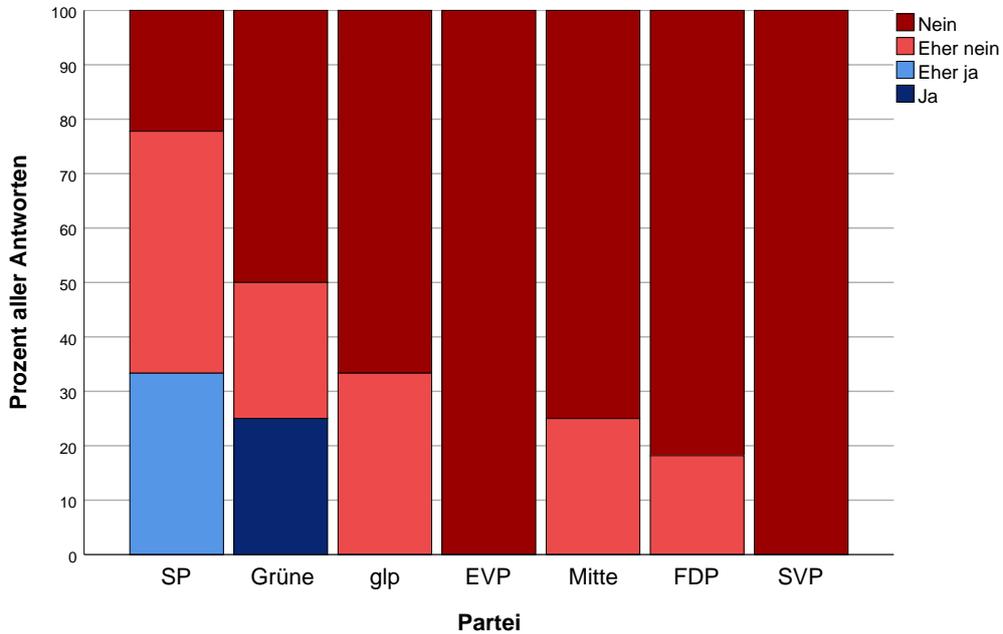
Frage 16: Sollen Sterbehilfeorganisationen direkten Zugang zu Spitälern und Heimen erhalten, um ihre Dienstleistungen zu erbringen?



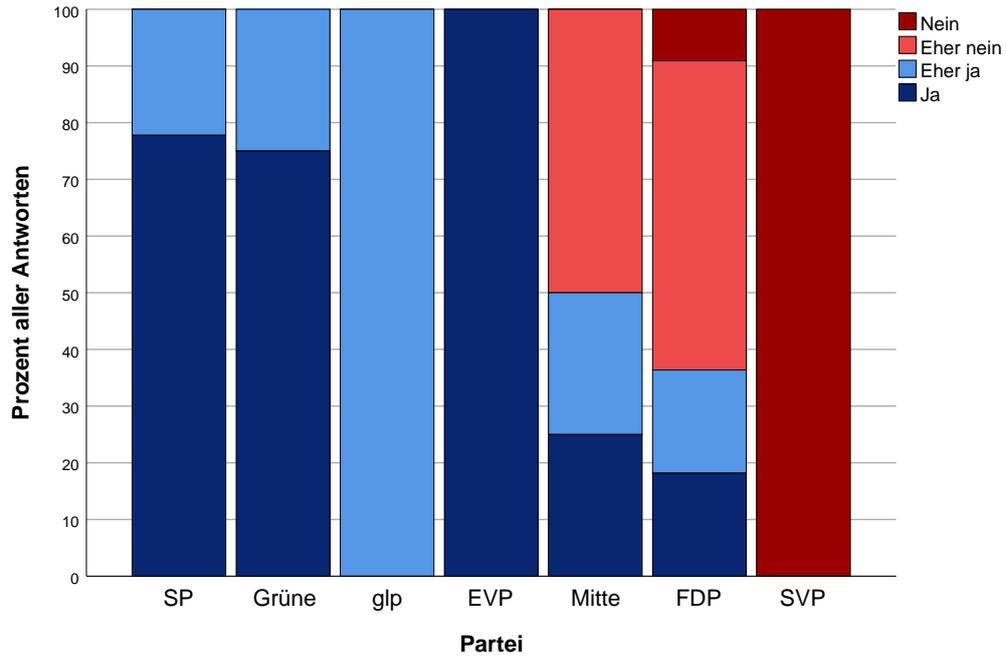
Frage 17: Befürworten Sie ein Verbot von geschlechtsneutraler Sprache (z.B. Binnen-I, Stern, Doppelpunkt oder Ähnliches) in von kommunalen Stellen publizierten Dokumenten?



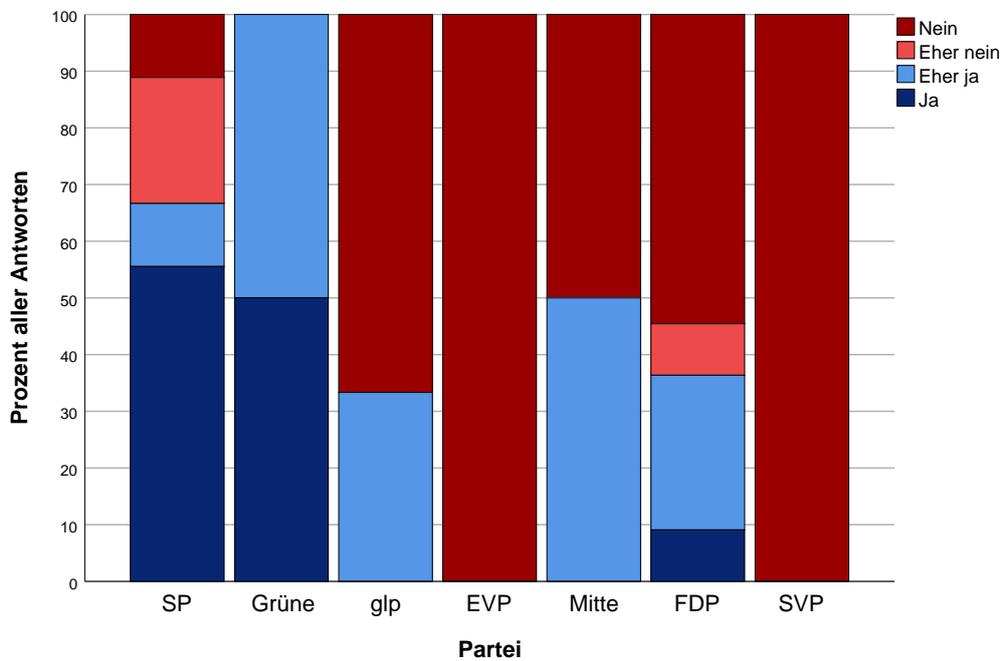
Frage 18: Befürworten Sie eine Erhöhung der kommunalen Steuern (Steuerfusserhöhung) für natürliche Personen angesichts bevorstehender Investitionen?



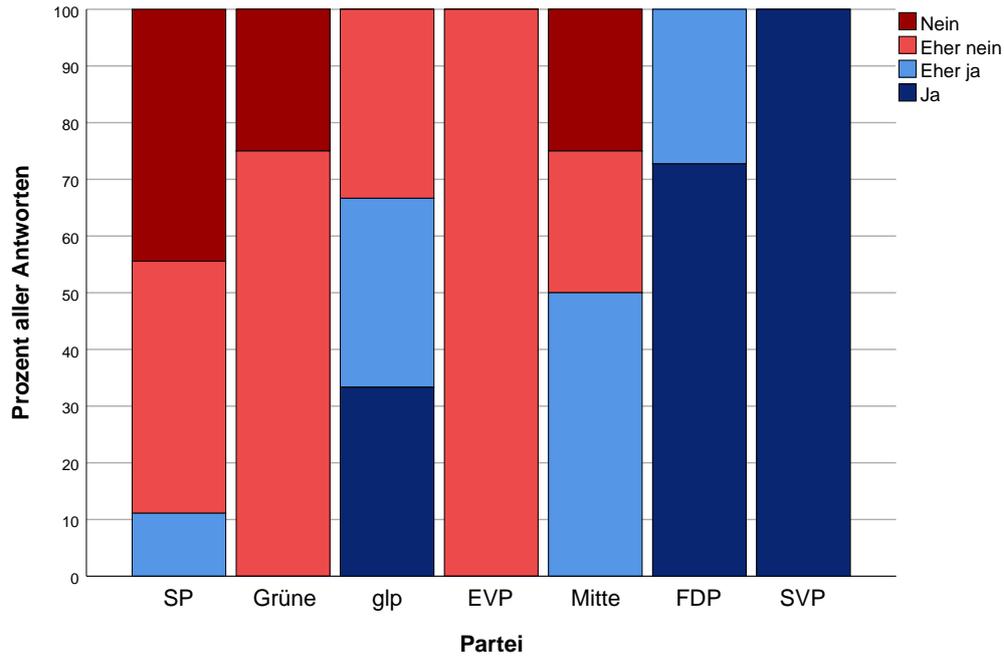
Frage 19: Soll die Gemeinde weiterhin Entwicklungshilfebeiträge an ausländische Projekte leisten?



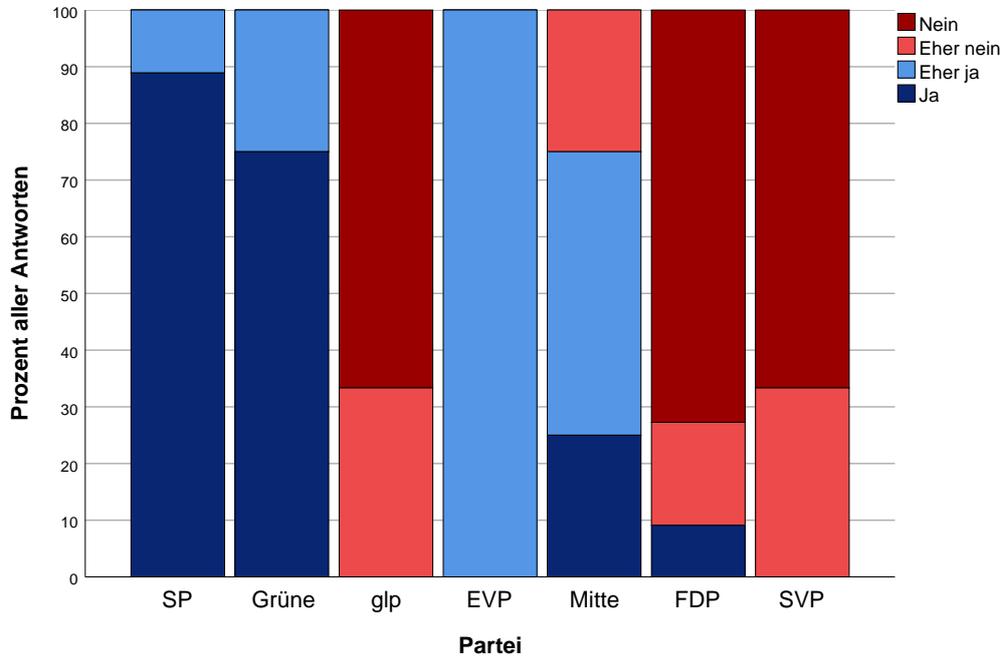
Frage 20: Soll die Binnerger Schuldenbremse gelockert werden?



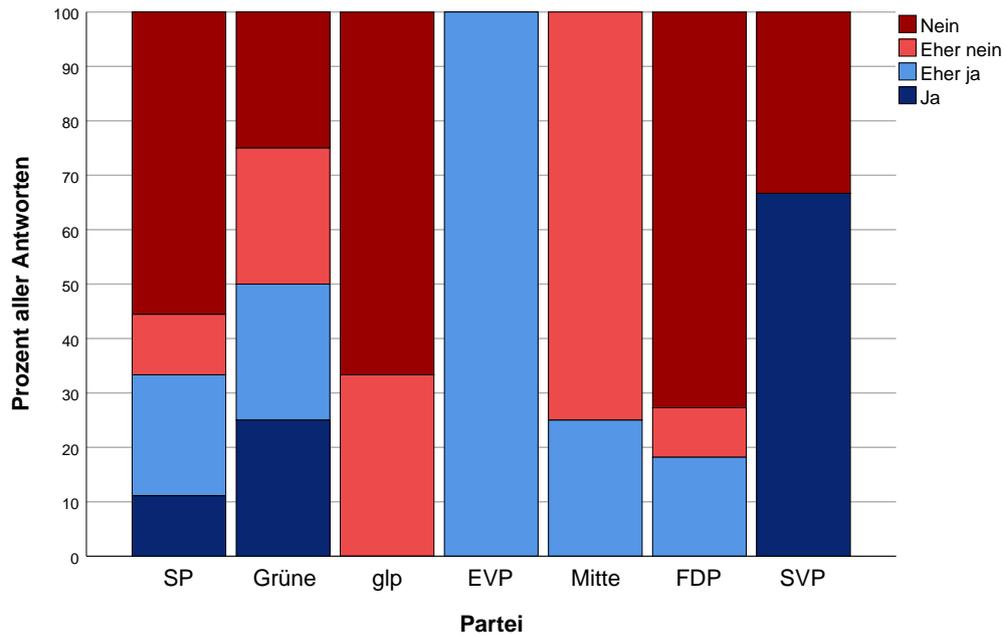
Frage 21: Sollen die Sparanstrengungen in Binningen erhöht werden (z.B. Verzicht auf nicht dringende Ausgaben)?



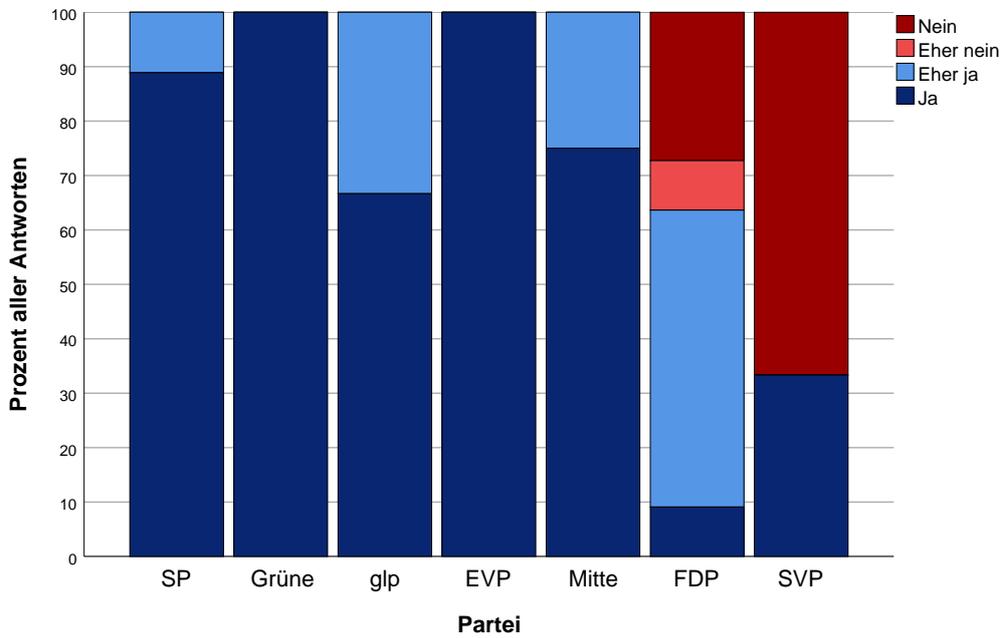
Frage 22: Befürworten Sie die Einführung eines Mindestlohns von CHF 4'000 für eine Vollzeitstelle?



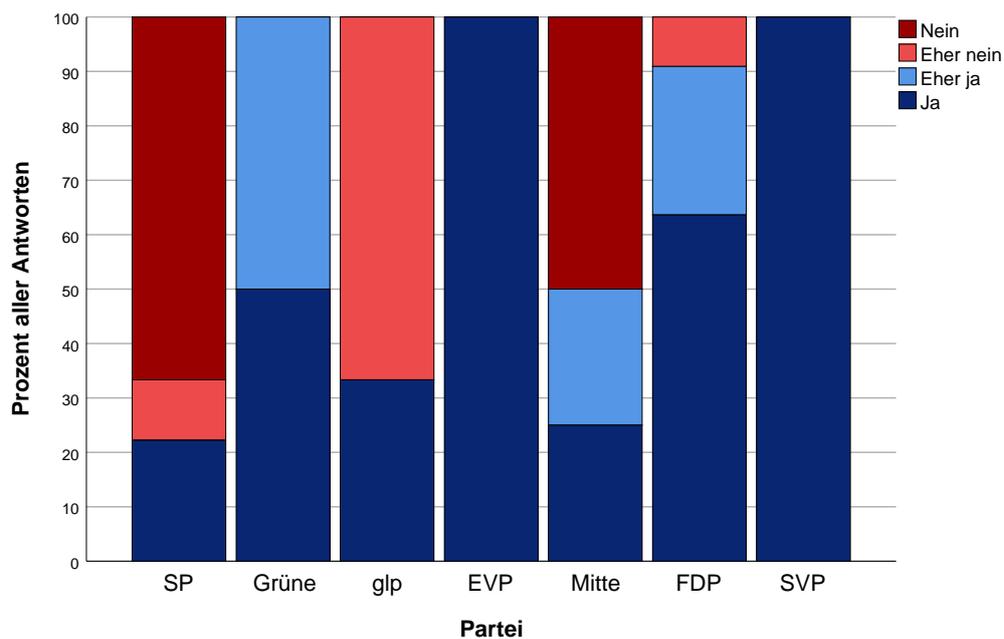
Frage 23: Soll die Schweiz Einkäufe im Ausland erschweren (z.B. Senkung der Mehrwertsteuer-Freigrenze von 300 auf 50 CHF Einkaufswert)?



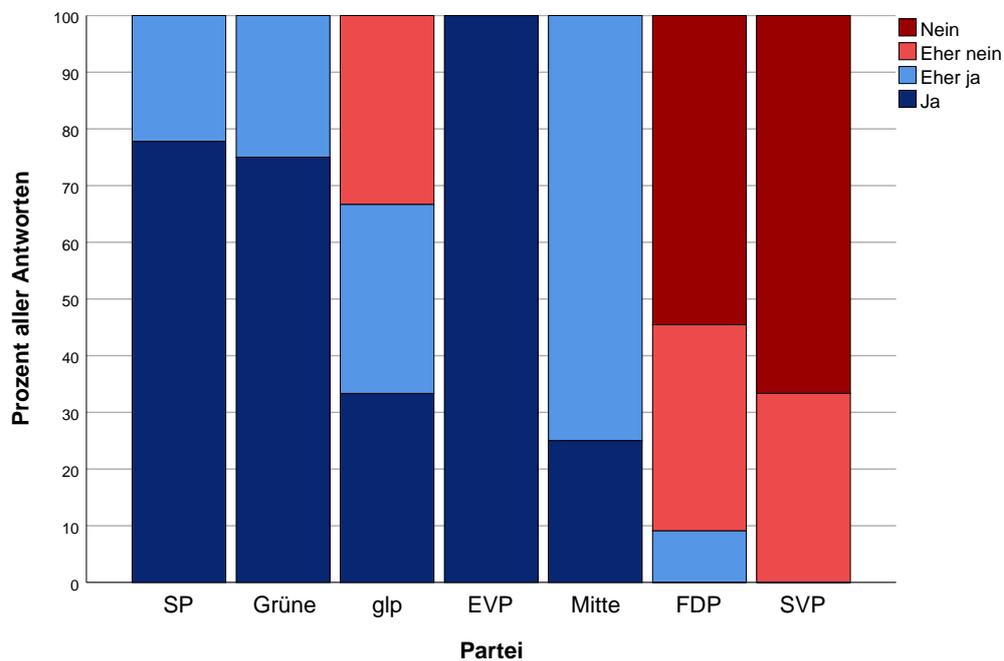
Frage 24: Soll Binningen öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben, welche die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern gewährleisten?



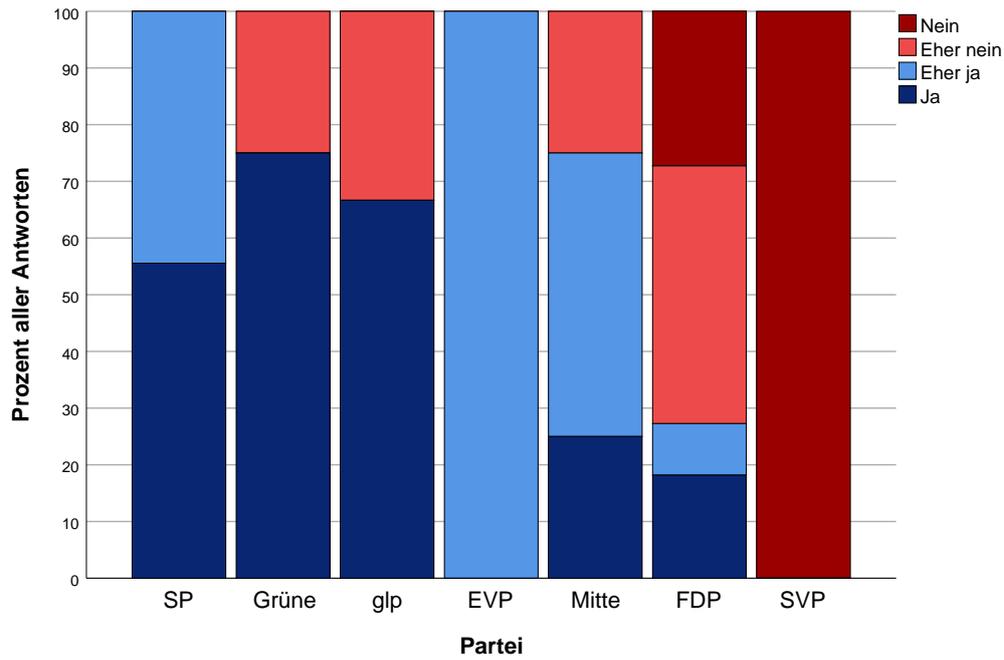
Frage 25: Die Volksinitiative 'Birsigpark' möchte im Spiesshöfli-Areal statt Wohnungen eine Naherholungszone schaffen. Befürworten Sie dies?



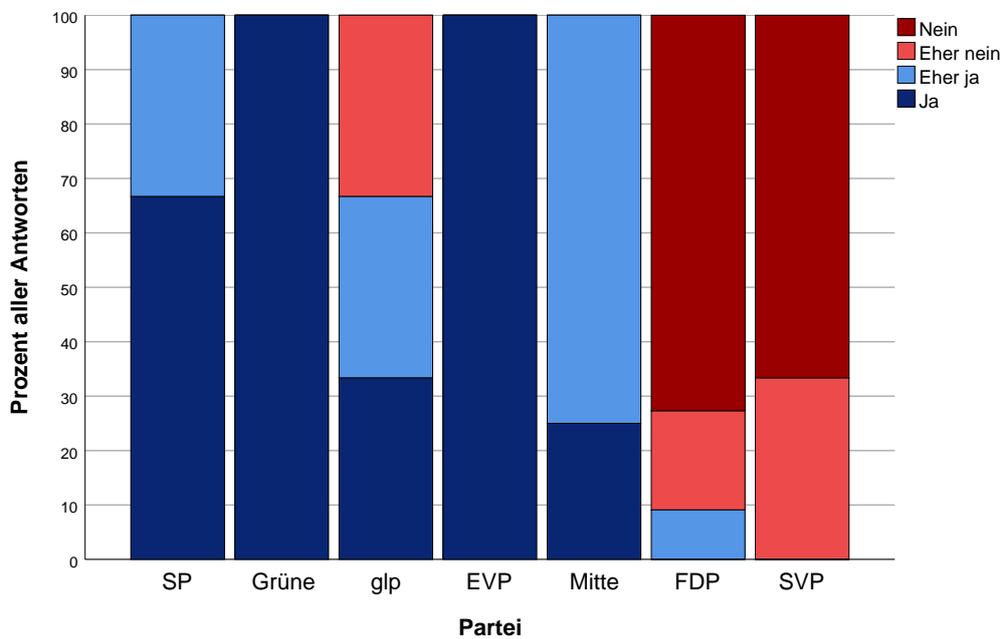
Frage 26: Soll die Gemeinde vermehrt gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnraum fördern?



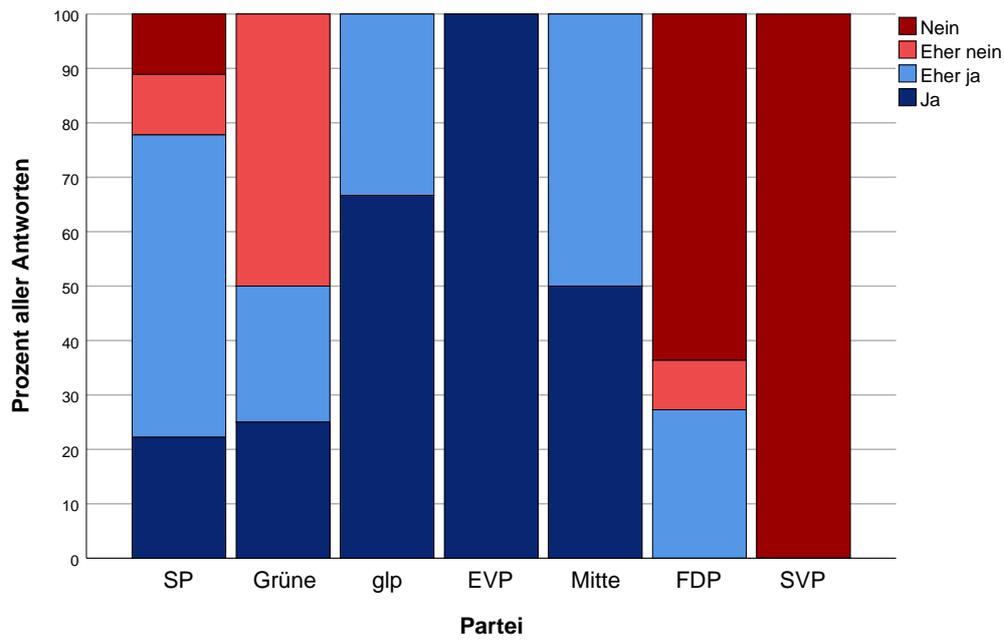
Frage 27: Sollen in Binningen in den Quartieren mehr Begegnungszonen (Tempo 20) geschaffen werden?



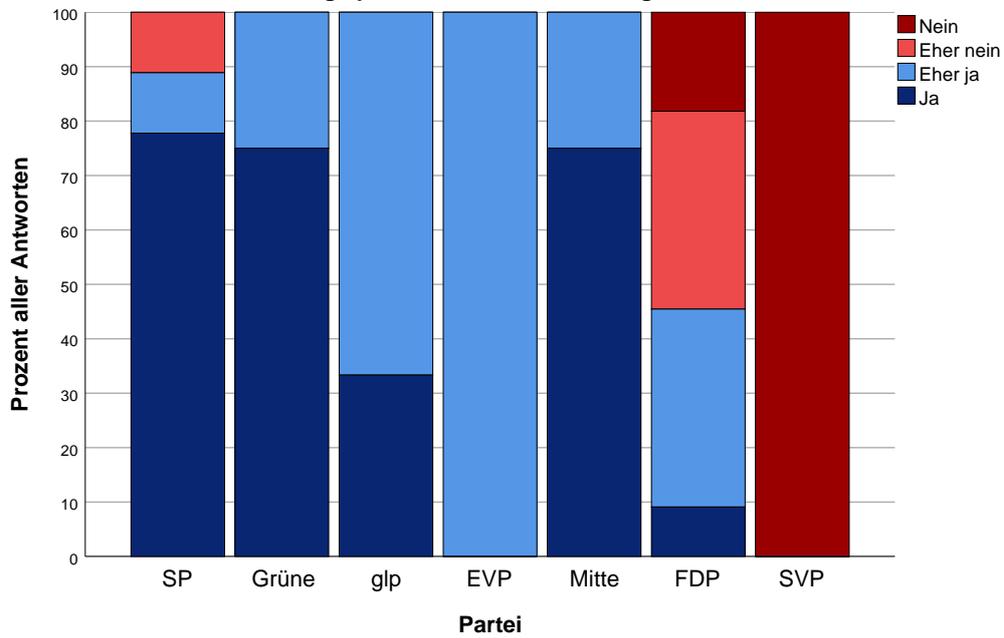
Frage 28: Die Volksinitiative 'Baumschutz Binningen' möchte einen Schutzstatus für alle Bäume auf öffentlichem Grund einführen. Befürworten Sie dies?



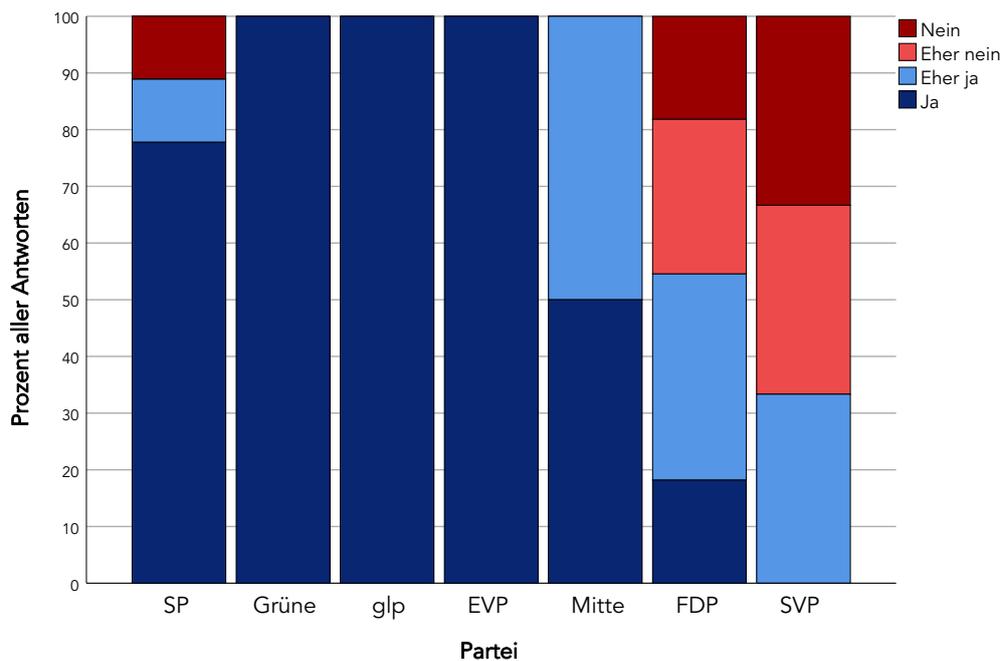
Frage 29: Die Volksinitiative 'Feuerwerk mit Augenmass' möchte das Abbrennen von Feuerwerken stärker einschränken. Befürworten Sie dies?



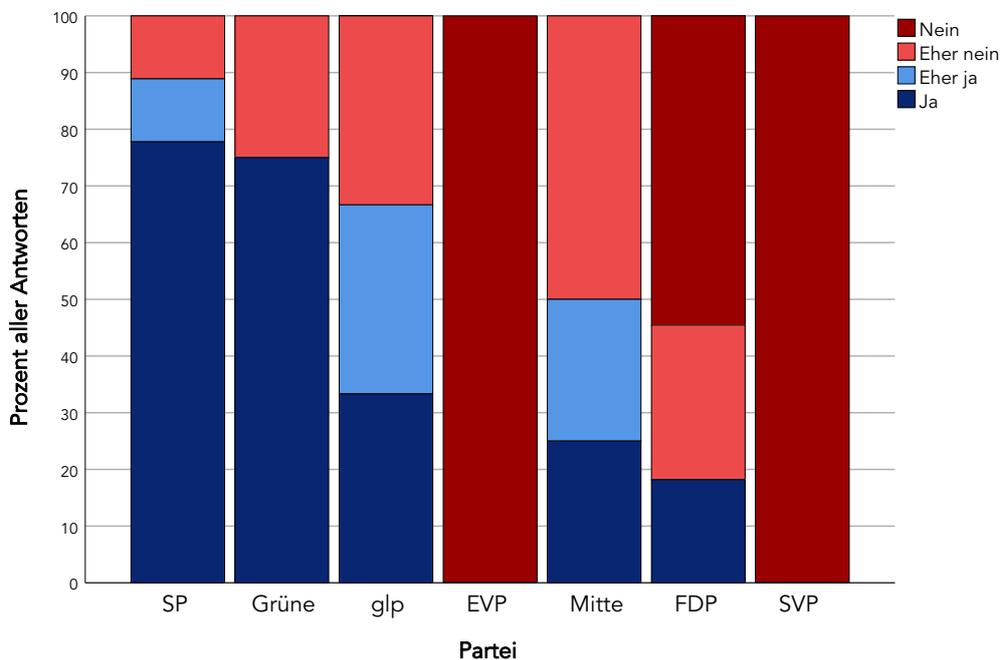
Frage 30: Soll die Gemeinde für Klimaschutzmassnahmen von Privaten zusätzliche finanzielle Anreize setzen, die über das Energiepaket des Kantons hinausgehen?



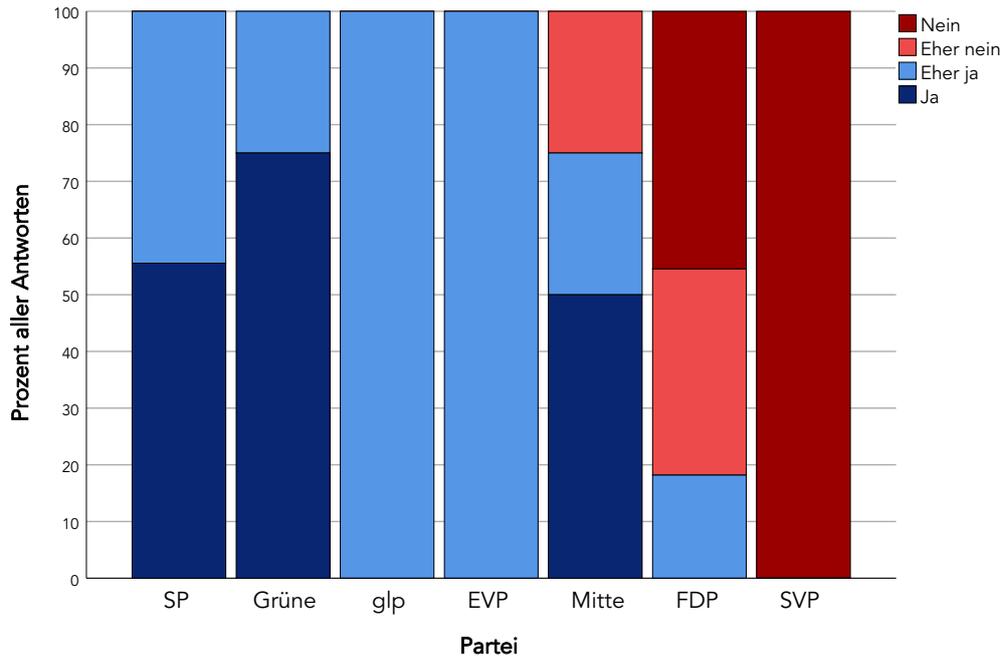
Frage 31: Sollen alle Liegenschaften im Besitz der Gemeinde mit Solar- oder Photovoltaikanlagen ausgestattet werden?



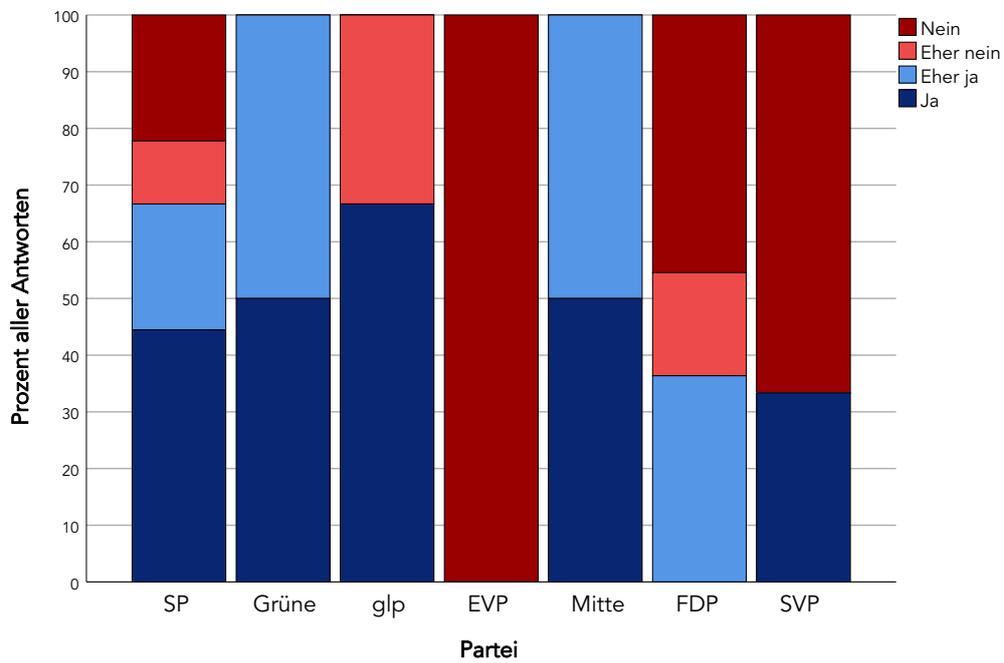
Frage 32: Befürworten Sie ein Tempolimit 30 auf der Hauptstrasse (Bottmingerstrasse/Kronenplatz-Dorenbach)?



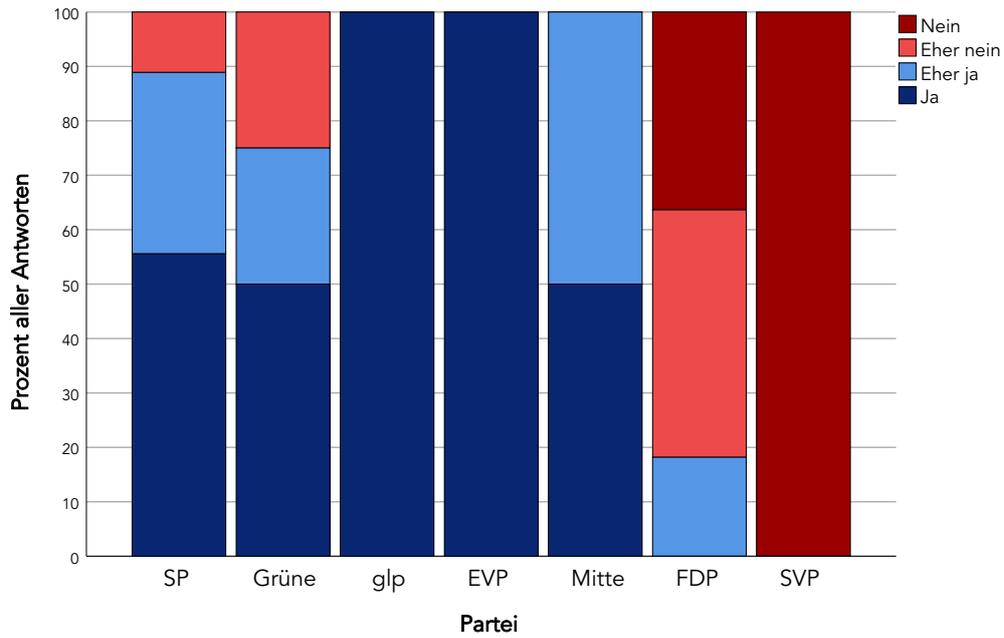
Frage 33: Befürworten Sie die Einführung einer neuen Ortsbuslinie für die Ost-West Verbindung?



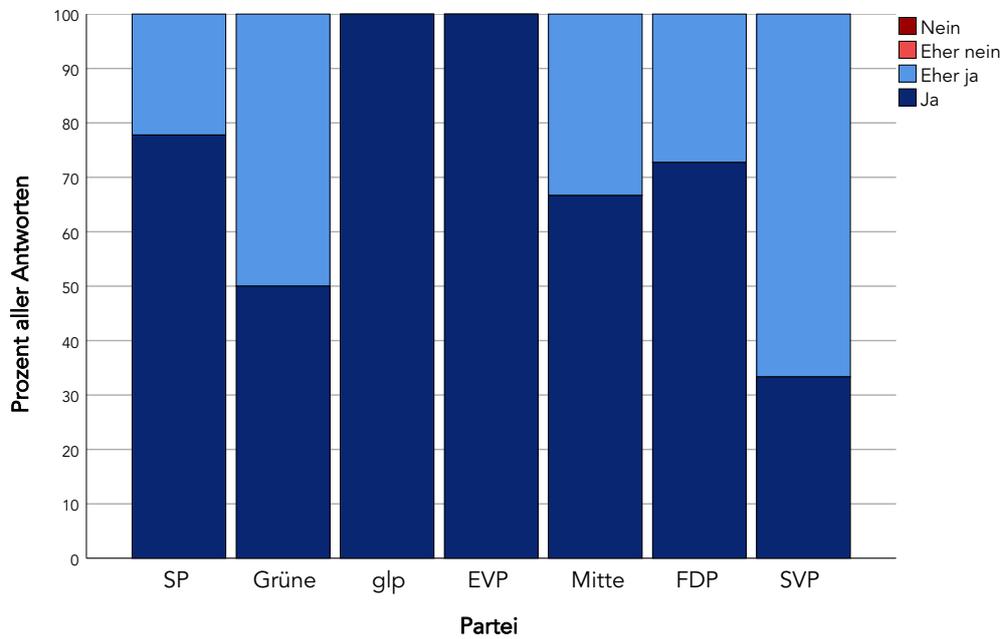
Frage 34: Sollen Velowege und -strassen in Binningen generell vortrittsberechtigt sein?



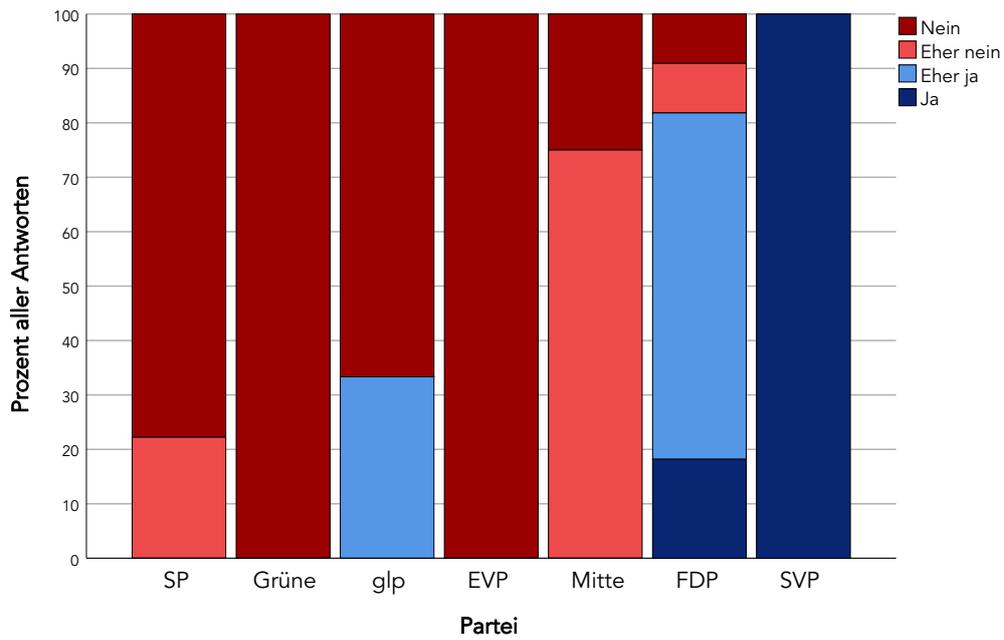
Frage 35: Soll die Gemeinde Elektromobilität stärker fördern (z.B. mehr Ladestationen, vergünstigte Stromtarife an den Ladestationen, verbilligte Parkplätze)?



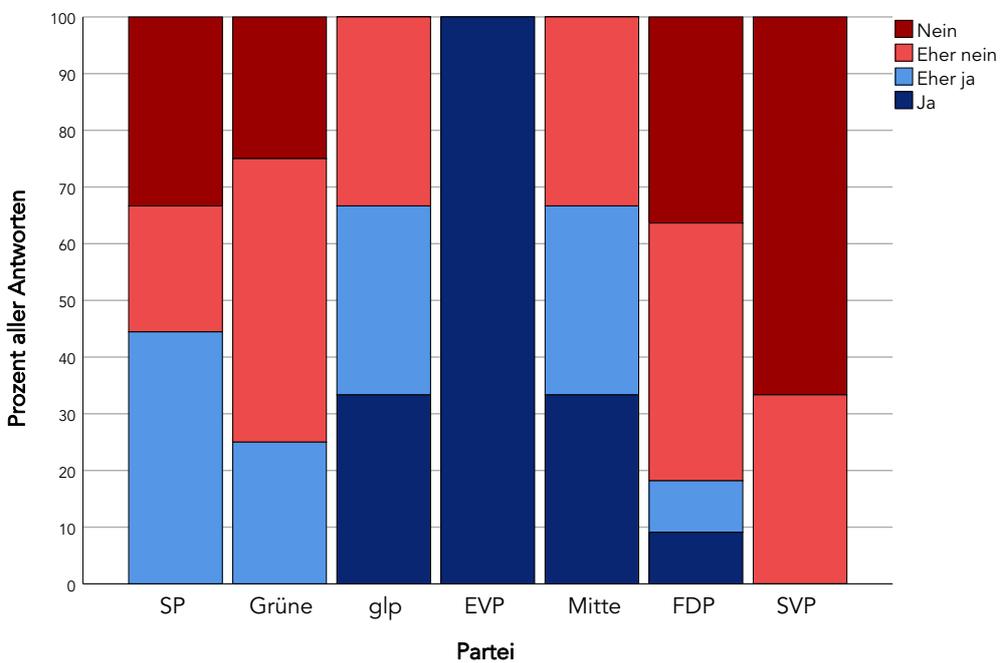
Frage 36: Soll die Gemeinde mehr Kooperationen mit Nachbargemeinden eingehen (z.B. Feuerwehr, Verwaltungsaufgaben, Werkhof)?



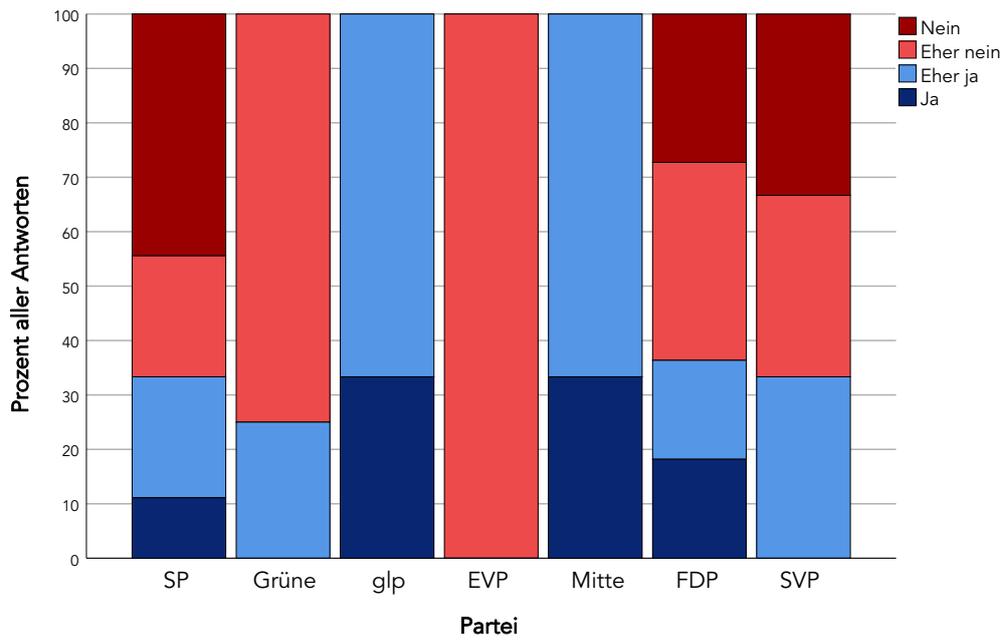
Frage 37: Braucht es in Binningen mehr Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Kapazitätsausbau, Parkplatzerhalt)?



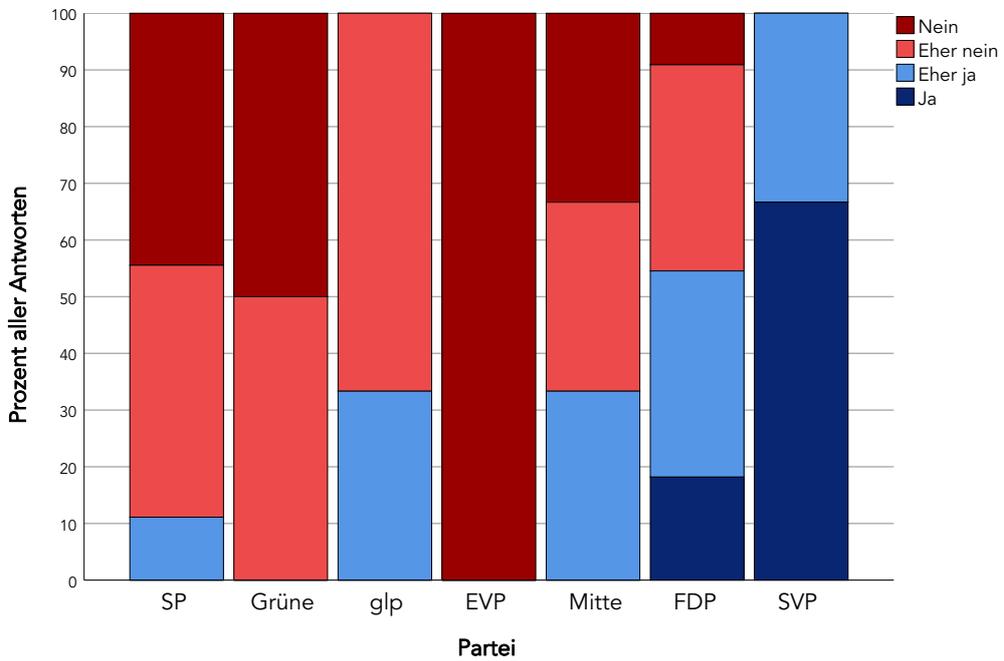
Frage 38: Soll die Einwohnergemeinde eine Fusion mit der Bürgergemeinde Binningen anstreben?



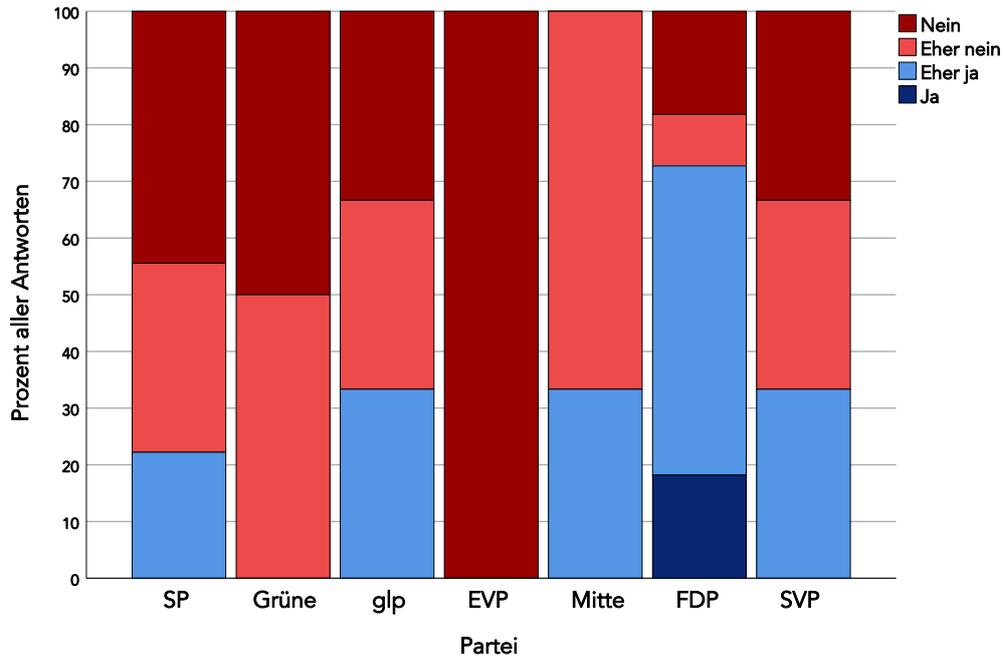
Frage 39: Sollen die offiziellen Gemeindeinformationen künftig auf einer Online-Gemeindeplattform erscheinen und nicht mehr gedruckt im Binninger Anzeiger?



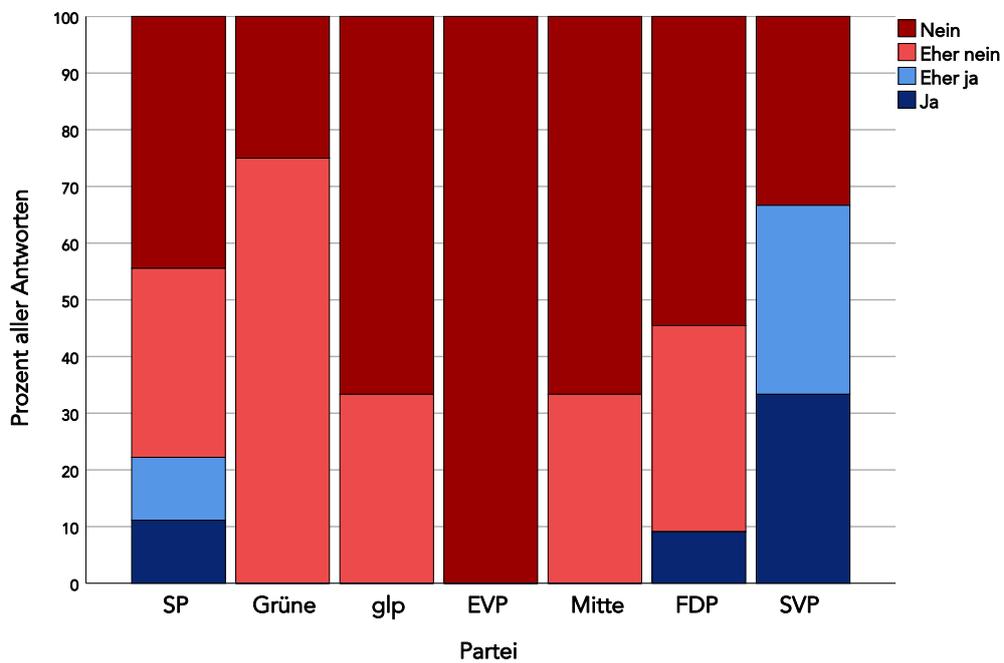
Frage 40: Soll die Polizeipräsenz in Binningen ausgebaut werden?



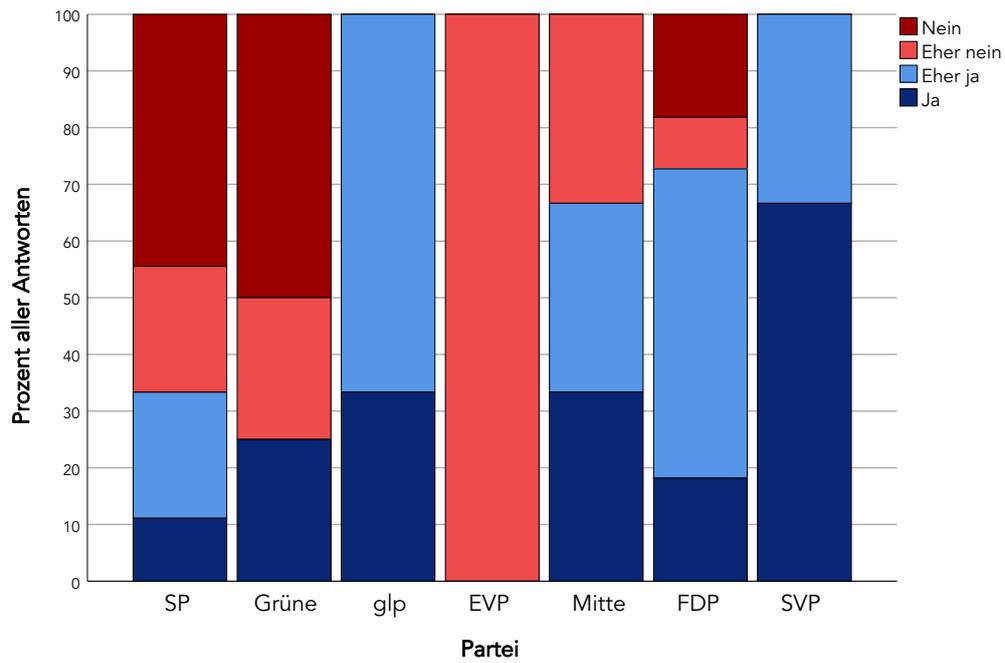
Frage 41: Würden Sie einen Ausbau der Videoüberwachung (z.B. an Haltestellen, Schulen, Unterführungen) begrüßen?



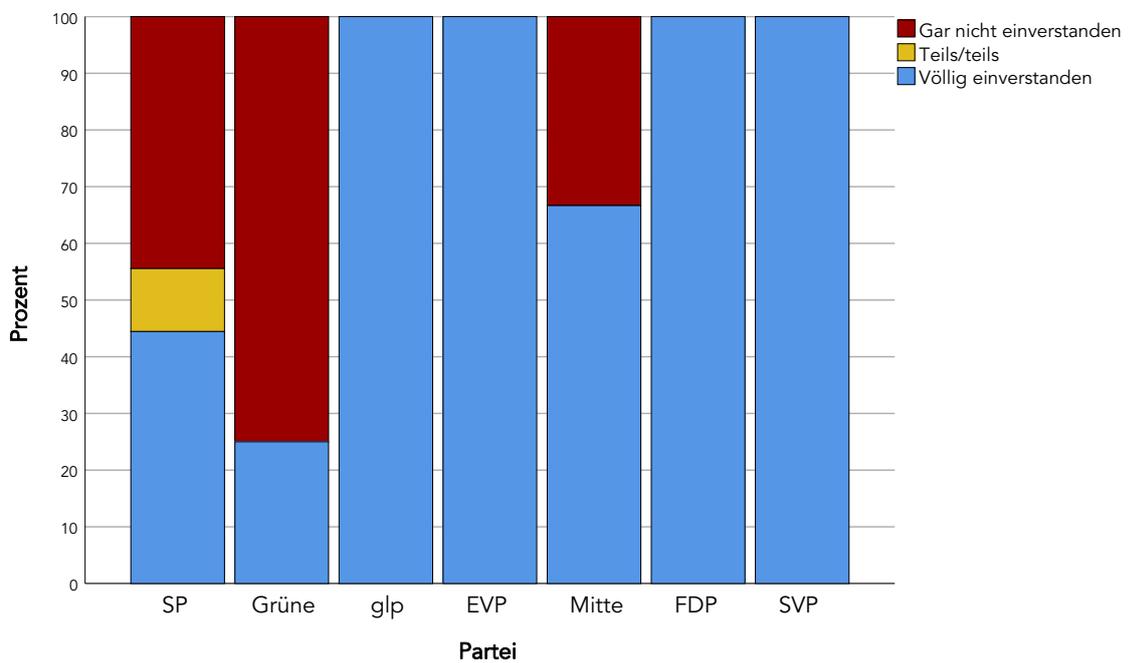
Frage 42: Soll der Beginn der Nachtruhe von heute 23:00 Uhr zurück auf 22:00 Uhr verschoben werden?



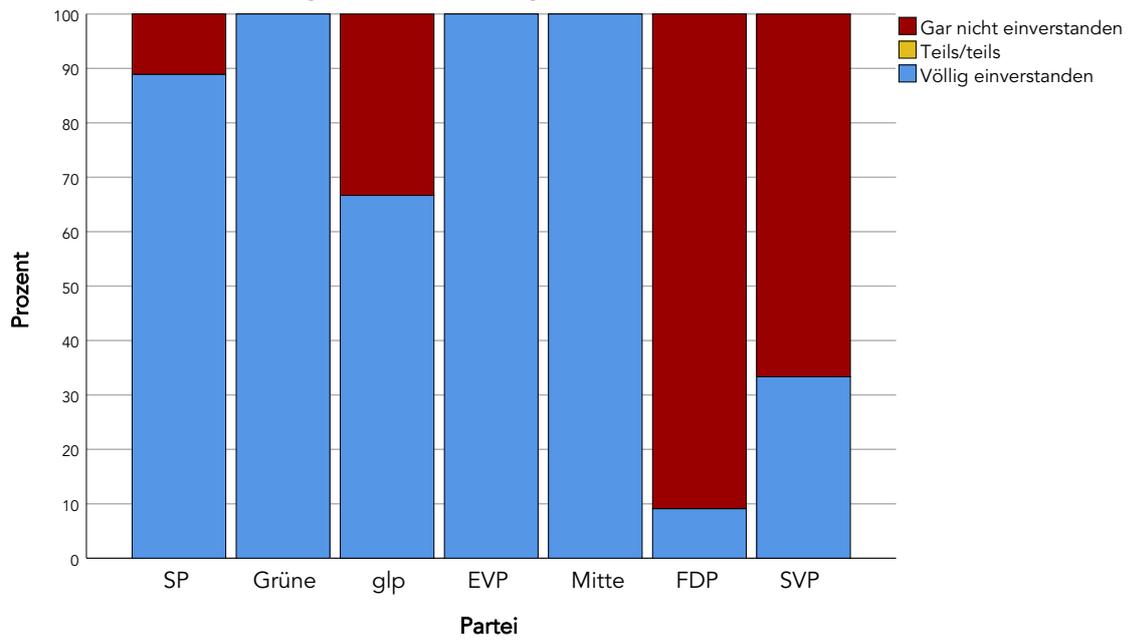
Frage 43: Soll Binningen seine Massnahmen gegen Vandalismus (Sprayeren und Littering) verschärfen?



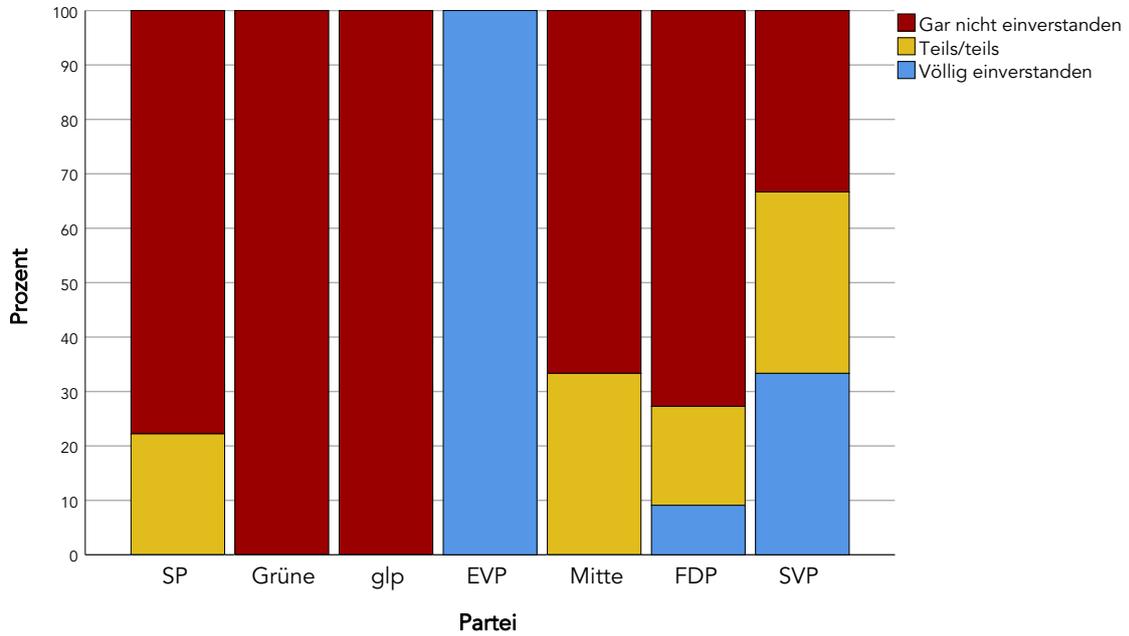
Frage 44: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: 'Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle.'



Frage 45: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: 'Es ist notwendig, dass der Staat durch Umverteilung die Einkommens- und Vermögensunterschiede ausgleicht'



Frage 46: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: 'Für ein Kind ist es am besten, wenn ein Elternteil Vollzeit für die Kinderbetreuung zu Hause bleibt'



6.5 Merkmale der smartvote-Nutzer/-innen

Von den 1'783 Wahlempfehlungen, die für die Binninger Wahlen erstellt wurden, konnten 561 einzigartige Wahlempfehlungen identifiziert werden. Diese dienen als Grundlage für die Antwortprofile der smartvote-Nutzer/-innen (s. Abschnitt 6.6). Davon haben wiederum jeweils rund ein Drittel der Nutzer/-innen Angaben zu Ihrer Person und/oder politischen Einstellung bei uns angegeben. Konkret sieht das Total für die einzelnen Angaben folgendermassen aus:

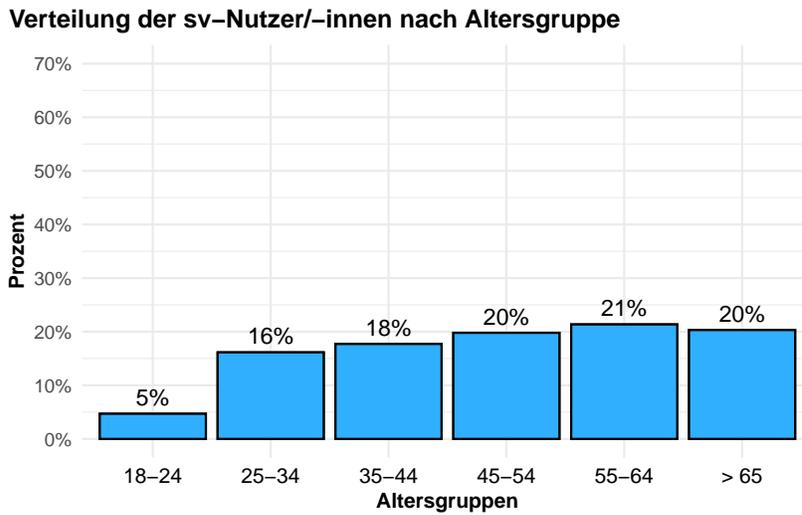
- Alter: 192
- Geschlecht: 180
- Bildungsstand: 179
- Pol. Interesse: 131
- Links-Rechts-Selbsteinschätzung: 180
- Parteipräferenz: 131

Die folgenden Grafiken zeigen die Häufigkeitsverteilungen der oben genannten Merkmale im Detail. Aufgrund der geringen Anzahl Personen, die Ihre Angaben gespeichert haben, sind die Verteilungen nicht repräsentativ für die gesamte Binninger Wahlbevölkerung. Es lässt sich aber eine Aussage darüber machen, welche Personen das smartvote-Angebot in Binningen genutzt haben. Auffällig oft waren dies mitte-linke, gebildete Männer mit hohem politischen Interesse. Dies deckt sich mit dem typischen smartvote-Nutzer bei anderen Wahlen.

6.5.1 Alter

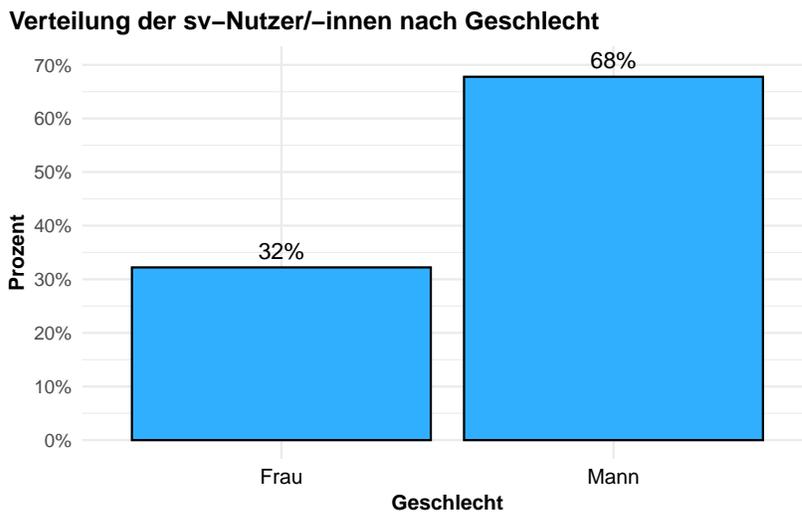
Das Durchschnittsalter der smartvote-Nutzer/-innen bei den Binnerger Wahlen beträgt 50 Jahre.

Abbildung 1: Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach Altersgruppe



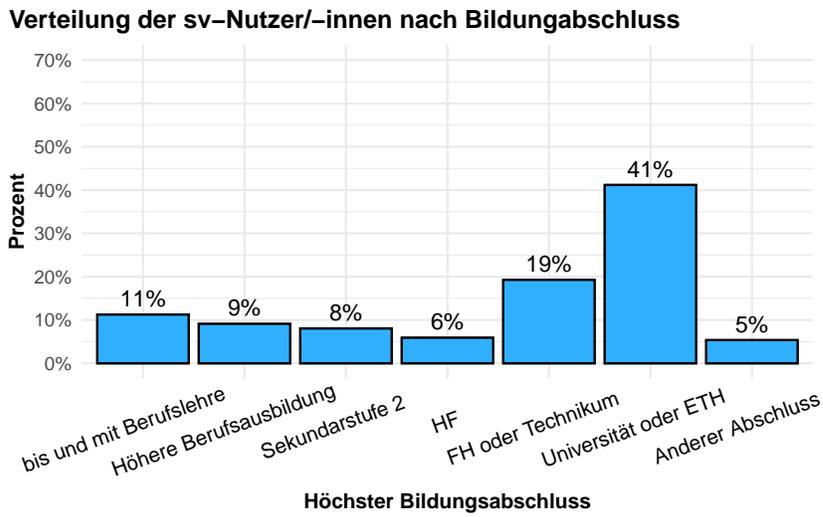
6.5.2 Geschlecht

Abbildung 2: Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach Geschlecht



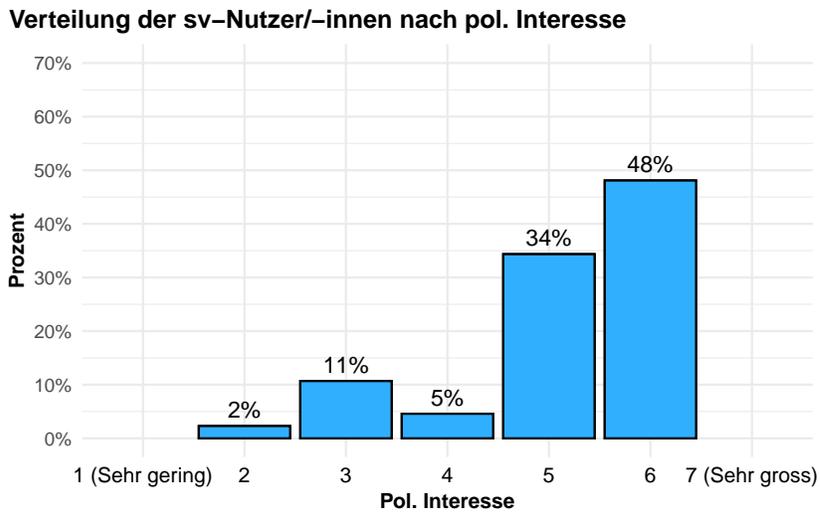
6.5.3 Bildungsstand

Abbildung 3: Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach höchstem Bildungsabschluss



6.5.4 Politisches Interesse

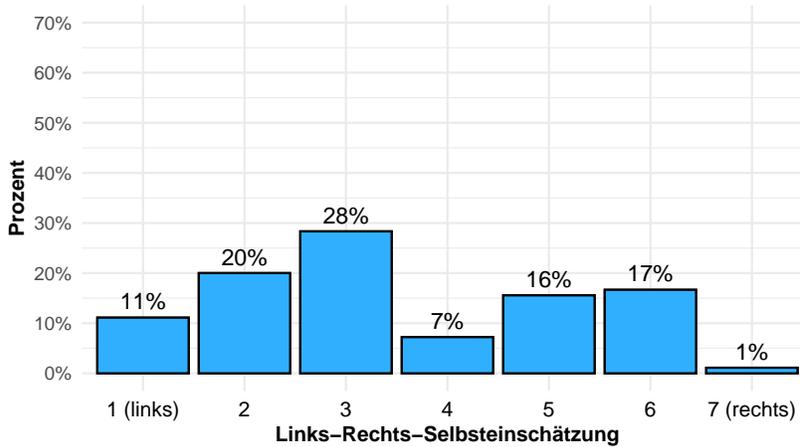
Abbildung 4: Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach pol. Interesse



6.5.5 Links-Rechts-Selbsteinschätzung

Abbildung 5: Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach Links-Rechts-Selbsteinschätzung

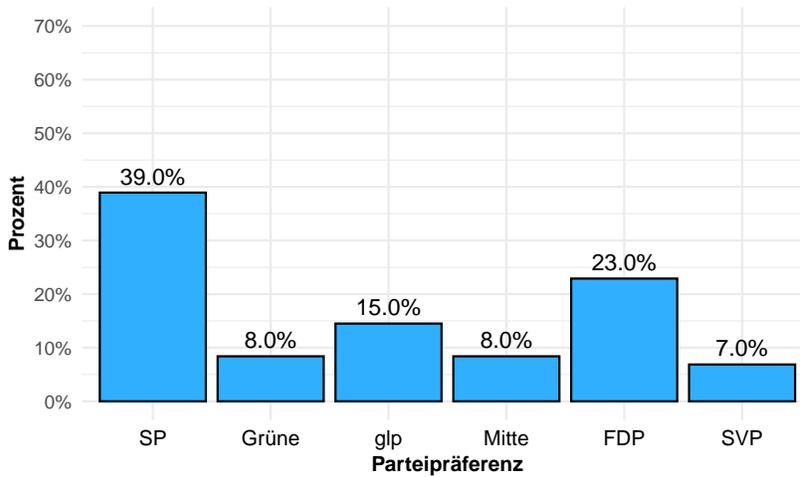
Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach Links-Rechts-Selbsteinschätzung



6.5.6 Parteipräferenz

Abbildung 6: Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach Parteipräferenz

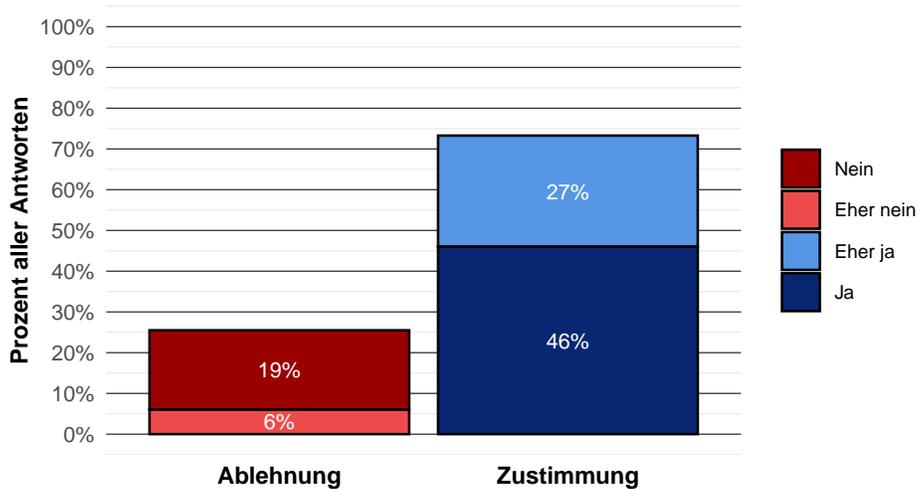
Verteilung der sv-Nutzer/-innen nach Parteipräferenz



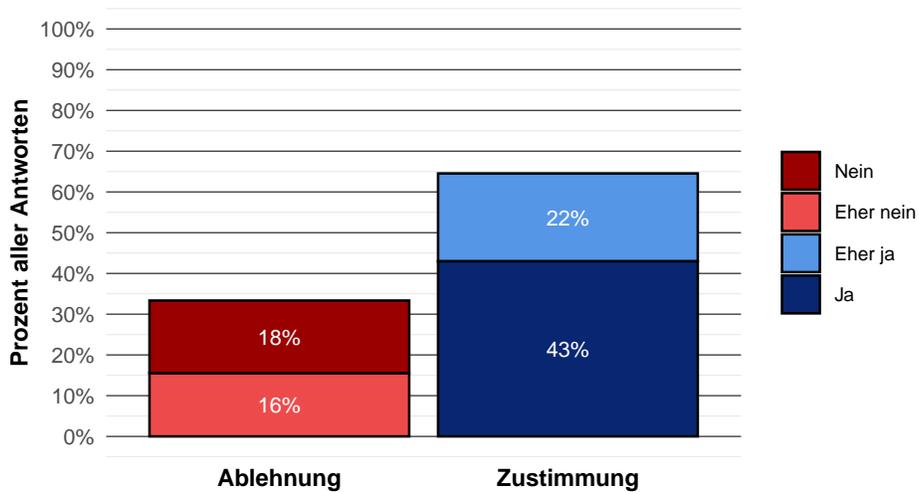
6.6 Antwortprofile (alle Nutzer/-innen mit smartvote-Profil)

Die nachfolgenden Grafiken visualisieren für jede smartvote-Frage die Antwortverteilung der smartvote-Nutzer/-innen.

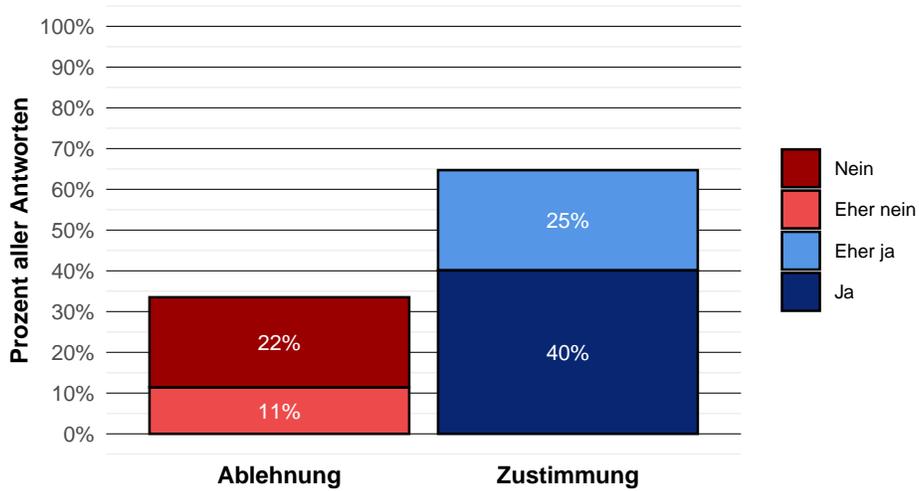
Frage 1: Soll Binningen das altersgerechte Wohnen (Alterswohnungen, Grunddienstleistungen etc.) finanziell unterstützen?



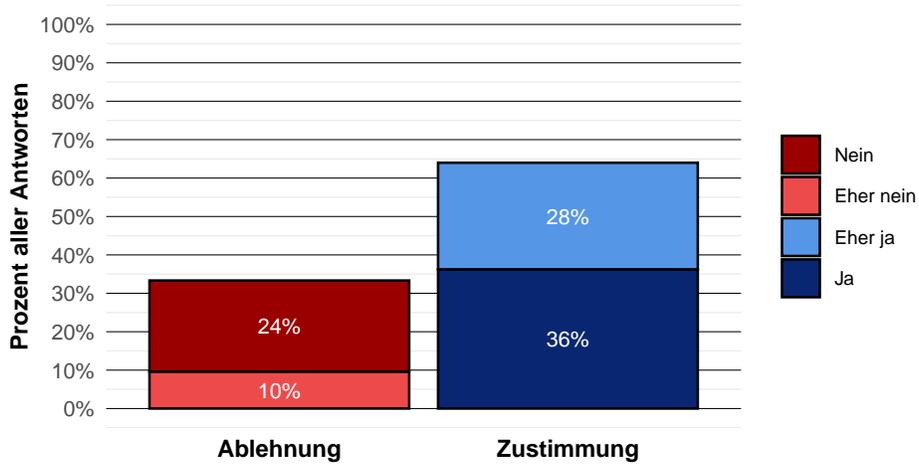
Frage 2: Soll die Gemeinde bei Verdacht auf Sozialhilfemissbrauch Sozialdetektiv/-innen einsetzen?



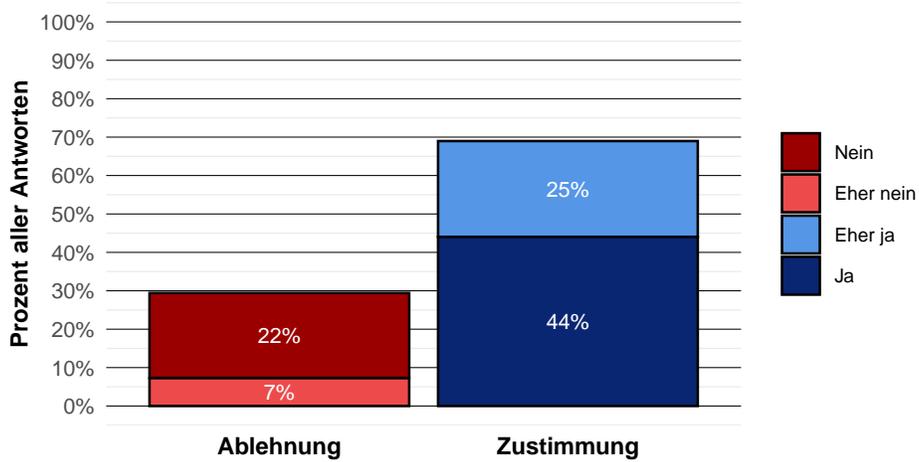
Frage 3: Soll die Gemeinde das Betreuungsangebot für Kinder stärker finanziell unterstützen?



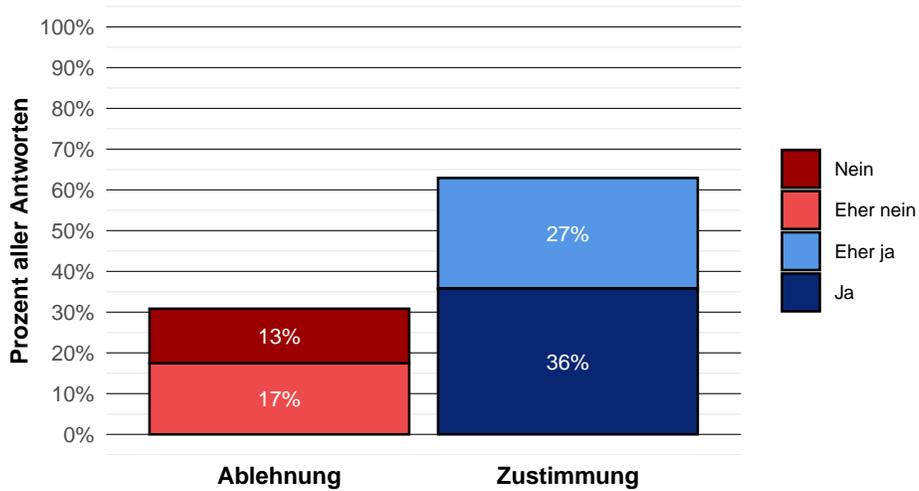
Frage 4: Soll Binningen Massnahmen ergreifen, um die Kinderfreundlichkeit zu verbessern (z.B. Ausbau Spielplatzinfrastruktur, Einbezug Kinder in Planung, Anstreben Unicef-Label)?



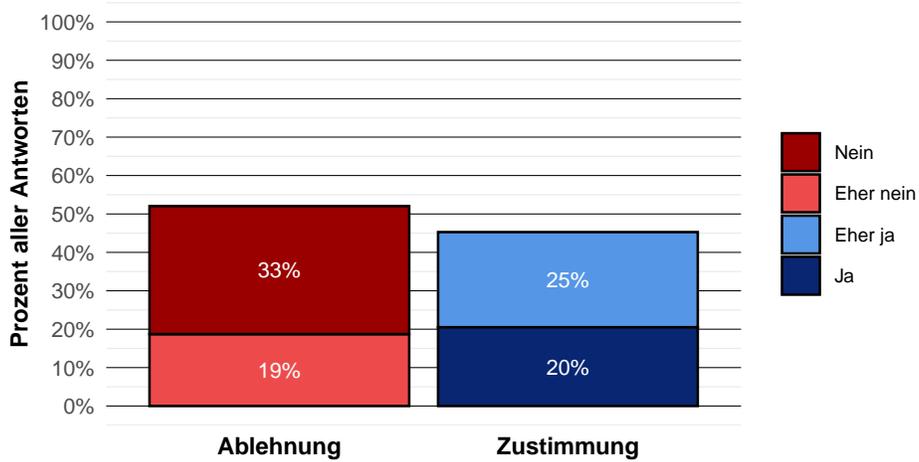
Frage 5: Soll sich Binningen stärker für gleiche Bildungschancen einsetzen (z.B. mit Förderunterricht-Gutscheinen für Schüler/-innen aus Familien mit geringem Einkommen)?



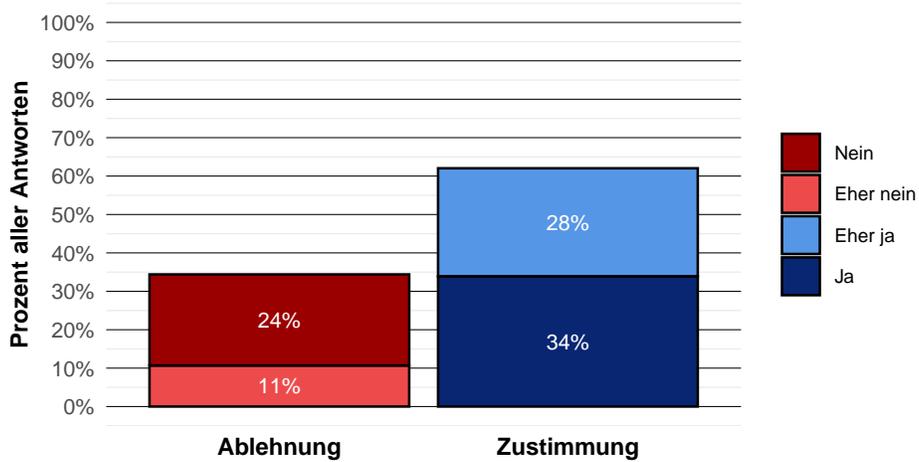
Frage 6: Soll in Primarschulen ein stärkerer Fokus auf Grundlagenfächer (Mathematik/Deutsch) gelegt werden?



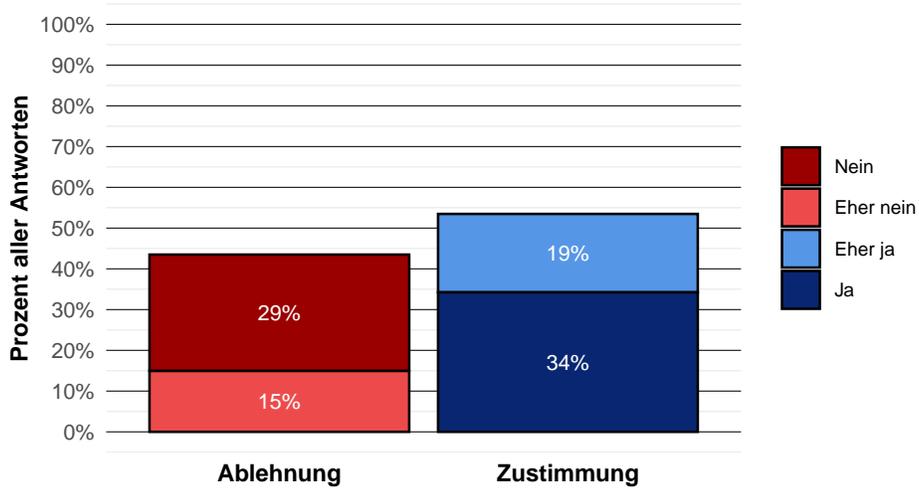
Frage 7: Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?



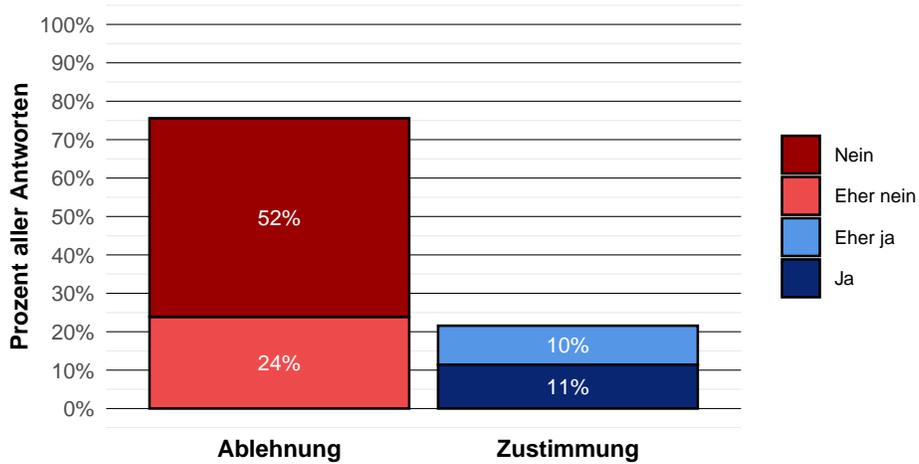
Frage 8: Soll die Gemeinde für fremdsprachige Kinder eine obligatorische Frühförderung einführen (z.B. obligatorischer, vom Kanton finanzierter Spielgruppenbesuch für ein Jahr)?



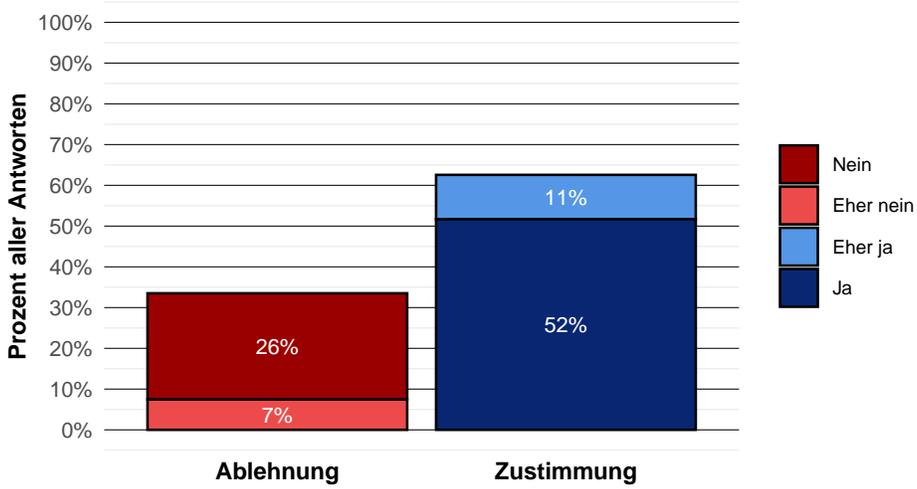
Frage 9: Sollen bei Einbürgerungen von in der Schweiz geborenen Ausländer/-innen auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet werden?



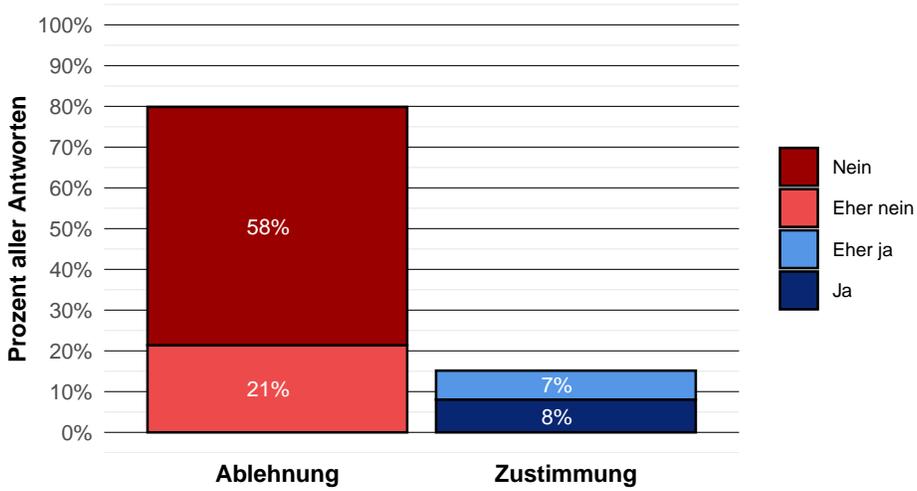
Frage 10: Soll die Gemeinde die finanzielle Unterstützung von Asylsuchenden auf ein Minimum reduzieren (z.B. Verzicht auf Kostenübernahme für Weiterbildungsprogramme)?



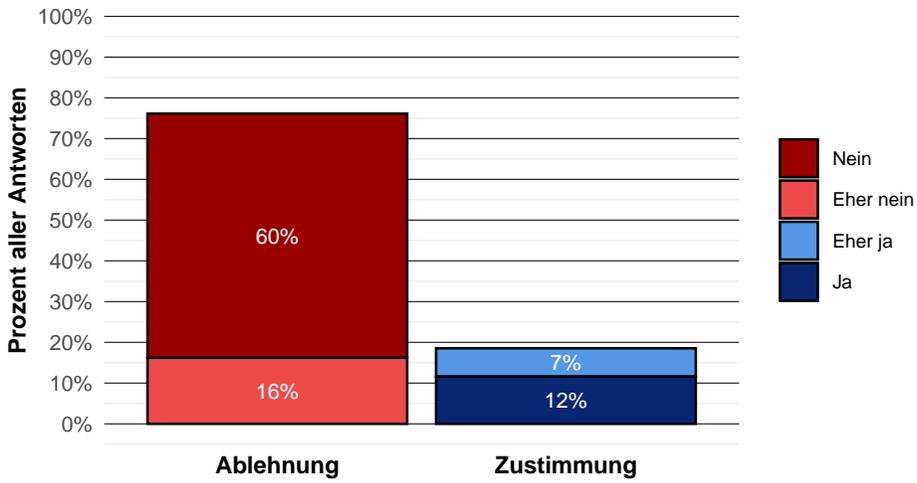
Frage 11: Soll sich Binningen beim Kanton für ein Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene einsetzen?



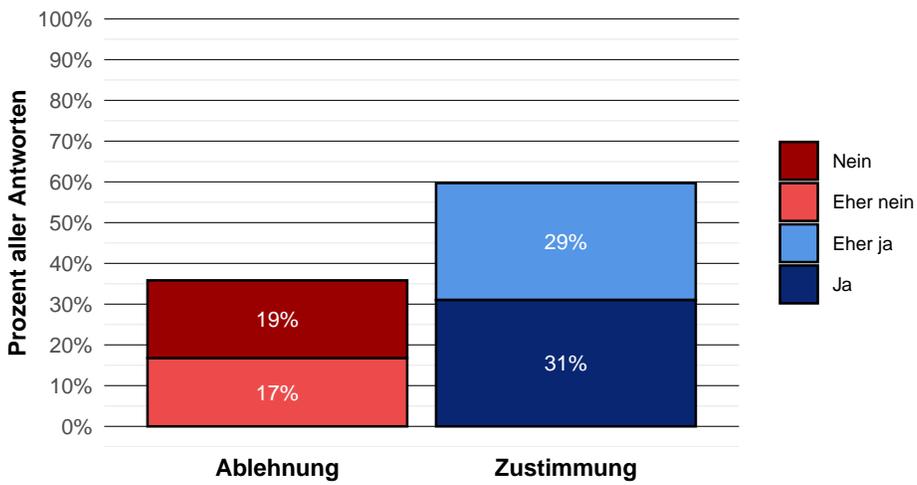
Frage 12: Soll die Schweiz das Schengen–Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen?



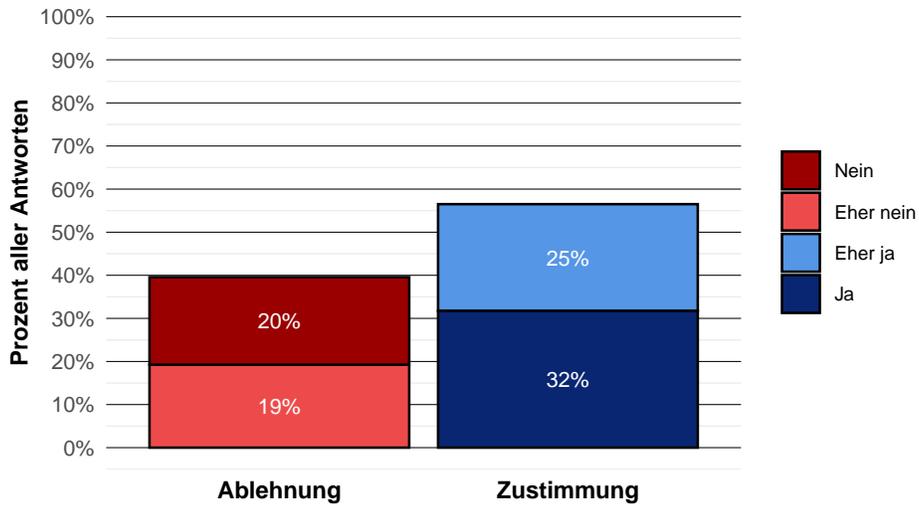
Frage 13: Soll die Schweiz die Bilateralen Verträge mit der EU kündigen und ein Freihandelsabkommen ohne Personenfreizügigkeit anstreben?



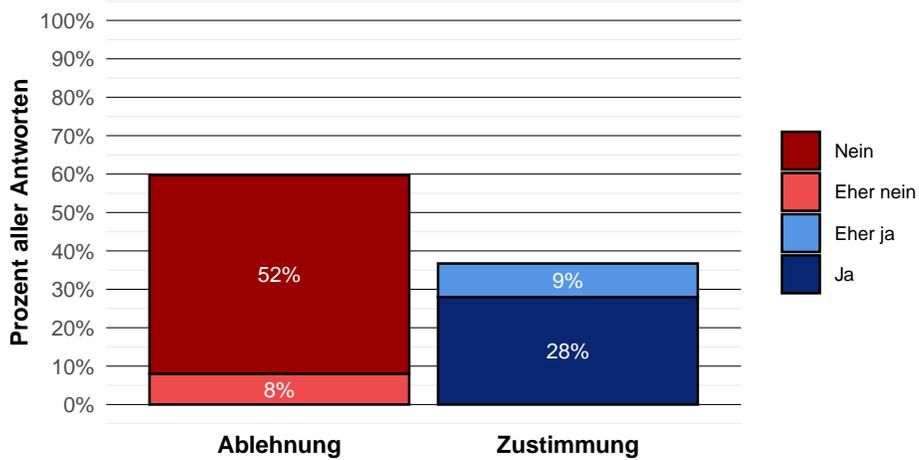
Frage 14: Soll die Gemeinde das Sportangebot ausbauen (z.B. mittels finanziellen Beiträgen an lokale Sportvereine, Bau eines Leimentaler Sportzentrums)?



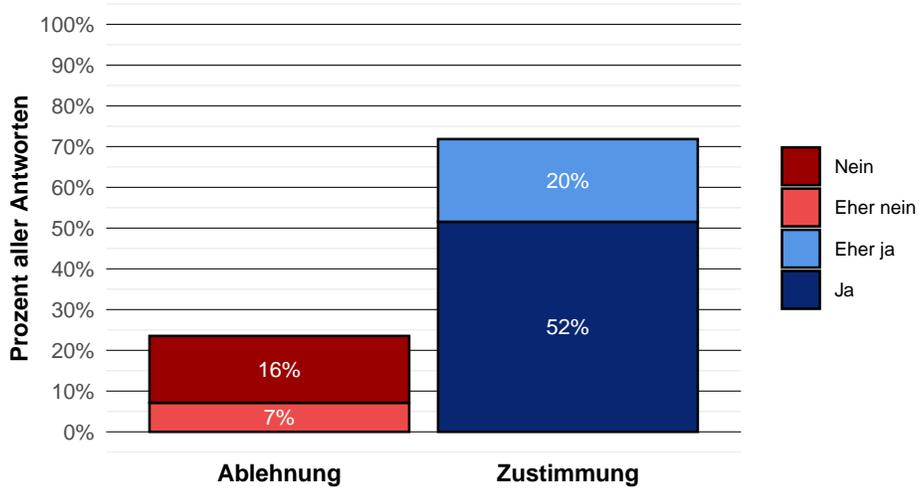
Frage 15: Soll sich die Gemeinde stärker in der Kulturförderung engagieren?



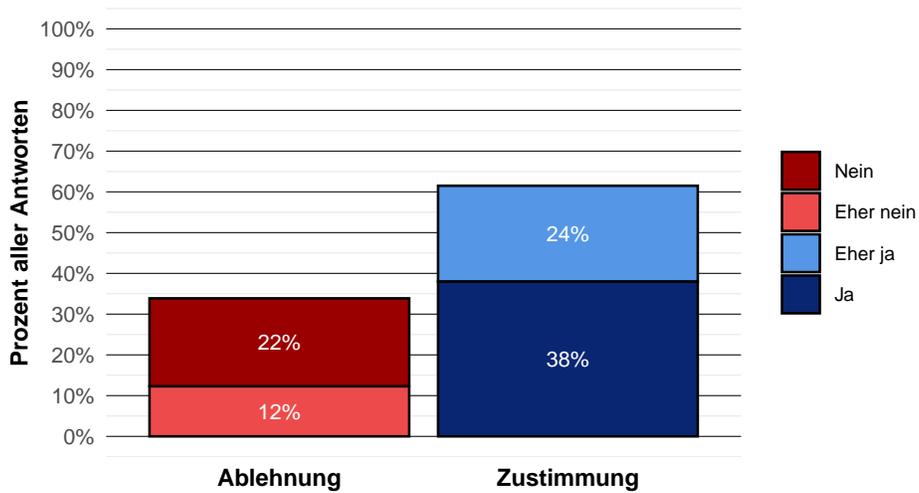
Frage 16: Befürworten Sie ein Verbot von geschlechtsneutraler Sprache (z.B. Binnen-I, Stern, Doppelpunkt oder Ähnliches) in von kommunalen Stellen publizierten Dokumenten?



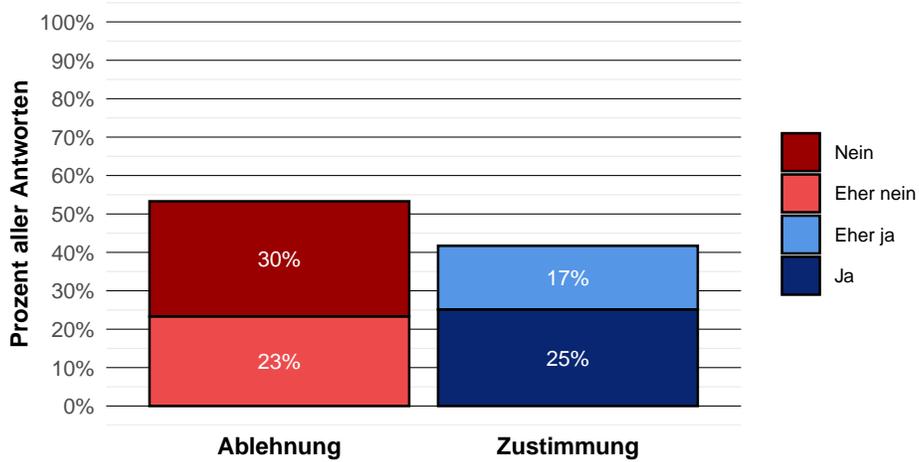
Frage 17: Sollen Sterbehilfeorganisationen direkten Zugang zu Spitälern und Heimen erhalten, um ihre Dienstleistungen zu erbringen?



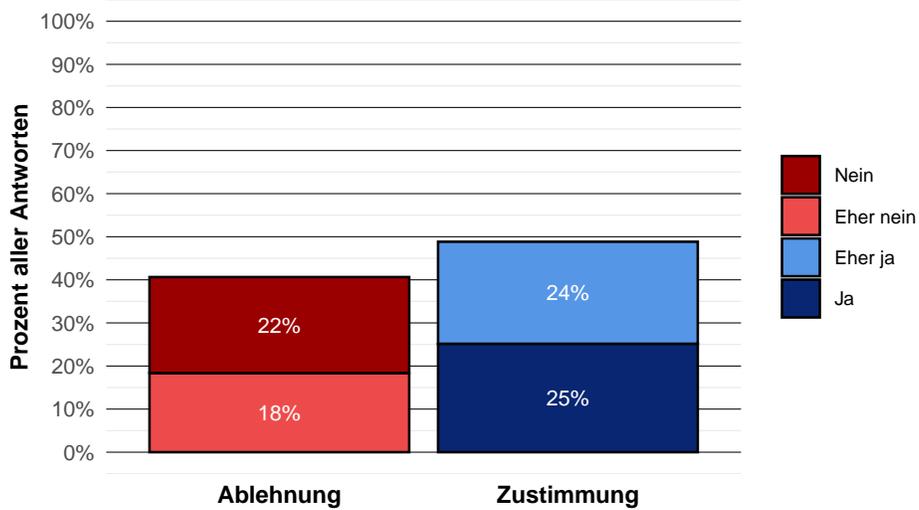
Frage 18: Soll die Gemeinde weiterhin Entwicklungshilfebeiträge an ausländische Projekte leisten?



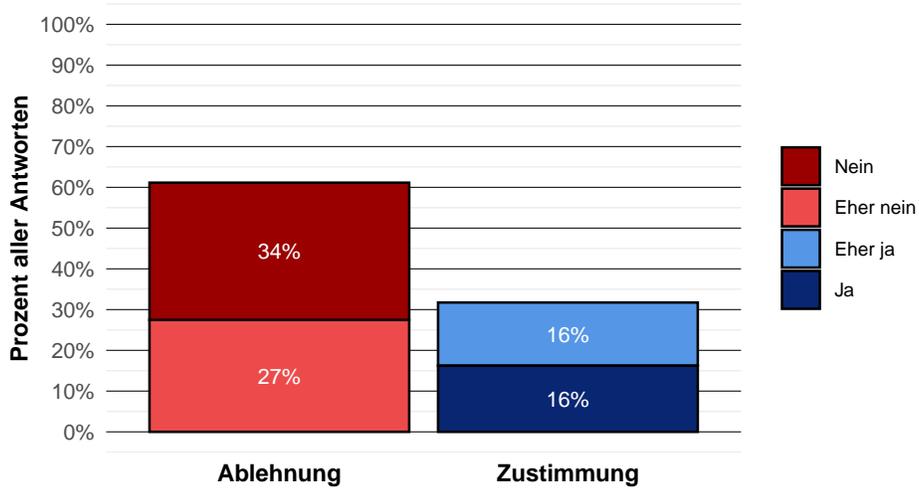
Frage 19: Befürworten Sie eine Erhöhung der kommunalen Steuern (Steuerfusserhöhung) für natürliche Personen angesichts bevorstehender Investitionen?



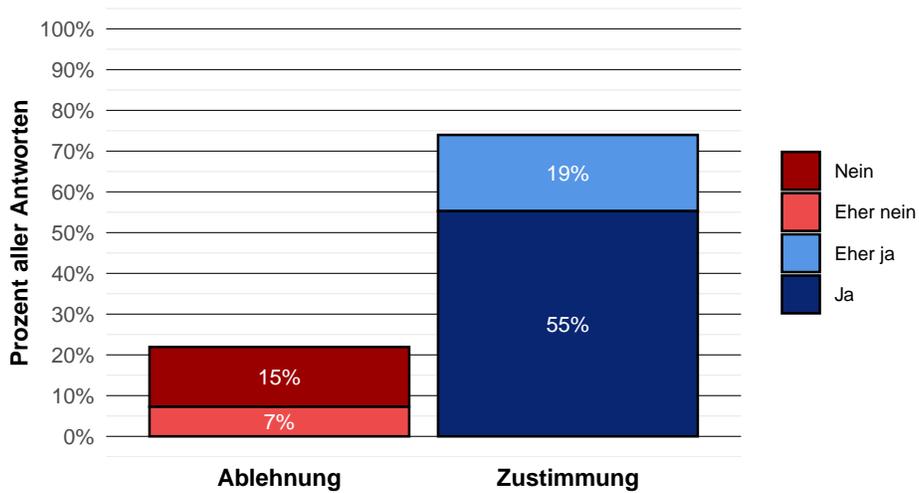
Frage 20: Soll die Binnerer Schuldenbremse gelockert werden?



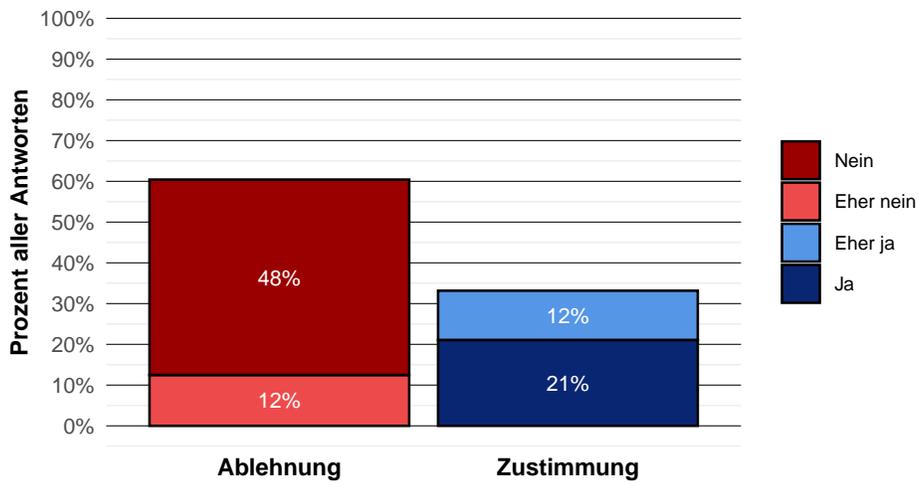
Frage 21: Sollen die Sparanstrengungen in Binningen erhöht werden (z.B. Verzicht auf nicht dringende Ausgaben)?



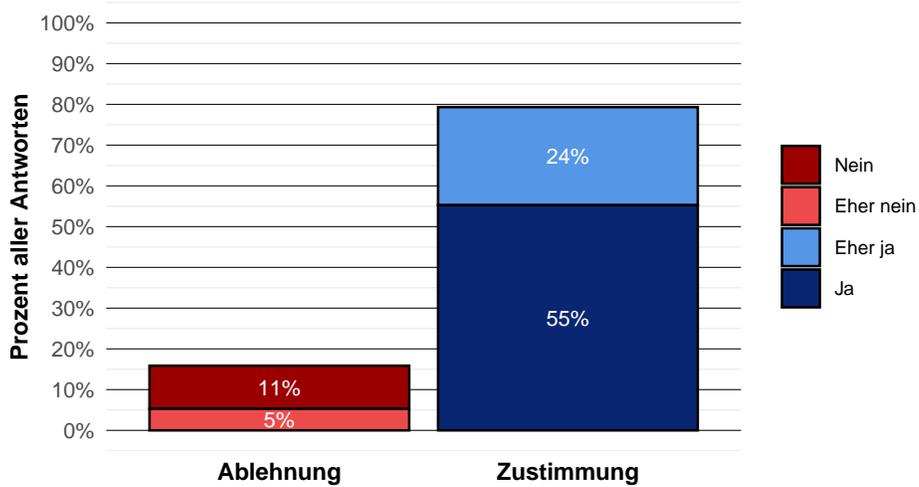
Frage 22: Befürworten Sie die Einführung eines Mindestlohns von CHF 4'000 für eine Vollzeitstelle?



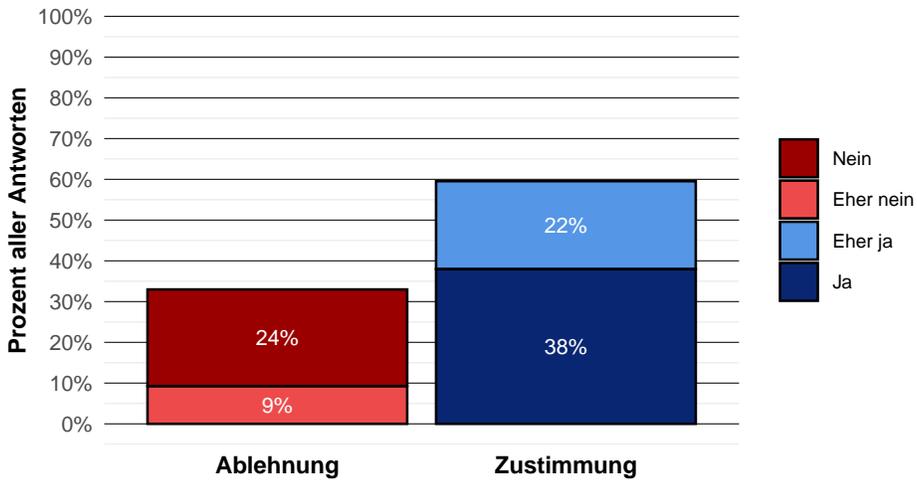
**Frage 23: Soll die Schweiz Einkäufe im Ausland erschweren
(z.B. Senkung der Mehrwertsteuer-Freigrenze von 300 auf 50 CHF Einkaufswert)?**



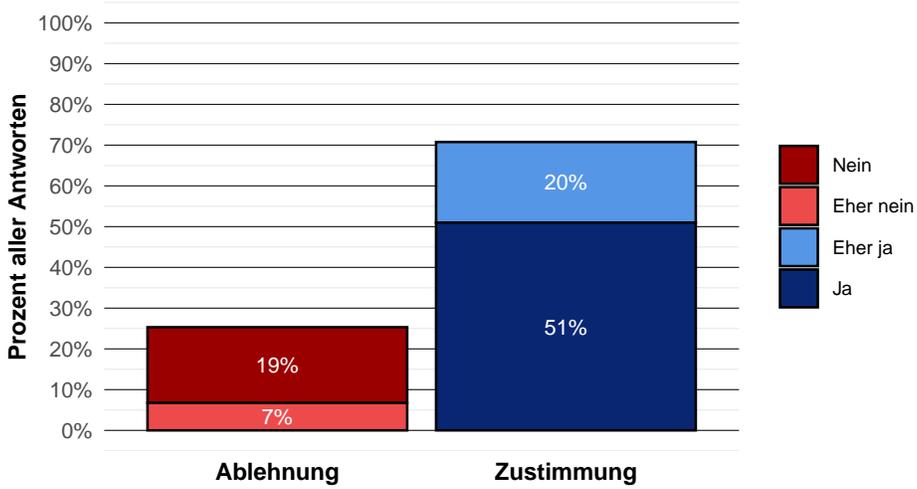
Frage 24: Soll Binningen öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben, welche die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern gewährleisten?



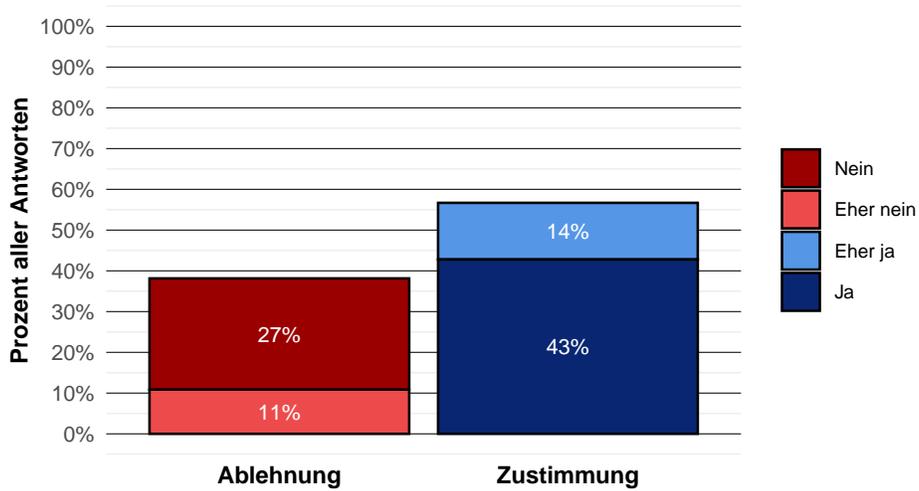
Frage 25: Die Volksinitiative "Birsigpark" möchte im Spiesshöfli-Areal statt Wohnungen eine Naherholungszone schaffen. Befürworten Sie dies?



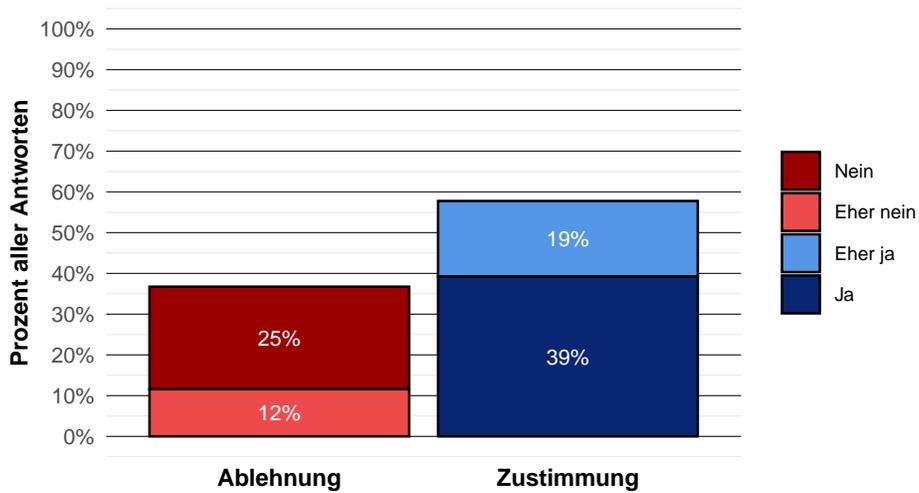
Frage 26: Soll die Gemeinde vermehrt gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnraum fördern?



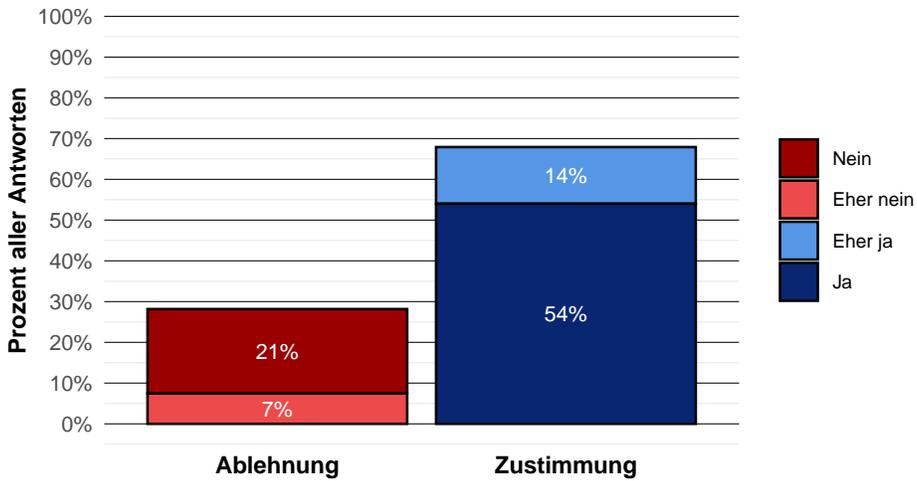
Frage 27: Sollen in Binningen in den Quartieren mehr Begegnungszonen (Tempo 20) geschaffen werden?



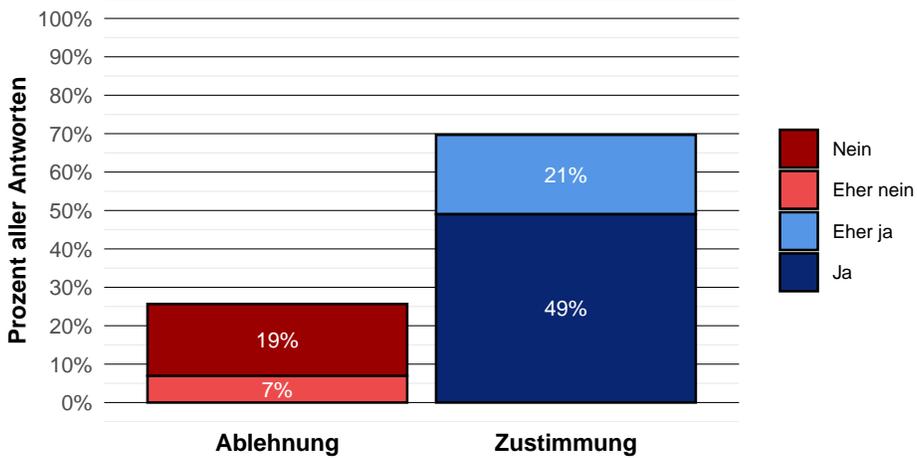
Frage 28: Die Volksinitiative "Baumschutz Binningen" möchte einen Schutzstatus für alle Bäume auf öffentlichem Grund einführen. Befürworten Sie dies?



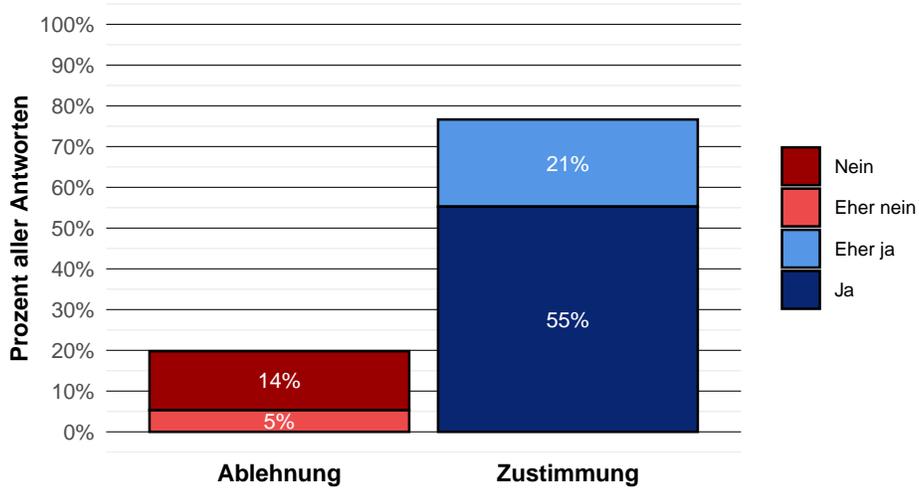
Frage 29: Die Volksinitiative "Feuerwerk mit Augenmass" möchte das Abbrennen von Feuerwerken stärker einschränken. Befürworten Sie dies?



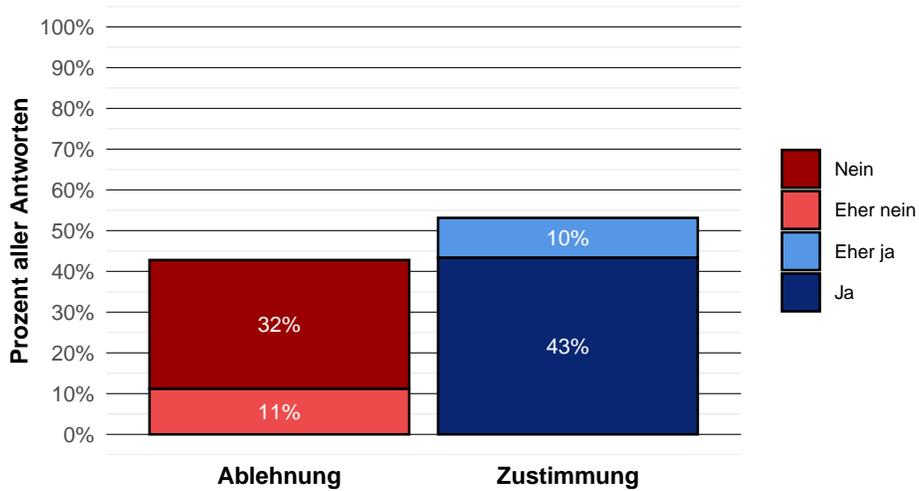
Frage 30: Soll die Gemeinde für Klimaschutzmassnahmen von Privaten zusätzliche finanzielle Anreize setzen, die über das Energiepaket des Kantons hinausgehen?



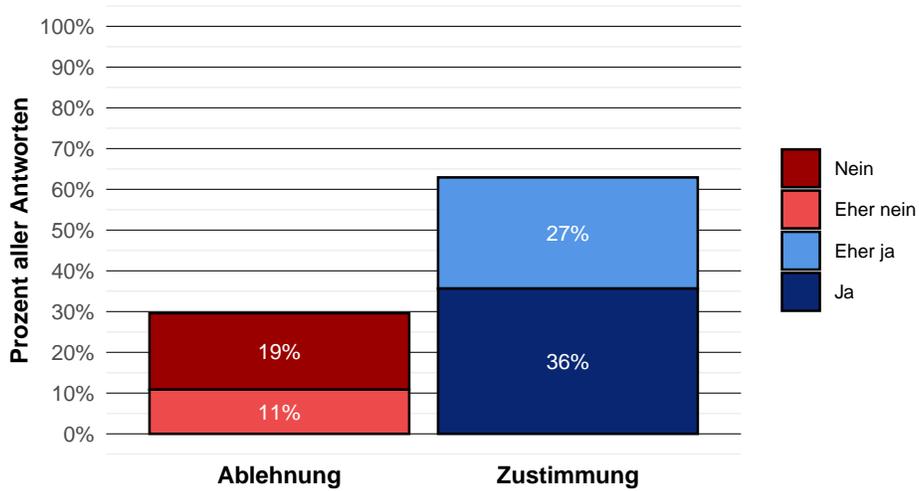
Frage 31: Sollen alle Liegenschaften im Besitz der Gemeinde mit Solar- oder Photovoltaikanlagen ausgestattet werden?



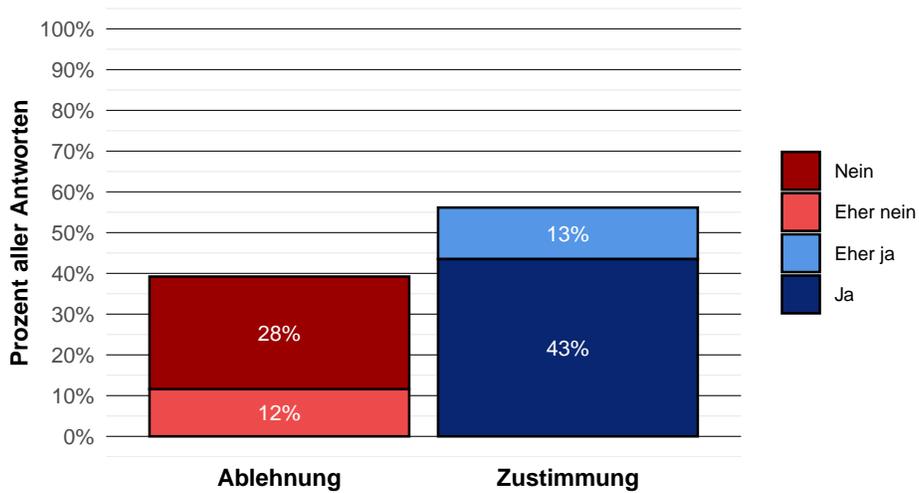
Frage 32: Befürworten Sie ein Tempolimit 30 auf der Hauptstrasse (Bottmingerstrasse/Kronenplatz-Dorenbach)?



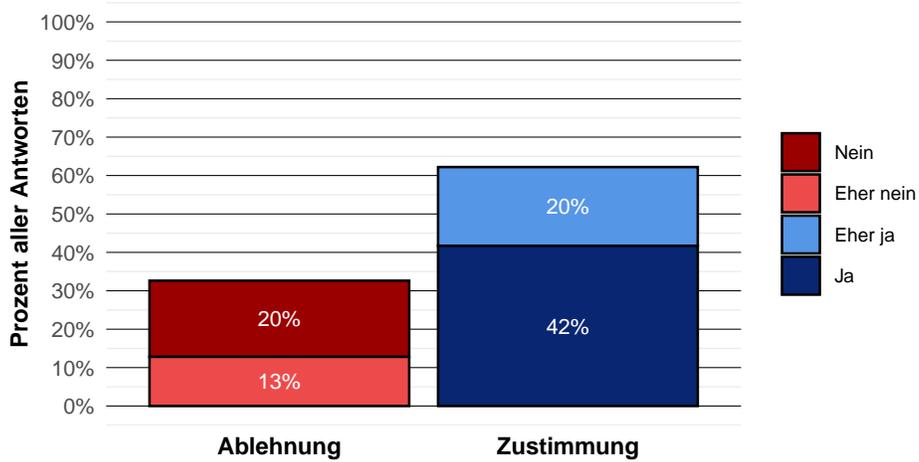
Frage 33: Befürworten Sie die Einführung einer neuen Ortsbuslinie für die Ost-West Verbindung?



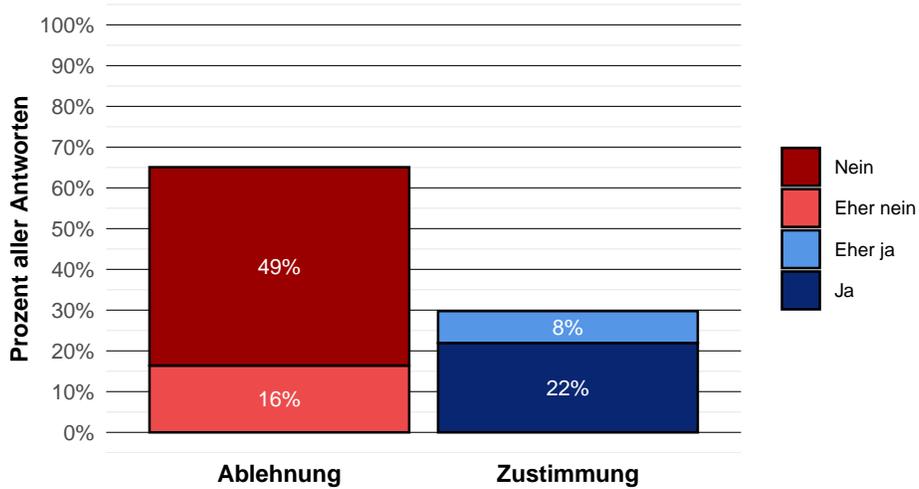
Frage 34: Sollen Velowege und -strassen in Binningen generell vortrittsberechtigt sein?



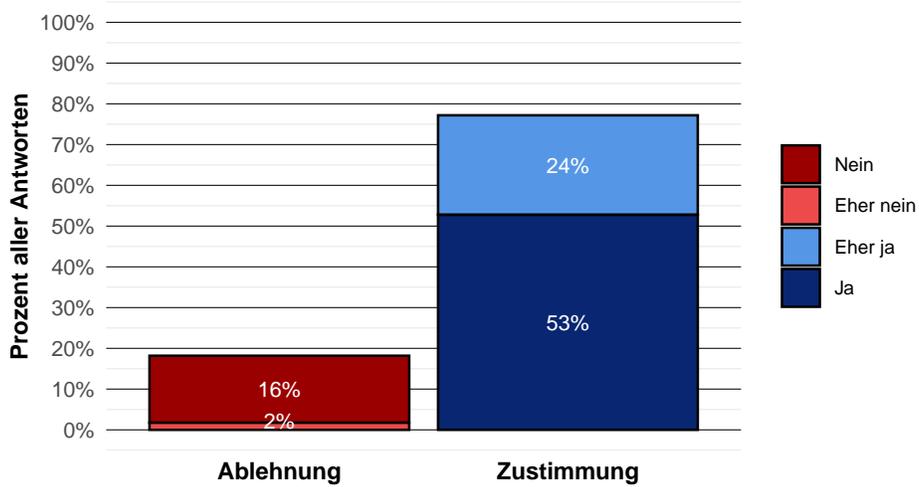
Frage 35: Soll die Gemeinde Elektromobilität stärker fördern (z.B. mehr Ladestationen, vergünstigte Stromtarife an den Ladestationen, verbilligte Parkplätze)?



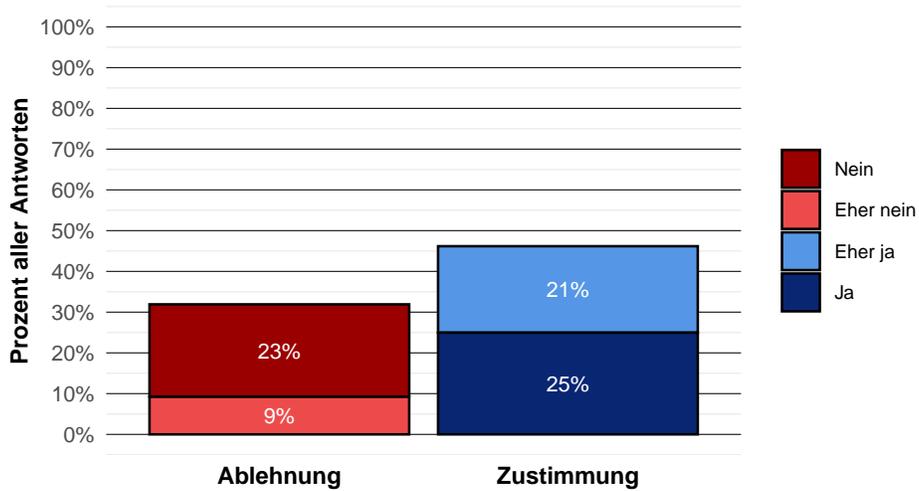
Frage 36: Braucht es in Binningen mehr Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Kapazitätsausbau, Parkplatzerhalt)?



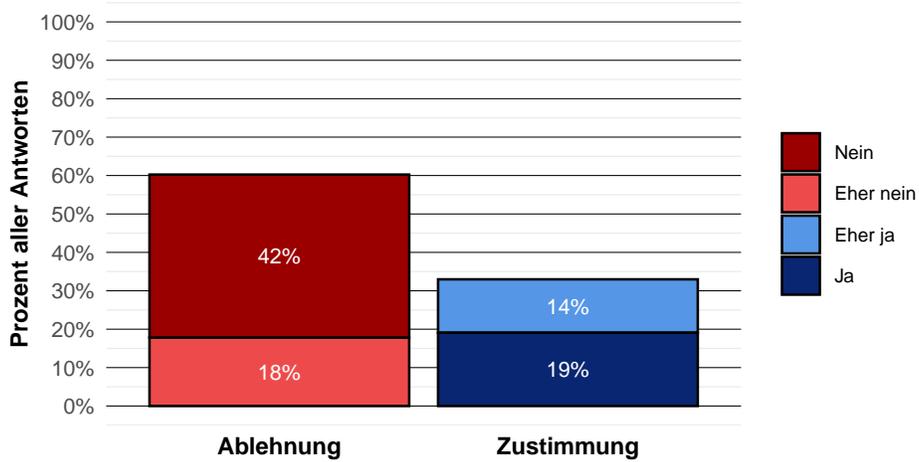
Frage 37: Soll die Gemeinde mehr Kooperationen mit Nachbargemeinden eingehen (z.B. Feuerwehr, Verwaltungsaufgaben, Werkhof)?



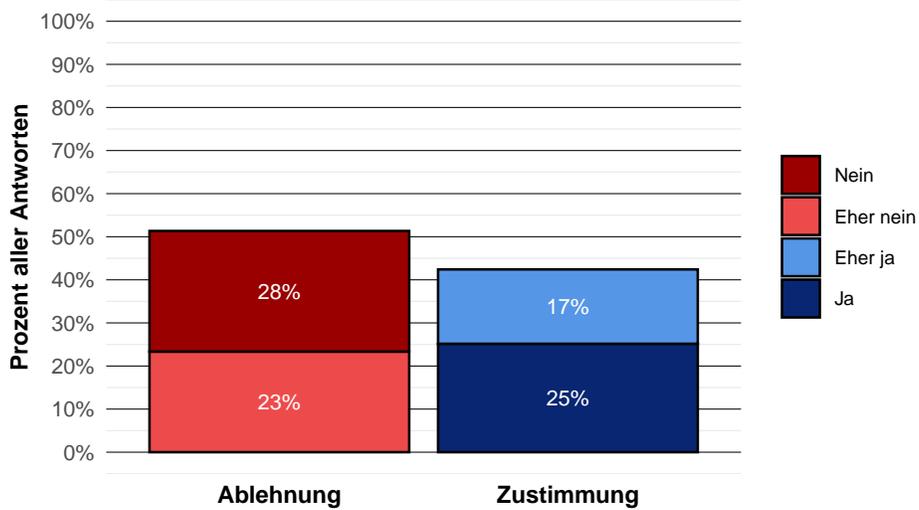
Frage 38: Soll die Einwohnergemeinde eine Fusion mit der Bürgergemeinde Binningen anstreben?



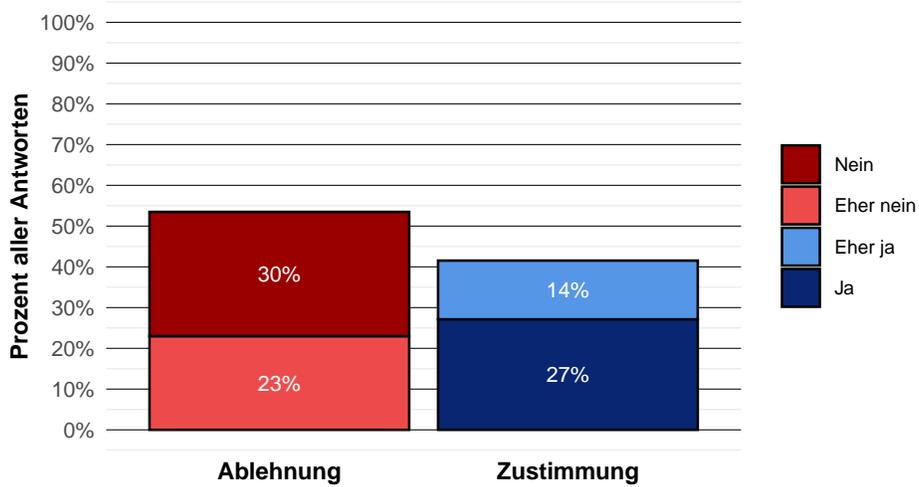
Frage 39: Sollen die offiziellen Gemeindeinformationen künftig auf einer Online-Gemeindeplattform erscheinen und nicht mehr gedruckt im Binninger Anzeiger?



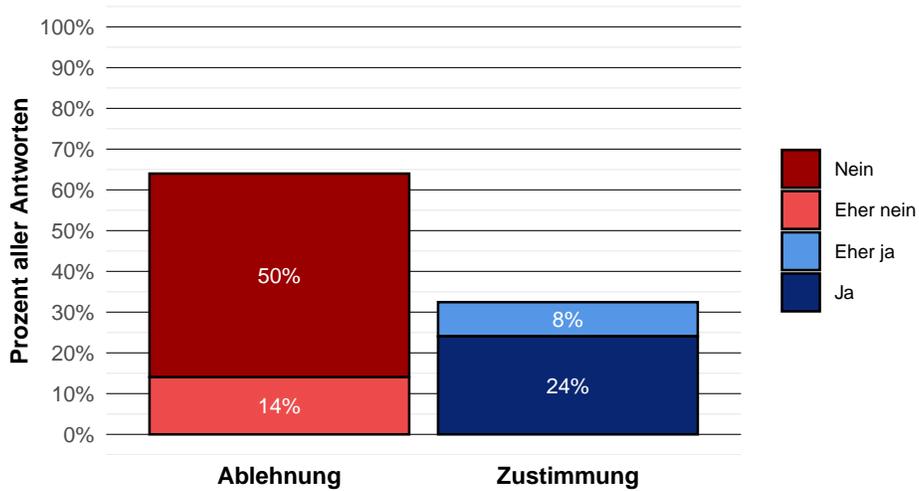
Frage 40: Soll die Polizeipräsenz in Binningen ausgebaut werden?



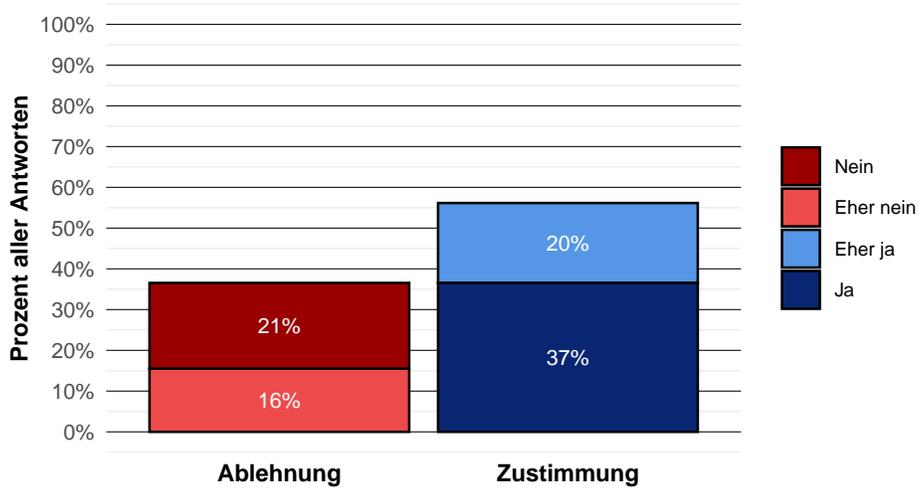
Frage 41: Würden Sie einen Ausbau der Videoüberwachung (z.B. an Haltestellen, Schulen, Unterführungen) begrüßen?



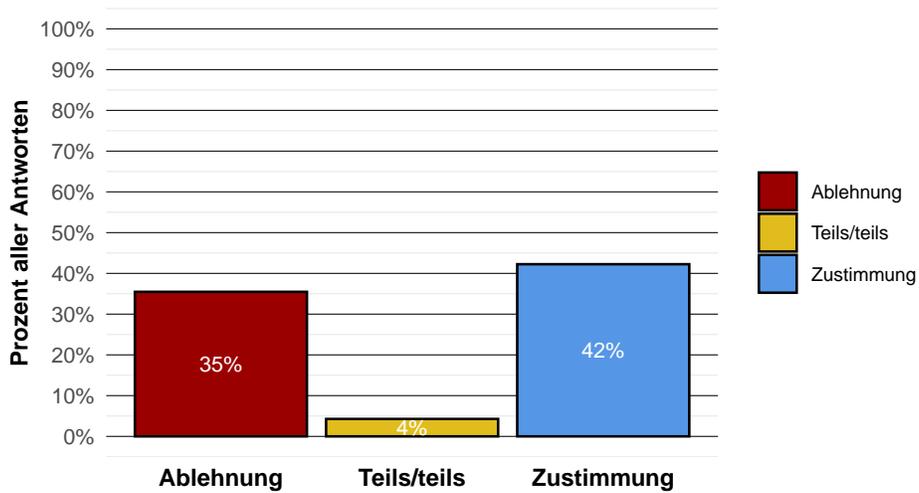
Frage 42: Soll der Beginn der Nachtruhe von heute 23:00 Uhr zurück auf 22:00 Uhr verschoben werden?



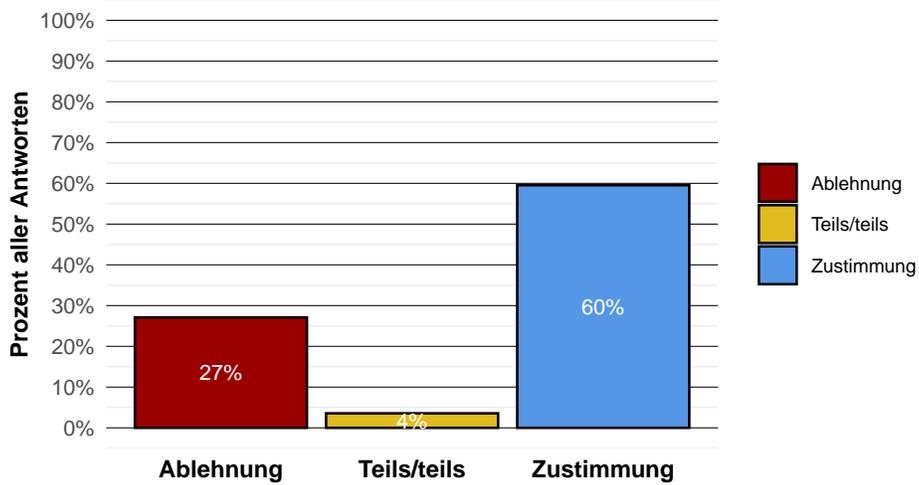
Frage 43: Soll Binningen seine Massnahmen gegen Vandalismus (Sprayeren und Littering) verschärfen?



Frage 44: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: "Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle."



Frage 45: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: "Es ist notwendig, dass der Staat durch Umverteilung die Einkommens- und Vermögensunterschiede ausgleicht."



Frage 46: Wie beurteilen Sie folgende Aussage: "Für ein Kind ist es am besten, wenn ein Elternteil Vollzeit für die Kinderbetreuung zu Hause bleibt."

